

Lüftungssystem Zehnder ComfoAir Q

Bedienungsanleitung

Manuel de l'utilisateur

Manuale per l'utente

zehnder

always the
best climate

Heating

Cooling

Fresh Air

Clean Air



Vorwort



Lesen Sie dieses Dokument bitte sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät bedienen.

Mit Hilfe dieses Dokuments können Sie das ComfortAir Q auf sichere und optimale Weise bedienen, oder leichte Wartungsarbeiten durchführen. Das ComfortAir Q wird nachfolgend als „Gerät“ bezeichnet. Da das Gerät permanent weiterentwickelt und verbessert wird, kann Ihr Gerät ein wenig von den Beschreibungen in dieser Dokuments abweichen.

In diesem Dokument finden Sie folgende Symbole:

Symbol	Bedeutung
	Wichtiger Hinweis.
	Risiko einer Beeinträchtigung der Leistung oder eines Schadens am Ventilationssystem.
	Risiko von Personenschäden.



Fragen

Bitte wenden Sie sich an den Lieferanten, falls Sie noch Fragen haben oder ein neues Dokument oder neue Filter bestellen wollen. Die Kontaktdaten des Hauptlieferanten finden Sie auf der Rückseite dieses Dokuments.

Bedienung des Geräts

Das Gerät darf nur bedient werden, wenn es ordnungsgemäß sowie gemäß den Anweisungen und Richtlinien im Montagehandbuch des Geräts montiert wurde.

Es kann durch die folgenden Personengruppen bedient werden:

- Kinder ab einem Alter von 8 Jahren
- Personen mit eingeschränkten körperlichen Fähigkeiten
- Personen mit eingeschränkten sensorischen Fähigkeiten
- Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten
- Personen mit mangelnder Erfahrung und Fachkenntnis, vorausgesetzt, sie werden beaufsichtigt oder wurden bezüglich eines sicheren Umgangs mit dem Gerät unterwiesen und verstehen die damit verbundenen Gefahren

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen von Kindern nicht ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Alle Rechte vorbehalten.

Die Zusammenstellung dieser Dokumentation ist mit grösster Sorgfalt erfolgt. Dennoch haftet der Herausgeber nicht für Schäden aufgrund von fehlenden oder nicht korrekten Angaben in dieser Dokumentation. Im Falle von Streitigkeiten ist die englische Fassung der Anweisungen bindend.

Inhalt

Vorwort2

1	Einführung und Sicherheit	5
2	Beschreibung	6
2.1	Verfügbare Bedienelemente	6
2.2	Optionale Ergänzungen	7
2.3	Überblick über das Gerät	8
2.4	Überblick über das Display	8
2.4.1	Überblick über den Basis-Hauptbildschirm	9
2.4.2	Überblick über den erweiterten Hauptbildschirm	10
2.4.3	Überblick über die optischen Signale der LED	10
3	Betrieb	11
3.1	Verwenden des Geräte-Displays	11
3.1.1	Ein- und Ausschalten der Kindersicherung	11
3.1.2	Umschalten zwischen Benutzermodi	11
3.1.3	Navigation durch das Menü	11
3.1.4	Manuelles Einstellen des Luftstroms	11
3.1.5	Einstellen des Luftstroms auf einen Maximalwert (PARTY TIMER) für eine bestimmte Zeitdauer	11
3.1.6	Stoppen des Luftstroms für eine bestimmte Zeitdauer	11
3.1.7	Einstellen des Luftstroms auf einen Minimalwert für die Zeitdauer Ihrer Abwesenheit (STUFE A - ABW.)	11
3.1.8	Starten Sie ComfoHood für eine bestimmte Zeitdauer	12
3.1.9	Einstellen des Temperaturprofils	12
3.1.10	Festlegen eines Zeitplans	12
3.1.11	Manuelles Einstellen der Wärmerückgewinnungssteuerung (Bypass) für eine bestimmte Zeitdauer	12
3.1.12	Stoppen des ComfoCool Q600 für eine bestimmte Zeitdauer	12
3.2	Menüstruktur	13
3.2.1	FEHLER ZURÜCKS. ¹	14
3.2.2	ANWENDUNGSMENÜ	14
3.2.3	STATUS (schreibgeschützt)	15
3.2.4	FILTER	16
3.2.5	GRUNDEINSTELLUNGEN	16
3.2.6	ANWEND. ZURÜCKS.	16
3.2.7	ERWEITERTE OPT ²	16
3.3	Not-Abschaltung in Unglücksfällen	17
4	Zertifizierung und Garantie	18
5	Wartung	25
5.1	Ersetzen der Filter	25
5.2	Reinigen der Ventile	26
5.3	Reinigen der Gitter	26
5.4	Reinigen des Bedienelementes	26
5.5	Befüllen des Kondensatablaufes	26
6.	Störungen	27
I	Montage/Prüfbericht	28
II	Wartungsprotokoll	29

¹ Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Fehler auftreten.

² Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der erweiterte Modus aktiviert ist.

1 Einführung und Sicherheit

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein kontrolliertes Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung für eine energieeffiziente Lüftung in Gebäuden. Kontrollierte Lüftung bedeutet, dass verbrauchte Luft aus Küche, Bad, Toilette(n) und eventuell noch dem Abstellraum abgesaugt wird, während dieselbe Menge Frischluft in Wohn- und Schlafzimmer zugeführt wird. Spalten unter oder in der Nähe von Türen ermöglichen eine gute Durchströmung innerhalb des Hauses.

⚠️ Sorgen Sie dafür, dass die Spalten unter oder in der Nähe von Türen niemals blockiert sind, beispielsweise durch Möbel, Zugluftstopper oder hochflorige Teppichböden.

Ein kontrolliertes Lüftungssystem besteht aus:

- Dem Gerät (A)
- Kanalsystem für Frisch- und Fortluft (B)
- Kanalsystem für Zu- und Abluft (C)
- Zuluftventilen und/oder -gittern im Wohnzimmer und in den Schlafzimmern (D)
- Abluftventilen und/oder -gittern in Küche, Bad, WC und (gegebenenfalls) im Abstellraum (E)

Sicherheitsvorschriften

- Beachten Sie jederzeit die Sicherheitsvorschriften in diesem Dokument. Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften, Anweisungen, Warnungen und Anmerkungen diesem Dokument kann es zu Personenschäden oder Schäden am Gerät kommen
- Nach der Montage sind alle Teile, welche zu Personenschäden führen können, durch das Gehäuse gesichert. Zur Öffnung des Gehäuses sind Werkzeuge erforderlich
- Die Montage, Inbetriebnahme und Wartung muss, sofern in diesem Dokument nicht anders angegeben, von einer befugten Personen oder Unternehmen durchgeführt werden. Die Durchführung durch nicht Befugte kann zu Personenschäden oder zu einer verminderten Leistungsfähigkeit des Lüftungssystems führen
- Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät oder an den in diesem Dokument aufgeführten Spezifikationen vor. Solche Änderungen können zu Personenschäden oder zu einer verminderten Leistungsfähigkeit des Lüftungssystems führen
- Trennen Sie das Gerät nicht von der Stromversorgung, soweit im Handbuch keine anders lautenden Anweisungen aufgeführt sind. Dies kann zur Feuchtigkeitsbildung und damit verbunden zu Problemen mit Schimmelbildung führen
- Ersetzen Sie die Filter (mindestens) alle sechs Monate. Dadurch wird eine angenehme und gesunde Luftqualität sichergestellt und das Gerät wird vor Verschmutzung geschützt
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Der Monteur sorgt dafür, dass alle Teile, die zu Personenschäden führen können, hinter dem Gehäuse gesichert sind
- Bewahren Sie diese Dokument während der gesamten Lebensdauer der Lüftungsanlage in der Nähe des Gerätes auf



2 Beschreibung

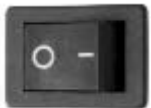
2.1 Verfügbare Bedienelemente

Ein oder mehrere Bedienelemente können für den Betrieb des Geräts angeschlossen werden. Einige Geräte bieten eine manuelle Steuerung, andere Geräte jedoch zusätzlich eine automatische Steuerung. Diese Steuerung basiert auf der Messung von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit oder sonstigen Bedingungen. Eines oder mehrere der folgenden Bedienelemente können für den Betrieb des Geräts angeschlossen werden.

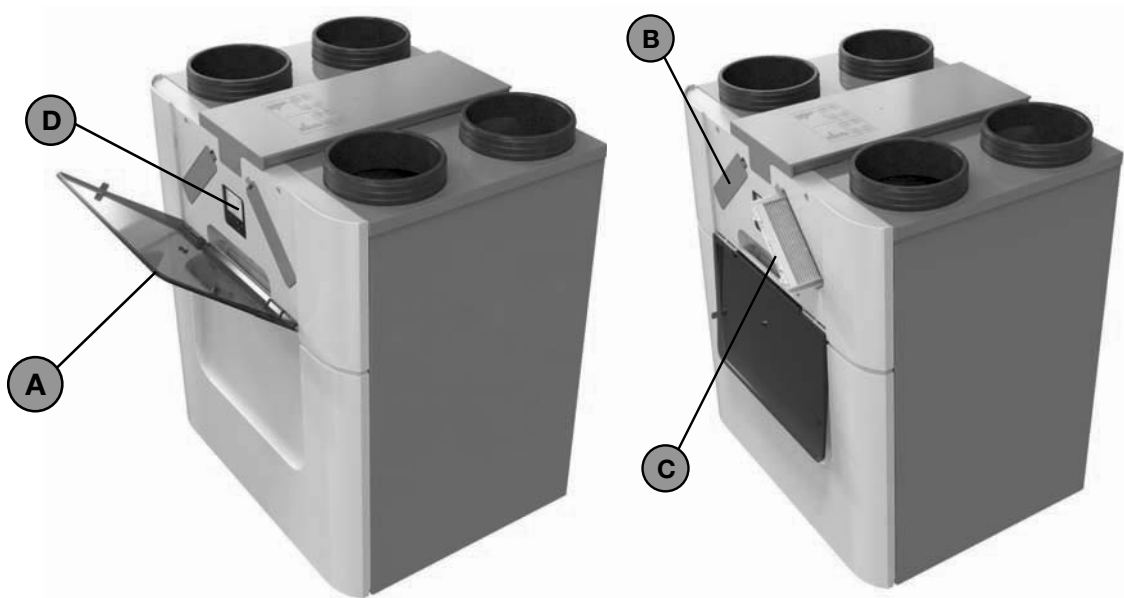
Beispiel Erscheinungsbild	Name	Funktion
	Zehnder ComfoSense CCH	Externes Bedienteil des Gerätes für „manuelle“ und „automatische“ Steuerung. Dies ist eine kabelgebundene Steuerung mit einem drahtlosen Empfänger für zusätzliche Bedienelemente.
	Zehnder ComfoSwitch C CH	Externes Bedienteil des Gerätes für „manuelle“ und „automatische“ Steuerung. Dieses enthält die Basisfunktionen Stufenverstellung, Filteranzeige, Manuell oder Automodus, Störung. Dies ist eine kabelgebundene Steuerung.
	Zehnder Control-App	Für die ferngesteuerte manuelle und automatische Steuerung des Gerätes durch ein Smartphone oder Tablet. Die automatische Steuerung basiert auf einstellbaren Zeitprogrammen. Die APP benötigt das ComfoConnect LAN C Modul.
	Zehnder RFZ	Für die ferngesteuerte manuelle Steuerung des Geräts. Dies ist eine kabellose Steuerung.
	Zehnder Hygro-Sensor	Für die ferngesteuerte automatische Steuerung des Geräts, die auf der Menge der gemessenen Feuchte basiert. Für diesen kabelgebundenen Sensor wird die Option Box benötigt.
	Zehnder CO ₂ -Sensor	Für die ferngesteuerte automatische Steuerung des Geräts, die auf der Menge des gemessenen CO ₂ basiert. Für diesen kabelgebundenen Sensor wird die Option Box benötigt.
	Badezimmerschalter	Zum manuellen Umschalten des Geräts auf die Funktion PARTY TIMER vom Badezimmer aus. Für diesen kabelgebundenen Schalter wird die Option Box benötigt.

2.2 Optionale Ergänzungen

Der Monteur kann mehrere Geräte mit dem Gerät kombinieren und so die Einsatzmöglichkeiten erweitern.

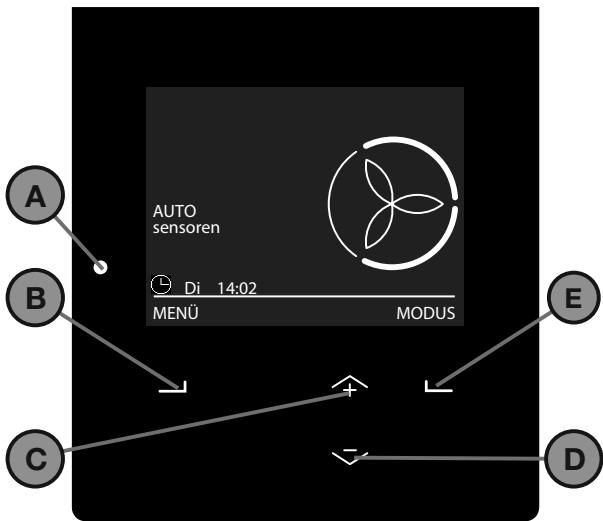
Beispiel Erscheinungsbild	Name	Funktion
	Zehnder ComfoFond-L Q (oder regulierter Sole- Erdwärmetauscher)	Temperierung der Außenluft vor Eintritt in das Gerät. Für diese Ergänzung wird die Option Box benötigt.
	Zehnder ComfoCool Q600	Senkung der Temperatur und Vorbehandlung der Feuchtigkeit der Zuluft.
	Zehnder ComfoAir Q Vorheizregister	Erhöhung der Temperatur der Außenluft, um den Wärmetauscher vor Frost zu schützen.
	Zehnder ComfoHood	Abluft von Kochgerüchen und Feuchtigkeit aus der Küche. Für diese Ergänzung wird die Option Box benötigt.
	Zehnder ComfoConnect KNX C	Bereitstellung von KNX-Anschlussmöglichkeiten.
	Zehnder ComfoConnect LAN C	Bereitstellung von LAN-Anschlussmöglichkeiten für eine Fernsteuerung.
	Zehnder Option Box	Bereitstellung zusätzlicher Anschlussmöglichkeiten.
	Standby-Schalter	Ferngesteuertes Abschalten des Geräts. Für diese Ergänzung wird die Option Box benötigt.
	Fehlermeldungskontakt	Überprüfen des Fehlerstatus des Geräts per Fernsteuerung. Für diese Ergänzung wird die Option Box benötigt.
	Externer Filter	Filterung von Pollen aus der Außenluft.
	Nachheizregister	Erhöhung der Zulufttemperatur. Für diese Ergänzung wird die Option Box benötigt.
	Unregulierter Erdwärmetauscher	Temperierung der Außenluft vor Eintritt in das Gerät.
	Dunstabzug (nicht angetrieben)	Abluft von Kochgerüchen und Feuchtigkeit aus der Küche.  Ein angetriebener Dunstabzug darf niemals an dieselben Luftkanäle wie dem Gerät montiert werden. Dies führt zu einer Beeinträchtigung der Leistung des Systems.

2.3 Überblick über das Gerät



Position	Teil
A	Halbtransparente Blende mit Zugriff auf das Display und die Filterdeckel.
B	2 Filterdeckel für einen einfachen Zugriff auf die Filter.
C	2 Filter für die Luftreinigung.
D	Display für den Betrieb des Geräts.

2.4 Überblick über das Display

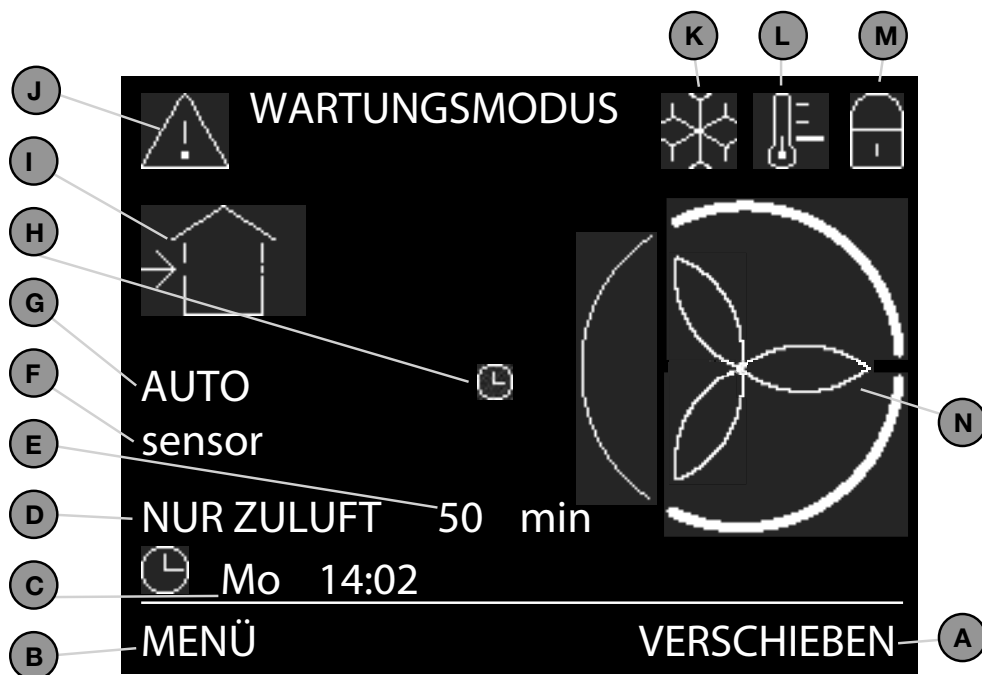


Position	Teil
A	LED-Statusanzeige.
B	Universaltaste. Die Funktion hängt vom aktuellen Text auf dem Display ab.
C	Taste aufwärts: ■ Ventilatorumdrehzahl erhöhen ■ Wert erhöhen ■ Zum vorherigen Eintrag
D	Taste abwärts: ■ Ventilatorumdrehzahl senken ■ Wert verringern ■ Zum nächsten Eintrag
E	Universaltaste. Die Funktion hängt vom aktuellen Text auf dem Display ab.

2.4.1 Überblick über den Basis-Hauptbildschirm

Der Basis-Modus bietet Zugriff auf die allgemeinen Einstellungen und Informationen.

Das Symbol  wird in der linken oberen Ecke des Menüs angezeigt, wenn der Basis-Modus aktiviert ist.

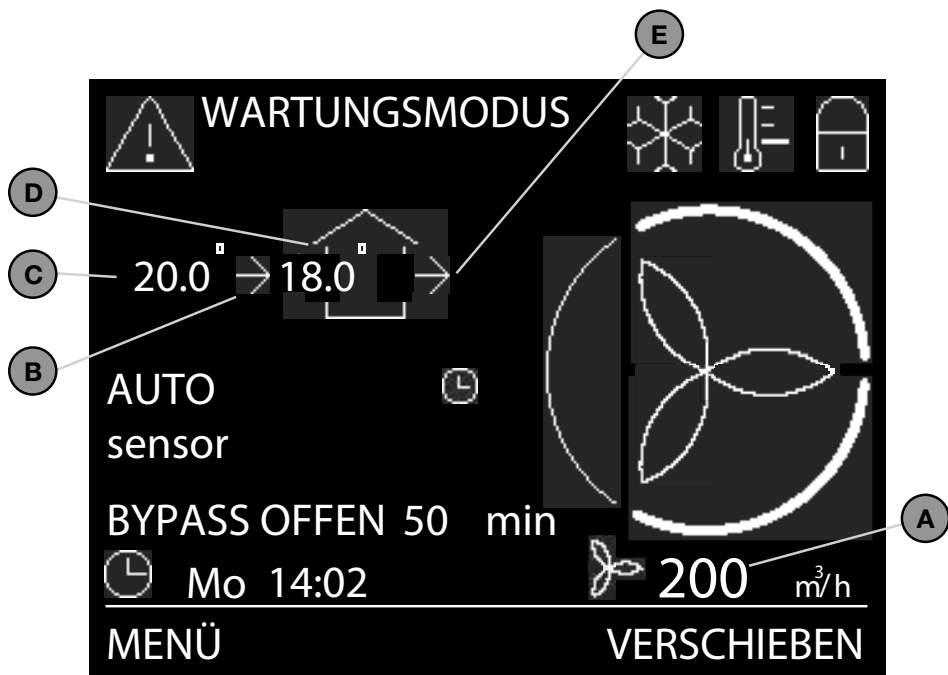


Position	Teil
A	Aktuelle Funktion der Universaltaste.
B	Aktuelle Funktion der Universaltaste.
C	Aktueller Tag und Uhrzeit.
D	Aktuelle Betriebsfunktion.
E	Restliche Zeit der aktuellen Betriebsfunktion.
F	Aktueller Sensormodus: ■ SENSOR = Der Sensor setzt den gegenwärtig eingestellten Luftstrom außer Kraft ■ sensor = Der Sensor kann den gegenwärtig eingestellten Luftstrom außer Kraft setzen ■ kein Text = Der Sensor kann den gegenwärtig eingestellten Luftstrom nicht außer Kraft setzen
G	Aktueller Lüftungsmodus: ■ AUTO = der Luftstrom wird durch das Zeitprogramm eingestellt ■ MANUELL = der Luftstrom wird durch den Benutzer eingestellt
H	Temporäre Außerkraftsetzung von ZEITPROGRAMM LÜFTUNG.
I	Aktueller Ventilatormodus: ■ kein Symbol = beide Ventilatoren sind in Betrieb (ZU- U. ABLUFT) ■  = Abluftventilator ist nicht in Betrieb (NUR ZULUFT) ■  = Zuluftventilator ist nicht in Betrieb (NUR ABLUFT) ■  = Beide Ventilatoren sind nicht in Betrieb (WARTUNGSMODUS)

Position	Teil
J	Aktuelle Warnung oder Fehlermeldung: ■  = Warnung ■  = Fehler
K	ComfoCool Q600 ist in Betrieb.
L	Aktuell eingestelltes Temperaturprofil: ■ kein Symbol = NORMAL ■  = WARM ■  = KÜHL
M	Kindersicherung ist aktiviert.
N	Aktuell eingestellter Luftstrom: ■  = STUFE A (ABWESEND) ■  = STUFE 1 (REDUZIERT) ■  = STUFE 2 (NORMAL) ■  = STUFE 3 (INTENSIV)

2.4.2 Überblick über den erweiterten Hauptbildschirm

Der erweiterte Modus bietet Zugriff auf detailliertere Informationen über die Einstellungen.
Alle Informationen aus dem Basis-Modus sind ebenfalls im erweiterten Modus verfügbar.
Das Symbol  wird in der linken oberen Ecke des Menüs angezeigt, wenn der erweiterte Modus aktiviert ist.



Position	Teil
A	Aktuelle Luftmenge in m ³ /h oder l/s.
B	Aktueller Zuluftventilatormodus: ■ kein Symbol = Ventilator ist nicht in Betrieb ■ → = Ventilator ist in Betrieb
C	Aktuelle Außenlufttemperatur in °C oder °F. (Nur sichtbar, wenn der Zuluftventilator aktiviert ist)
D	Aktuelle Zulufttemperatur in °C oder °F. (Nur sichtbar, wenn der Zuluftventilator aktiviert ist)
E	Aktueller Abluftventilatormodus: ■ kein Symbol = Ventilator ist nicht in Betrieb ■ → = Ventilator ist in Betrieb

2.4.3 Überblick über die optischen Signale der LED

Status	Funktion
Ein	Das Gerät ist ordnungsgemäß in Betrieb.
Aus	Das Display wird verwendet, oder es gibt keinen Strom.
Langsames Blinken, jede Sekunde.	Warnung: ■ Filter wechseln ■ WARTUNGSMODUS
Schnelles Blinken, vier Mal pro Sekunde.	Fehler.

3 Betrieb

Lesen Sie das Handbuch der angeschlossenen Bedienelemente durch, um mehr über deren Betrieb zu erfahren.

Lesen Sie dieses Dokument, um mehr über die Verwendung des Displays auf dem Gerät zu erfahren.

3.1 Verwenden des Geräte-Displays

Der Hauptbildschirm startet automatisch, wenn Sie die Blende öffnen. Im Falle von Fehler- oder Warnmeldungen startet das Display ebenfalls, wenn der Blendschutz geschlossen ist. Das Display wird nach 15 Minuten Inaktivität immer automatisch deaktiviert. Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Display zu aktivieren.

3.1.1 Ein- und Ausschalten der Kindersicherung

Wählen Sie **MENÜ** im Hauptbildschirm aus, und halten Sie die Taste 4 Sekunden lang gedrückt.

3.1.2 Umschalten zwischen Benutzermodi

Wenn Sie sich im Basis-Modus befinden:

1. Drücken Sie auf **VERSCHIEBEN** im Hauptbildschirm
2. Wählen Sie **ERWEITERT** aus

Wenn Sie sich im erweiterten Modus befinden:

1. Drücken Sie auf **VERSCHIEBEN** im Hauptbildschirm.
2. Wählen Sie **BASISMENÜ** aus.

3.1.3 Navigation durch das Menü

1. Wählen Sie **MENÜ** aus, um Zugriff auf die Menüs zu erhalten
2. Verwenden Sie die Tasten aufwärts und abwärts, um vorwärts und rückwärts durch die Menüs zu navigieren
3. Wenn sich der Auswahlpfeil vor der gewünschten Option befindet, wählen Sie **BESTÄTIGEN** aus

Wenn Sie alle Ihre Bedienmöglichkeiten durchgegangen sind:

1. Drücken Sie solange auf **ZURÜCK**, bis Sie den Hauptbildschirm erreicht haben
2. Schließen Sie die Blende

3.1.4 Manuelles Einstellen des Luftstroms

Um einen temporären Luftstrom einzustellen, drücken Sie die Tasten aufwärts und abwärts, um den gewünschten temporären Luftstrom auszuwählen. Wenn der nächste Schritt vom **ZEITPROGRAMM LÜFTUNG** beginnt oder maximal nach zwei Stunden, schaltet das Gerät automatisch zurück in den **AUTO-Modus**.

Einstellen eines permanenten Luftstroms:

1. Navigieren Sie zum **ANWENDUNGSMENÜ**
2. Navigieren Sie zu **AUTO/MANUELL**
3. Navigieren Sie zu **MANUELL**
4. Wählen Sie den gewünschten Luftstrom mit den Tasten aufwärts und abwärts aus
5. Drücken Sie auf **BESTÄTIGEN**
6. Drücken Sie auf **BESTÄTIGEN**

Stoppen Sie den **MANUELL-Modus**.

1. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2
2. Navigieren Sie zu **AUTO**

3.1.5 Einstellen des Luftstroms auf einen Maximalwert (PARTY TIMER) für eine bestimmte Zeitdauer

1. Navigieren Sie zum **ANWENDUNGSMENÜ**
2. Navigieren Sie zu **PARTY TIMER**
3. Navigieren Sie zu **TIMER**
4. Wählen Sie die gewünschte Zeitdauer mit den Tasten aufwärts und abwärts aus.
5. Drücken Sie auf **BESTÄTIGEN**

Stoppen Sie den Party Timer (Boost) vor Ende der Zeitdauer:

1. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2
2. Navigieren Sie zu **AUS**

3.1.6 Stoppen des Luftstroms für eine bestimmte Zeitdauer

1. Navigieren Sie zum **ANWENDUNGSMENÜ**
2. Navigieren Sie zu **LÜFTUNG**
3. Navigieren Sie zu
 - **NUR ZULUFT**, wenn Sie die Abluft stoppen möchten
 - **NUR ABLUFT**, wenn Sie die Zuluft stoppen möchten (falls verfügbar)
4. Wählen Sie die gewünschte Zeitdauer mit den Tasten aufwärts und abwärts aus
5. Drücken Sie auf **BESTÄTIGEN**
6. Drücken Sie auf **BESTÄTIGEN**

Starten Sie den Luftstrom vor Ende der Zeitdauer:

1. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2
2. Navigieren Sie zu **ZU-U. ABLUFT**

3.1.7 Einstellen des Luftstroms auf einen Minimalwert für die Zeitdauer Ihrer Abwesenheit (STUFE A - ABW.)

1. Navigieren Sie zum **ANWENDUNGSMENÜ**
2. Navigieren Sie zu **ABWESEND**
3. Navigieren Sie zu **BIS**
4. Stellen Sie Ihre voraussichtliche Rückkehr mit den Tasten aufwärts und abwärts ein
5. Drücken Sie nach jeder eingestellten Zahl auf **BESTÄTIGEN**

Stoppen Sie den Abwesend-Modus vor Ende der Zeitdauer:

1. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2
2. Navigieren Sie zu **AUS**

3.1.8 Starten Sie ComfoHood für eine bestimmte Zeitdauer

1. Navigieren Sie zum ANWENDUNGSMENÜ
2. Navigieren Sie zu COMFOHOOD³
3. Navigieren Sie zu TIMER
4. Wählen Sie die gewünschte Zeitdauer mit den Tasten aufwärts und abwärts aus
5. Drücken Sie auf BESTÄTIGEN

Stoppen Sie ComfoHood vor Ende der Zeitdauer:

1. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2
2. Navigieren Sie zu AUS

3.1.9 Einstellen des Temperaturprofils

1. Navigieren Sie zum ANWENDUNGSMENÜ
2. Navigieren Sie zu TEMP. PROFIL
3. Navigieren Sie zum gewünschten Temperaturprofil

3.1.10 Festlegen eines Zeitplans

Programmierungsregeln:

- Wenn sich die Programme überschneiden, ist das kürzeste auch das führende Programm und hebt jedes längere Programm auf
- In einigen Fällen kann die Einstellung des Luftstroms durch eine automatische Software-Einstellung wie z. B. die Einstellungen der KOMFORTREGELUNG² erhöht werden

1. Navigieren Sie zum ANWENDUNGSMENÜ
2. Navigieren Sie zu ZEITPROGRAMM
3. Navigieren Sie zu
 - LÜFTUNG, wenn Sie einen Zeitplan für den Luftstrom einstellen wollen
 - COMFOCOOL³, wenn Sie einen Zeitplan für den ComfoCool Q600 einstellen wollen
4. Drücken Sie auf
 - ANZEIGEN/BEARBEITEN, um einen Zeitraum im Zeitprogramm anzuzeigen oder zu bearbeiten
 - LÖSCHEN, um einen Zeitraum im Zeitprogramm zu löschen
5. Drücken Sie auf
 - NEU, um einen neuen Zeitraum im Zeitprogramm zu erstellen
 - ZEITRAUM, um den ausgewählten Zeitraum im Zeitprogramm zu ändern oder anzuzeigen
6. Navigieren Sie zum gewünschten Zeitraum
7. Wählen Sie Ihre gewünschte Startzeit mit den Tasten aufwärts und abwärts aus
8. Drücken Sie nach jeder Zahl auf BESTÄTIGEN
9. Wählen Sie Ihre gewünschte Endzeit mit den Tasten aufwärts und abwärts aus
10. Drücken Sie nach jeder Zahl auf BESTÄTIGEN
11. Wählen/navigieren Sie zu Ihrer gewünschten Einstellung

3.1.11 Manuelles Einstellen der

Wärmerückgewinnungssteuerung (Bypass) für eine bestimmte Zeitdauer

1. Navigieren Sie zum ANWENDUNGSMENÜ
2. Navigieren Sie zu BYPASS
3. Navigieren Sie zu
 - ÖFFNEN, wenn Sie die Wärmerückgewinnungssteuerung minimieren möchten (Außenluft wird direkt in das Gebäude geleitet)
 - SCHLIESSEN, wenn Sie die Wärmerückgewinnungssteuerung maximieren wollen
4. Wählen Sie die gewünschte Zeitdauer mit den Tasten aufwärts und abwärts aus
5. Drücken Sie auf BESTÄTIGEN

Starten Sie die automatische

Wärmerückgewinnungssteuerung vor Ende der Zeitdauer:

1. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2
2. Navigieren Sie zu AUTO
3. Drücken Sie auf BESTÄTIGEN
4. Drücken Sie auf ZURÜCK
5. Drücken Sie auf ZURÜCK

3.1.12 Stoppen des ComfoCool Q600 für eine bestimmte Zeitdauer

1. Navigieren Sie zum ANWENDUNGSMENÜ
2. Navigieren Sie zu COMFOCOOL³
3. Navigieren Sie zu AUS
4. Wählen Sie die gewünschte Zeitdauer mit den Tasten aufwärts und abwärts aus
5. Drücken Sie auf BESTÄTIGEN

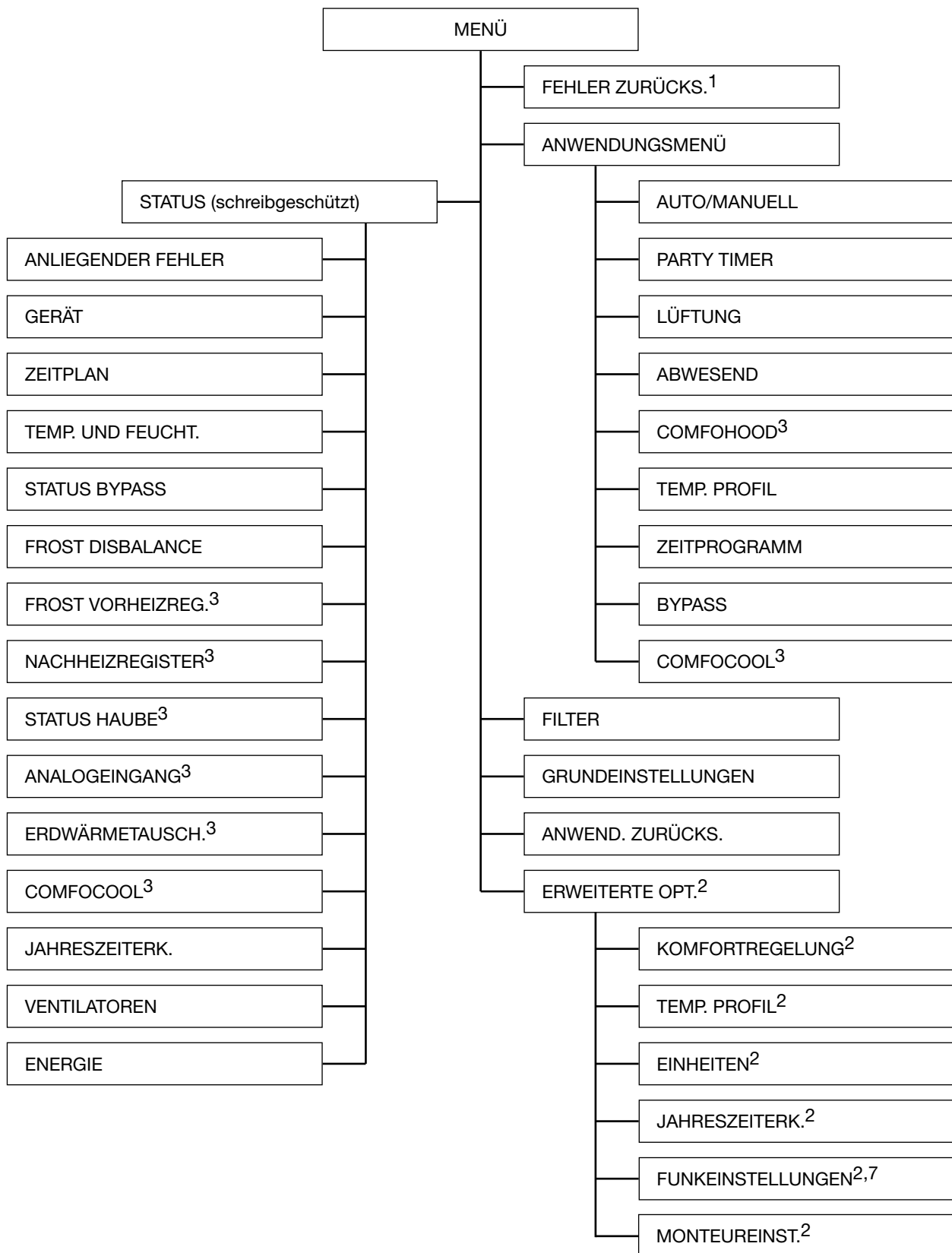
Starten Sie den ComfoCool Q600 vor Ende der Zeitdauer:

1. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2
2. Navigieren Sie zu AUTO

² Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der erweiterte Modus aktiviert ist.

³ Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das Zubehör an dem Gerät angeschlossen ist.

3.2 Menüstruktur



¹ Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Fehler auftreten.

² Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der erweiterte Modus aktiviert ist.

³ Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das Zubehör an dem Gerät angeschlossen ist.

⁷ Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das Gerät über RF-Funktionen verfügt.

3.2.1 FEHLER ZURÜCKS.¹

Menüpunkt	Funktion
FEHLER ZURÜCKS. ¹	Automatische Fehlerbehebung durch das Gerät.

3.2.2 ANWENDUNGSMENÜ

Menüpunkt	Funktion
AUTO/MANUELL	Einstellen des Luftstroms. ■ AUTO: das Gerät ändert die Einstellungen automatisch entsprechend dem/den programmierten ZEITPROGRAMM(en) (Werkseinstellung) ■ MANUELL: das Gerät stellt den Luftstrom entsprechend der Eingabe des Benutzers ein (A/1/2/3) In einigen Fällen kann die Einstellung des Luftstroms durch eine automatische Software-Einstellung wie z. B. die Einstellungen der KOMFORTREGELUNG² erhöht werden.
PARTY TIMER	Starten der Stufe STUFE 3 - INT. für eine bestimmte Zeitdauer. ■ TIMER: das Gerät stellt den Luftstrom auf STUFE 3 - INT. für die eingestellte Zeitdauer ein ■ AUS: das Gerät schaltet auf den normalen Luftstrom zurück (Werkseinstellung)
LÜFTUNG	Stoppen des Luftstroms für eine bestimmte Zeitdauer. ■ ZU-U. ABLUFT: das Gerät startet sowohl den Zu- als auch den Abluftventilator (Werkseinstellung) ■ NUR ZULUFT: das Gerät stoppt den Abluftventilator für die eingestellte Zeitdauer ■ NUR ABLUFT: das Gerät stoppt den Zuluftventilator für die eingestellte Zeitdauer (falls verfügbar)
ABWESEND	Einstellen des Luftstroms auf einen Mindest-Luftvolumenstrom für eine bestimmte Zeitdauer ■ BIS: das Gerät stellt den Luftstrom auf STUFE A - ABW. für die eingestellte Zeitdauer ein ■ AUS: das Gerät schaltet auf den normalen Luftstrom zurück (Werkseinstellung)
COMFOHOOD ³	Starten des ComfoHood für eine bestimmte Zeitdauer. ■ TIMER: dem Gerät stellt den Luftstrom auf STUFE 3 - INT. ein und öffnet das ComfoHood-Ventil für die eingestellte Zeitdauer ■ AUS: dem Gerät schaltet auf den normalen Luftstrom zurück und schließt das ComfoHood-Ventil (Werkseinstellung)
TEMP. PROFIL	Automatisches Einstellen der Menge der Wärmerückgewinnungssteuerung. ■ WARM: einstellen, wenn Sie generell eine höhere Zimmertemperatur bevorzugen ■ NORMAL: einstellen, wenn Sie eine durchschnittliche Zimmertemperatur bevorzugen (Werkseinstellung) ■ KÜHL: einstellen, wenn Sie generell eine niedrigere Zimmertemperatur bevorzugen Die Auswirkungen des eingestellten Temperaturprofils auf das Innenraumklima sind hauptsächlich in den Übergangsjahreszeiten (Herbst und Frühling) spürbar und durch die Natur begrenzt. Falls die Installation mit einem oder mehreren der folgenden Optionen ausgestattet ist, wird es ausgeprägter und weniger saisonabhängig sein: ■ aktive Kühlung (z. B. ComfoCool Q600) ■ Heizgeräte (z. B. Vorheizregister und/oder Nachheizregister) ■ ein regulierter Erdwärmetauscher (z. B. ComfoFond-L Q)
ZEITPROGRAMM	Automatisches Einstellen auf Grundlage des eingestellten Zeitprogramms. (Diese Funktion wird im dauerhaften MANUELL-Modus gestoppt)
LÜFTUNG	(Werkseinstellung: STUFE 2 - NOR) ■ ANZEIGEN/BEARBEITEN: Anzeigen oder Einstellen des Zeitprogramms des Luftstroms - NEU: Erstellen eines neuen Zeitraums innerhalb des Zeitprogramms (Zeitraum, Startzeit, Endzeit, Luftstrom) - ZEITRAUM: Anzeigen oder Bearbeiten des ausgewählten Zeitraums im Zeitprogramm ■ LÖSCHEN: Löschen des eingestellten Zeitprogramms des Luftstroms - ZEITRAUM: Löschen des ausgewählten Zeitraums im Zeitprogramm - ALLE: Löschen aller Zeiträume im Zeitprogramm
	(Werkseinstellung: AUTO) ■ ANZEIGEN/BEARBEITEN: Anzeigen oder Einstellen des Zeitprogramms des ComfoCool Q600. - NEU: Erstellen eines neuen Zeitraums innerhalb des Zeitprogramms (Zeitraum, Startzeit, Endzeit, ComfoCool Q600-Modus) - ZEITRAUM: Anzeigen oder Bearbeiten des ausgewählten Zeitraums im Zeitprogramm ■ LÖSCHEN: Löschen des eingestellten Zeitprogramms des ComfoCool Q600 - ZEITRAUM: Löschen des ausgewählten Zeitraums im Zeitprogramm - ALLE: Löschen aller Zeiträume im Zeitprogramm
BYPASS	Einstellen der Wärmerückgewinnungssteuerung der Bypass-Funktion für eine bestimmte Zeitdauer. ■ AUTO: das Gerät kontrolliert die Wärmerückgewinnungssteuerung automatisch (Werkseinstellung) ■ SCHLIESSEN: das Gerät erhöht die Wärmerückgewinnungssteuerung auf einen Maximalwert ■ ÖFFNEN: das Gerät reduziert die Wärmerückgewinnungssteuerung auf einen Minimalwert (falls möglich wird die Außenluft direkt in das Gebäude geleitet)
COMFOCOOL ³	Stoppen des ComfoCool Q600 für eine bestimmte Zeitdauer. ■ AUTO: das Gerät kontrolliert den ComfoCool Q600 automatisch (Werkseinstellung) ■ AUS: das Gerät stoppt den ComfoCool Q600 für die eingestellte Zeitdauer

¹ Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Fehler auftreten.

² Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der erweiterte Modus aktiviert ist.

³ Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das Zubehör an dem Gerät angeschlossen ist.

3.2.3 STATUS (schreibgeschützt)

Menüpunkt		Funktion
ANLIEGENDER FEHLER		Anzeigen des aktuellen Fehler-Codes
GERÄT		Anzeigen der Informationen über das Gerät. ■ GERÄTE-TYP: Anzeigen des Geräte-Typs ■ FIRMWARE-VERSION: Anzeigen der Firmware-Version ■ SERIENNUMMER: Anzeigen der Seriennummer der Steuerplatine
ZEITPLAN		Anzeige des Zeitraums im Zeitprogramm, in dem das Gerät gegenwärtig betrieben wird. ■ LÜFTUNG: zeigt an, welcher Zeitraum des Zeitprogramms für die Lüftung in Betrieb ist ■ COMFOCOOL ³ : zeigt an, welcher Zeitraum des Zeitprogramms für den ComfoCool Q600 in Betrieb ist
TEMP. UND FEUCHT.		Anzeigen der aktuellen Temperatur und Feuchtigkeit der Luftströme. ■ TEMP. ABLUFT: zeigt die aktuelle Temperatur des Abluftstroms an ■ FEUCHT. ABLUFT: zeigt den aktuellen Luftfeuchtigkeitsgrad des Abluftstroms an ■ TEMP. FORTLUFT: zeigt die aktuelle Temperatur des Fortluftstroms an ■ FEUCHT. FORTLUFT: zeigt den aktuellen Luftfeuchtigkeitsgrad des Fortluftstroms an ■ TEMP. AUSSENLUFT: zeigt die aktuelle Temperatur des Außenluftstroms an ■ FEUCHT. AUSSENLUFT: zeigt den aktuellen Luftfeuchtigkeitsgrad des Außenluftstroms an ■ TEMP. ZULUFT: zeigt die aktuelle Temperatur des Zuluftstroms an ■ FEUCHT. ZULUFT: zeigt den aktuellen Luftfeuchtigkeitsgrad des Zuluftstroms an
STATUS BYPASS		Anzeige des aktuellen Status der Wärmerückgewinnungssteuerung (Bypass). ■ Der Prozentsatz der Luft, welche über den Bypass geleitet wird, wird angezeigt
FROST DISBALANCE		Anzeige des aktuellen Status der Luftstrom-Disbalance, die durch die Frostschutzfunktion verursacht wird. ■ Der Prozentsatz der Zuluftreduktion wird angezeigt
FROST VORHEIZREG. ³		Anzeige des aktuellen Status des Vorheizregisters, der durch die Frostschutzfunktion verursacht wird. ■ Die aktuelle Leistung des Vorheizregisters wird angezeigt
NACHHEIZREGISTER ³		Anzeige des aktuellen Status des Nachheizregisters. ■ Der Prozentsatz der Nachheizregister-Steuerung wird angezeigt
STATUS HAUBE ³		Anzeige des aktuellen Status des ComfoHood. ■ Die Lufttemperatur im ComfoHood wird angezeigt
ANALOGGEINGANG ³		Anzeige des aktuellen Status der Analogeingänge. ■ 0-10V 1 ³ : Anzeige des Spannungslevels des ersten Analogeingangs ■ 0-10V 2 ³ : Anzeige des Spannungslevels des zweiten Analogeingangs ■ 0-10V 3 ³ : Anzeige des Spannungslevels des dritten Analogeingangs ■ 0-10V 4 ³ : Anzeige des Spannungslevels des vierten Analogeingangs
ERDWÄRMETAUSCH. ³		Anzeige des aktuellen Status des regulierten Erdwärmetauschers (z. B. ComfoFond-L Q). ■ STATUS: Anzeige des aktuellen Status des regulierten Erdwärmetauschers ■ AUSSENLUFTTEMP.: Anzeige der aktuellen Außenlufttemperatur ■ SOLE TEMPERATUR: Anzeige der aktuellen Temperatur der Sole-Flüssigkeit des regulierten Erdwärmetauschers
COMFOCOOL ³		Anzeige des aktuellen Status des ComfoCool Q600. ■ STATUS: Anzeige des aktuellen ComfoCool Q600-Modus und der aktuellen Zulufttemperatur des ComfoCool Q600 ■ KONDENSATOR TEMP.: Anzeige der aktuellen Kondensattemperatur
JAHRESZEITERK.		Anzeige des aktuellen Status der Jahreszeiterkennung. ■ JAHRESZEIT: Anzeige des aktuellen Jahreszeitmodus ■ GRENZWERT HEIZEN: Anzeige des eingestellten Grenzwerts für das Heizen ⁴ ; unter diesem Wert ist das (Zentral-)Heizsystem normalerweise aktiviert ■ GRENZW. KÜHLEN: Anzeige des eingestellten Grenzwerts für das Heizen ⁴ ; über diesem Wert ist das (Zentral-)Kühlsystem normalerweise aktiviert ■ AUSSENW. AKTUELL: Anzeige des aktuellen Außenwerts ⁴
VENTILATOREN		Anzeige des aktuellen Status der Ventilatoren.
	ZULUFTVENTILATOR	■ VENTILATORDREHZ.: Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit des Ventilators ■ VENTILATORLEIST.: Anzeige der aktuellen Ventilatorleistung ■ LUFTMENGE: Anzeige der aktuellen Luftmenge des Ventilators
	ABLUFVENTILATOR	■ VENTILATORDREHZ.: Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit des Ventilators ■ VENTILATORLEIST.: Anzeige der aktuellen Ventilatorleistung ■ LUFTMENGE: Anzeige der aktuellen Luftmenge des Ventilators
ENERGIE		Anzeige des Energieverbrauchs und der Energieeinsparung.
	ENERGIEVERBRAUCH	■ LÜFTUNG: Anzeige des aktuellen Stromverbrauchs der Ventilatoren ■ VORHEIZREGISTER: Anzeige des aktuellen Stromverbrauchs des Vorheizregisters ■ SEIT JAHRESBEGINN: Anzeige des Energieverbrauchs der Ventilatoren seit Jahresbeginn ■ INSGESAMT: Anzeige des Energieverbrauchs der Ventilatoren seit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme
	EINSPARUNG HEIZEN	■ DERZEIT: Anzeige der im Moment eingesparten Heizleistung ■ DIESES JAHR: Anzeige der eingesparten Heizleistung seit Jahresbeginn ■ GESAMT: Anzeige der eingesparten Heizleistung seit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme
	EINSPAR. KÜHLEN	■ DERZEIT: Anzeige der im Moment eingesparten Kühlleistung ■ DIESES JAHR: Anzeige der eingesparten Kühlleistung seit Jahresbeginn ■ GESAMT: Anzeige der eingesparten Kühlleistung seit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme
	EINSPAR. GESAMT	■ DIESES JAHR: Anzeige der gesamten Energieeinsparung seit Jahresbeginn ■ GESAMT: Anzeige der gesamten Energieeinsparung seit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme

³ Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das Zubehör an dem Gerät angeschlossen ist.

⁴ RMOT = Running Mean Outdoor Temperature / Mittlere Betriebsaußentemperatur (Durchschnittstemperatur der letzten fünf Tage).

3.2.4 FILTER

Menüpunkt	Funktion
FILTERSTATUS	Zeigt an, in wie viel Tagen die Filter gewechselt werden müssen.
FILTER TAUSCHEN	Um die Filter zu wechseln, folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

3.2.5 GRUNDEINSTELLUNGEN

Menüpunkt	Funktion
DATUM/UHRZEIT	Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.
SPRACHE	Einstellen der Sprache auf dem Display. (Werkseinstellung: Deutsch)
HELLIGKEIT	Einstellen des Helligkeitsgrads auf dem Display.

3.2.6 ANWEND. ZURÜCKS.

Menüpunkt	Funktion
ZURÜCKS. O. ZEITPR.	Zurücksetzen aller Anwendungen mit Ausnahme der eingestellten Zeitprogramme.
ZURÜCKS. M. ZEITPR.	Zurücksetzen aller Anwendungen einschließlich der eingestellten Zeitprogramme.

3.2.7 ERWEITERTE OPT²

Menüpunkt	Funktion
KOMFORTREGELUNG ²	Automatisches Einstellen gemäß der im Gerät eingebauten Sensoren. (Bedarfssteuerung)
PASSIVE TEMP. ²	Automatische Erhöhung der Luftmenge zur Maximierung der passiven Kühlung oder Heizung unter günstigen Bedingungen. (Bypass) ■ EIN: das Gerät erhöht die Luftmenge im AUTO- und MANUELL-Modus durch die eingebauten Sensoren, wenn dies angefordert wird ■ NUR AUTO: das Gerät erhöht nur die Luftmenge im AUTO-Modus durch die eingebauten Sensoren, wenn dies angefordert wird ■ AUS: das Gerät ignoriert die Anforderung zur Erhöhung der Luftmenge durch die eingebauten Sensoren (Werkseinstellung)
AKTIVE TEMP. ²	Automatische Erhöhung der Luftmenge zur Maximierung der aktiven Kühlung oder Heizung unter günstigen Bedingungen. (ComfoCool Q600 / Vorheizregister / Nachheizregister) ■ EIN: das Gerät erhöht die Luftmenge im AUTO- und MANUELL-Modus durch die eingebauten Sensoren, wenn dies angefordert wird ■ NUR AUTO: das Gerät erhöht nur die Luftmenge im AUTO-Modus durch die eingebauten Sensoren, wenn dies angefordert wird ■ AUS: das Gerät ignoriert die Anforderung zur Erhöhung der Luftmenge durch die eingebauten Sensoren (Werkseinstellung)
FEUCHTEREGELUNG ²	Automatische Erhöhung der Luftmenge zur Aufrechterhaltung eines angenehmen Luftfeuchtigkeitsgrads unter günstigen Bedingungen. (Durch die Maximierung der passiven Befeuchtung oder Entfeuchtung) ■ EIN: das Gerät erhöht die Luftmenge im AUTO- und MANUELL-Modus durch die eingebauten Sensoren, wenn dies angefordert wird ■ NUR AUTO: das Gerät erhöht nur die Luftmenge im AUTO-Modus durch die eingebauten Sensoren, wenn dies angefordert wird (Werkseinstellung) ■ AUS: das Gerät ignoriert die Anforderung zur Erhöhung der Luftmenge durch die eingebauten Sensoren
AKTIVER FEUCHTESCH. ² ;	Automatische Erhöhung der Luftmenge zur Vermeidung von Feuchtigkeitsproblemen. ■ EIN: das Gerät erhöht die Luftmenge im AUTO- und MANUELL-Modus durch die eingebauten Sensoren, wenn dies angefordert wird (Werkseinstellung) ■ NUR AUTO: das Gerät erhöht nur die Luftmenge im AUTO-Modus durch die eingebauten Sensoren, wenn dies angefordert wird ■ AUS: das Gerät ignoriert die Anforderung zur Erhöhung der Luftmenge durch die eingebauten Sensoren Die Luftmenge wird erhöht, wenn der Luftfeuchtigkeitsgrad im Außenbereich niedriger als im Innenbereich ist und die relative Luftfeuchtigkeit der Innenluft ein Niveau überschreitet, über dem Feuchtigkeitsprobleme auftreten können.

² Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der erweiterte Modus aktiviert ist.

Menüpunkt		Funktion
TEMP. PROFIL ²		Einstellen des Temperaturprofils.
	MODUS EINSTELLEN ²	■ ADAPTIV: Die gewünschte Innentemperatur, an welche das Gerät die Wärmerückgewinnungssteuerung anpasst, variiert je nach Außenklima (adaptive Komforttechnologie). Die eingestellte Temperatur kann um 1,5 °C von der Durchschnittseinstellung ausgehend erhöht oder gesenkt werden durch Auswahl des Temperaturprofils WARM oder KÜHL (Werkseinstellung) ■ NACH FESTWERT: Die gewünschte Innentemperatur, an welche das Gerät die Wärmerückgewinnungssteuerung anpasst, ist festgelegt und hängt nicht vom Außenklima ab. Die eingestellten Temperaturen können in FESTWERTE EINSTELL. für jedes Temperaturprofil geändert werden
	FESTE VOREINSTELL. ²	■ WARM: Einstellung der Temperatur für den Temperaturprofilmodus WARM im Modus NACH FESTWERT (Standard = 24 °C oder 76 °F) ■ NORMAL: Einstellung der Temperatur für den Temperaturprofilmodus NORMAL im Modus NACH FESTWERT (Standard = 20 °C oder 68 °F) ■ KÜHL: Einstellung der Temperatur für den Temperaturprofilmodus KÜHL im Modus NACH FESTWERT (Standard = 18 °C oder 64 °F)
EINHEITEN ²		Änderung der Einheiten der Temperatur und der Luftmenge.
	TEMPERATUR ²	■ CELSIUS: das Gerät zeigt die Temperatur in Grad Celsius an (Werkseinstellung) ■ FAHRENHEIT: das Gerät zeigt die Temperatur in Grad Fahrenheit an
	LUFTMENGE ²	■ m³/h: das Gerät zeigt die Luftmenge in Kubikmetern pro Stunde an (Werkseinstellung) ■ l/s: das Gerät zeigt die Luftmenge in Litern pro Sekunde an
JAHRESZEITERK. ²		Einstellung der Jahreszeiterkennung für die Wärmerückgewinnungssteuerung.
	HEIZPERIODE ²	Vermeidung, dass das Gerät den Auswirkungen des (Zentral-) Heizsystems entgegenwirkt. ■ HEIZGRENZWERT⁴: Einstellung des Heizgrenzwerts⁵ RMOT⁴ (Standard: 11°C) ■ JETZT STARTEN: Starten der Heizperiode und Speichern des aktuellen Heizwerts RMOT⁴ als Heizgrenzwert⁵
	KÜHLPERIODE ²	Vermeidung, dass das Gerät den Auswirkungen des (Zentral-) Kühlsystems entgegenwirkt. ■ KÜHLGRENZWERT⁴: Einstellung des Kühlgrenzwerts⁶ RMOT⁴ (Standard: 20°C) ■ JETZT STARTEN: Starten der Kühlperiode und Speichern des aktuellen Kühlwerts RMOT⁴ als Kühlgrenzwert⁶
FUNKEINSTELLUNGEN ^{2,7}		Einstellen des/der RF-Sensors/Sensoren.
	PRIORITÄT RF-SENSOR ^{2,7}	■ EIN: das Gerät wandelt das Signal eines RF-Sensors in ein Luftmengensignal im AUTO-Modus sowie im MANUELL-Modus um (Werkseinstellung) ■ NUR AUTO: das Gerät wandelt das Signal eines RF-Sensors in ein Luftmengensignal nur im AUTO-Modus um ■ AUS: das Gerät ignoriert das Signal eines RF-Sensors
	FUNKTION RF-SENSOR ^{2,7}	■ LUFT PROPORTIONAL: das Gerät wandelt das Signal eines RF-Sensors in eine entsprechende Luftmenge zwischen der minimalen und maximalen eingestellten Luftmenge um (Werkseinstellung) ■ LUFT VOREINSTELLUNG.: das Gerät wandelt das Signal eines RF-Sensors in eine der voreingestellten Luftmengen um
MONTEUREINST. ²		■ ZURÜCKSETZEN: Alle in diesem Dokument aufgeführten Software-Werte werden auf die Werkseinstellung zurückgesetzt

3.3 Not-Abschaltung in Unglücksfällen

Wenn Sie aufgrund eines Unglücksfalls alle Türen und Fenster schließen müssen, müssen Sie auch das Gerät stoppen. Sie können dies auf eine der folgenden Arten tun:

- Schalten Sie den Leitungsschutzschalter des Stromkreises im Verteilerkasten aus, an dem das Gerät angeschlossen ist
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose heraus, an welche das Gerät angeschlossen ist

² Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der erweiterte Modus aktiviert ist.

⁴ RMOT = Running Mean Outdoor Temperature / Mittlere Betriebsaußentemperatur (Durchschnittstemperatur der letzten fünf Tage).

⁵ Heizgrenzwert = die Temperatur, unter der das (Zentral-)Heizsystem normalerweise aktiviert ist.

⁶ Kühlgrenzwert = die Temperatur, über der das (Zentral-)Kühlsystem normalerweise aktiviert ist.

⁷ Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn dem Gerät über RF-Funktionen verfügt.

4 Zertifizierung und Garantie

Garantiebedingungen

Der Hersteller gewährt eine Garantie von 24 Monaten ab Einbau bzw. von maximal 30 Monaten ab Herstellungsdatum auf das Gerät. Gewährleistungsansprüche können nur bei Materialfehlern und/oder Konstruktionsfehlern geltend gemacht werden, die während des Garantiezeitraums auftreten. Im Falle eines Gewährleistungsanspruchs darf das Gerät nicht ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers demontiert werden. Ersatzteile werden nur von der Garantie abgedeckt, wenn sie vom Hersteller geliefert und durch einen zugelassenen Monteur angebracht wurden.

Die Garantie erlischt, wenn:

- Der Garantiezeitraum verstrichen ist
- Das Gerät ohne Filter verwendet wird
- Teile verwendet werden, die nicht vom Hersteller stammen
- Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen am Gerät vorgenommen wurden
- Der Einbau nicht gemäß den geltenden Bestimmungen durchgeführt wurde
- Die Mängel auf einen unsachgemäßen Anschluss, die unsachgemäße Verwendung oder eine Verunreinigung des Systems zurückzuführen sind

Die Kosten für den Aus- und Einbau vor Ort fallen nicht unter die Garantieleistungen. Gleiches gilt für die natürliche Abnutzung. Zehnder behält sich vor, die Konstruktion und/oder Konfiguration seiner Produkte jederzeit zu ändern, ohne verpflichtet zu sein, bereits gelieferte Produkte entsprechend anzugleichen.

CE-Zertifizierung

Zehnder Group Nederland B.V.
Lingenstraat 2 • 8 028 PM Zwolle-NL
T +31 (0)38 4296911 • F + 31 (0)38 4225694
Handelsregister Zwolle 05022293

Maschinenbeschreibung

Entspricht den folgenden Richtlinien

Zwolle, 04-04-2016
Zehnder Group Nederland B.V.



A.C. Veldhuijzen,
Head of R&D
Competence Center ComfoSystems

Haftung

Das Gerät wurde für den Betrieb in kontrollierten Lüftungssystemen mit integrierter Wärmerückgewinnung ausgelegt und hergestellt. Jede andere Anwendung gilt als unsachgemäße Nutzung und kann zu Schäden am Gerät oder Personenschäden führen, für die der Hersteller nicht haftet. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus den folgenden Begebenheiten entstehen:

- Nichteinhaltung der in diesem Dokument aufgeführten Sicherheits-, Betriebs- und Wartungsanweisungen
- Verwendung von Komponenten, die nicht vom Hersteller stammen oder empfohlen wurden. Die Verantwortung für die Verwendung dieser Komponenten liegt voll und ganz beim Monteur
- Normale Abnutzung.

Entsorgung



Die Entsorgung des Geräts muss auf eine umweltgerechte Art und Weise erfolgen. Entsorgen Sie das Gerät nicht mit Ihrem Hausmüll.

1. Erkundigen Sie sich beim Lieferanten nach Möglichkeiten, das Gerät zurückzugeben.
2. Falls das Gerät nicht zurückgegeben werden kann, prüfen Sie die örtlichen Vorschriften nach Möglichkeiten des Recyclings der Komponenten.
3. Entsorgen Sie die Batterien der drahtlosen (RF-) Bedienelemente nicht mit dem normalen Hausmüll. Diese müssen über speziell dafür vorgesehenen Entsorgungsstellen entsorgt werden.

EWG-Konformitätserklärung

Wärmerückgewinnungsgeräten: ComfoAir Q Serie

Maschinenrichtlinie	(2006/42/EWG)
Niederspannungsrichtlinie	(2006/95/EWG)
EMV-Richtlinie	(2004/108/EWG)

Informationsanforderung für WLA gemäß EU Verordnung Nr. 1253/2014
Wärmerückgewinnungsanlage Zehnder ComfoAir Q 350 ST

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group		
Modellkennung des Lieferanten	ComfoAir Q 350 ST			ComfoAir Q 350 ST			ComfoAir Q 350 ST			ComfoAir Q 350 ST		
SEV in [kWh/(m²a)] für jedes Klima (kalt, durchschnittlich, warm)	-81,0	-41,3	-16,0	-81,6	-41,8	-16,4	-83,0	-43,1	-17,6	-85,4	-45,1	-19,3
SEV-Klasse	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E	A+	A+	E
Typ Lüftungsgerät	WLA zwei Richtungen			WLA zwei Richtungen			WLA zwei Richtungen			WLA zwei Richtungen		
Typ des montierten Antriebs	Mehrstufenantrieb			Mehrstufenantrieb			Drehzahlregelung			Drehzahlregelung		
Art des Wärmerückgewinnungssystem ¹	Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ		
Temperaturänderungsgrad ²	94%			94%			94%			94%		
Höchster Luftvolumenstrom in [m³/h] ³	350			350			350			350		
Elektrische Eingangsleistung [W] ⁴	175			175			175			175		
Schallleistungspegel (L _{WA}) in [dB(A)] ⁵	40			40			40			40		
Bezugs-Luftvolumenstrom [m³/h] ⁶	245			245			245			245		
Bezugsdruckdifferenz [Pa]	50			50			50			50		
SEL in [W/(m³/h)] ⁷	0,17			0,17			0,17			0,17		
Steuerungsfaktor und Steuerungstypologie	1 Handsteuerung			0,95 Zeitgesteuert			0,85 Zentrale Bedarfssteuerung			0,65 Steuerung nach örtlichem Bedarf		
Angabe der inneren und äußeren Höchstleuftquotenraten (%) ⁸	Innen: 0,8% Außen: 1,2%			Innen: 0,8% Außen: 1,2%			Innen: 0,8% Außen: 1,2%			Innen: 0,8% Außen: 1,2%		
Mischrate ⁹	-			-			-			-		
Lage und Beschreibung der optischen Filterwarnanzeige	Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller			Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller			Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller			Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller		
Internetadresse für Montage- und Demontageanleitung	www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch		
Druckschwankungsempfindlichkeit des Luftstromes [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Luftdichtheit zwischen innen und außen [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
JSV (kWh Elektrizität/a) für jedes Klima (kalt, durchschnittlich, warm)	11,1	5,8	5,3	10,7	5,4	4,9	9,7	4,3	3,8	8,1	2,7	2,2
JEH (kWh Primärenergie/a) für jedes Klima (kalt, durchschnittlich, warm)	92,1	47,1	21,3	92,3	47,2	21,3	92,7	47,4	21,4	93,4	47,8	21,6

¹: Art der Wärmerückgewinnung: rekuperativer Wärmetauscher“ bezeichnet einen Wärmetauscher zur Übertragung von Wärmeenergie von einem Luftstrom auf einen anderen ohne bewegliche Teile (Plattenwärmetauscher).

²: Temperaturänderungsgrad: gemäß EN13141-7:2010 bei Bezugs-Luftvolumenstrom bei 50 Pa; gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

³: Maximaler Luftvolumenstrom bei 100 Pa statischer Außendruckdifferenz.

⁴: Elektrische Eingangsleistung bei höchstem Luftvolumenstrom.

⁵: Gehäuseabstrahlung bei Bezugs-Luftvolumenstrom.

⁶: Bezugs-Luftvolumenstrom (70 % des höchsten Luftvolumenstrom bei 50 Pa statischer Außendruckdifferenz gemäß EN13141-7:2010).

⁷: Gemäß EN13141-7:2010 bei Bezugs-Luftvolumenstrom.

⁸: Gemäß EN13141-7:2010; gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

⁹: Gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

¹⁰: Gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen: Druckschwankungsempfindlichkeit des Luftstroms bei +20 Pa und - 20 Pa.

¹¹: Gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

SEV: spezifischer Energieverbrauch.

SEL: Spezifische Eingangsleistung.

JSV: jährlicher Stromverbrauch.

JEH: Jährliche Energieeinsparung für Heizung.

Informationsanforderung für WLA gemäß EU Verordnung Nr. 1253/2014

Wärmerückgewinnungsanlage Zehnder ComfoAir Q 350 ST Enthalpie

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group		
Modellkennung des Lieferanten	ComfoAir Q 350 ST Enthalpie			ComfoAir Q 350 ST Enthalpie			ComfoAir Q 350 ST Enthalpie			ComfoAir Q 350 ST Enthalpie		
SEV in [kWh/(m²a)] für jedes Klima (kalt, durchschnittlich, warm)	-76,0	-39,1	-15,3	-76,8	-39,7	-15,8	-78,7	-41,1	-16,9	-82,0	-43,5	-18,8
SEV-Klasse	A+	A	E	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E
Typ Lüftungsgerät	WLA zwei Richtungen			WLA zwei Richtungen			WLA zwei Richtungen			WLA zwei Richtungen		
Typ des montierten Antriebs	Mehrstufenantrieb			Mehrstufenantrieb			Drehzahlregelung			Drehzahlregelung		
Art des Wärmerückgewinnungssystem ¹	Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ		
Temperaturänderungsgrad ²	85%			85%			85%			85%		
Höchster Luftvolumenstrom in [m³/h] ³	350			350			350			350		
Elektrische Eingangsleistung [W] ⁴	175			175			175			175		
Schallleistungspegel (L _{WA}) in [dB(A)] ⁵	40			40			40			40		
Bezugs-Luftvolumenstrom [m³/h] ⁶	245			245			245			245		
Bezugsdruckdifferenz [Pa]	50			50			50			50		
SEL in [W/(m³/h)] ⁷	0,15			0,15			0,15			0,15		
Steuerungsfaktor und Steuerungstypologie	1 Handsteuerung			0,95 Zeitgesteuert			0,85 Zentrale Bedarfssteuerung			0,65 Steuerung nach örtlichem Bedarf		
Angabe der inneren und äußeren Höchstleakluftquotenraten (%) ⁸	Innen: 1,8% Außen: 1,2%			Innen: 1,8% Außen: 1,2%			Innen: 1,8% Außen: 1,2%			Innen: 1,8% Außen: 1,2%		
Mischrate ⁹	-			-			-			-		
Lage und Beschreibung der optischen Filterwarnanzeige	Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller			Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller			Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller			Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller		
Internetadresse für Montage- und Demontageanleitung	www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch		
Druckschwankungsempfindlichkeit des Luftstromes [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Luftdichtheit zwischen innen und außen [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
JSV (kWh Elektrizität/a) für jedes Klima (kalt, durchschnittlich, warm)	10,5	5,1	4,7	10,2	4,8	4,3	9,2	3,8	3,4	7,8	2,4	2,0
JEH (kWh Primärenergie/a) für jedes Klima (kalt, durchschnittlich, warm)	86,5	44,2	20,0	87,0	44,5	20,1	87,9	44,9	20,3	89,8	45,9	20,8

1: Art der Wärmerückgewinnung: rekuperativer Wärmetauscher“ bezeichnet einen Wärmetauscher zur Übertragung von Wärmeenergie von einem Luftstrom auf einen anderen ohne bewegliche Teile (Plattenwärmetauscher).

2: Temperaturänderungsgrad: gemäß EN13141-7:2010 bei Bezugs-Luftvolumenstrom bei 50 Pa; gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

3: Maximaler Luftvolumenstrom bei 100 Pa statischer Außendruckdifferenz.

4: Elektrische Eingangsleistung bei höchstem Luftvolumenstrom.

5: Gehäuseabstrahlung bei Bezugs-Luftvolumenstrom.

6: Bezugs-Luftvolumenstrom (70 % des höchsten Luftvolumenstrom bei 50 Pa statischer Außendruckdifferenz gemäß EN13141-7:2010).

7: Gemäß EN13141-7:2010 bei Bezugs-Luftvolumenstrom.

8: Gemäß EN13141-7:2010; gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

9: Gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

10: Gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen: Druckschwankungsempfindlichkeit des Luftstroms bei +20 Pa und - 20 Pa.

11: Gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

SEV: spezifischer Energieverbrauch.

SEL: Spezifische Eingangsleistung.

JSV: jährlicher Stromverbrauch.

JEH: Jährliche Energieeinsparung für Heizung.

Informationsanforderung für WLA gemäß EU Verordnung Nr. 1253/2014

Wärmerückgewinnungsanlage Zehnder ComfoAir Q 450 ST

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group		
Modellkennung des Lieferanten	ComfoAir Q 450 ST			ComfoAir Q 450 ST			ComfoAir Q 450 ST			ComfoAir Q 450 ST		
SEV in [kWh/(m²a)] für jedes Klima (kalt, durchschnittlich, warm)	-80,0	-40,7	-15,5	-80,7	-41,2	-16,0	-82,3	-42,6	-17,2	-84,8	-44,7	-19,1
SEV-Klasse	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E	A+	A+	E
Typ Lüftungsgerät	WLA zwei Richtungen			WLA zwei Richtungen			WLA zwei Richtungen			WLA zwei Richtungen		
Typ des montierten Antriebs	Mehrstufenantrieb			Mehrstufenantrieb			Drehzahlregelung			Drehzahlregelung		
Art des Wärmerückgewinnungssystem ¹	Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ		
Temperaturänderungsgrad ²	93%			93%			93%			93%		
Höchster Luftvolumenstrom in [m³/h] ³	450			450			450			450		
Elektrische Eingangsleistung [W] ⁴	245			245			245			245		
Schallleistungspegel (L _{WA}) in [dB(A)] ⁵	45			45			45			45		
Bezugs-Luftvolumenstrom [m³/h] ⁶	315			315			315			315		
Bezugsdruckdifferenz [Pa]	50			50			50			50		
SEL in [W/(m³/h)] ⁷	0,18			0,18			0,18			0,18		
Steuerungsfaktor und Steuerungstypologie	1 Handsteuerung			0,95 Zeitgesteuert			0,85 Zentrale Bedarfssteuerung			0,65 Steuerung nach örtlichem Bedarf		
Angabe der inneren und äußeren Höchstleakluftquotenraten (%) ⁸	Innen: 0,6% Außen: 1,1%			Innen: 0,6% Außen: 1,1%			Innen: 0,6% Außen: 1,1%			Innen: 0,6% Außen: 1,1%		
Mischrate ⁹	-			-			-			-		
Lage und Beschreibung der optischen Filterwarnanzeige	Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller			Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller			Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller			Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller		
Internetadresse für Montage- und Demontageanleitung	www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch		
Druckschwankungsempfindlichkeit des Luftstromes [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Luftdichtheit zwischen innen und außen [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
JSV (kWh Elektrizität/a) für jedes Klima (kalt, durchschnittlich, warm)	11,5	6,1	5,6	11,0	5,7	5,2	9,9	4,5	4,1	8,2	2,8	2,4
JEH (kWh Primärenergie/a) für jedes Klima (kalt, durchschnittlich, warm)	91,5	46,8	21,2	91,7	46,9	21,2	92,2	47,1	21,3	93,0	47,6	21,5

1: Art der Wärmerückgewinnung: rekuperativer Wärmetauscher“ bezeichnet einen Wärmetauscher zur Übertragung von Wärmeenergie von einem Luftstrom auf einen anderen ohne bewegliche Teile (Plattenwärmetauscher).

2: Temperaturänderungsgrad: gemäß EN13141-7:2010 bei Bezugs-Luftvolumenstrom bei 50 Pa; gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

3: Maximaler Luftvolumenstrom bei 100 Pa statischer Außendruckdifferenz.

4: Elektrische Eingangsleistung bei höchstem Luftvolumenstrom.

5: Gehäuseabstrahlung bei Bezugs-Luftvolumenstrom.

6: Bezugs-Luftvolumenstrom (70 % des höchsten Luftvolumenstrom bei 50 Pa statischer Außendruckdifferenz gemäß EN13141-7:2010).

7: Gemäß EN13141-7:2010 bei Bezugs-Luftvolumenstrom.

8: Gemäß EN13141-7:2010; gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

9: Gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

10: Gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen: Druckschwankungsempfindlichkeit des Luftstroms bei +20 Pa und - 20 Pa.

11: Gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

SEV: spezifischer Energieverbrauch.

SEL: Spezifische Eingangsleistung.

JSV: jährlicher Stromverbrauch.

JEH: Jährliche Energieeinsparung für Heizung.

Informationsanforderung für WLA gemäß EU Verordnung Nr. 1253/2014

Wärmerückgewinnungsanlage Zehnder ComfoAir Q 450 ST Enthalpie

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group		
Modellkennung des Lieferanten	ComfoAir Q 450 ST Enthalpie			ComfoAir Q 450 ST Enthalpie			ComfoAir Q 450 ST Enthalpie			ComfoAir Q 450 ST Enthalpie		
SEV in [kWh/(m²a)] für jedes Klima (kalt, durchschnittlich, warm)	-73,8	-37,8	-14,6	-74,8	-38,5	-15,1	-76,9	-40,1	-16,3	-80,6	-42,7	-18,4
SEV-Klasse	A+	A	E	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E
Typ Lüftungsgerät	WLA zwei Richtungen			WLA zwei Richtungen			WLA zwei Richtungen			WLA zwei Richtungen		
Typ des montierten Antriebs	Mehrstufenantrieb			Mehrstufenantrieb			Drehzahlregelung			Drehzahlregelung		
Art des Wärmerückgewinnungssystem ¹	Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ		
Temperaturänderungsgrad ²	82%			82%			82%			82%		
Höchster Luftvolumenstrom in [m³/h] ³	450			450			450			450		
Elektrische Eingangsleistung [W] ⁴	245			245			245			245		
Schallleistungspegel (L _{WA}) in [dB(A)] ⁵	45			45			45			45		
Bezugs-Luftvolumenstrom [m³/h] ⁶	315			315			315			315		
Bezugsdruckdifferenz [Pa]	50			50			50			50		
SEL in [W/(m³/h)] ⁷	0,16			0,16			0,16			0,16		
Steuerungsfaktor und Steuerungstypologie	1 Handsteuerung			0,95 Zeitgesteuert			0,85 Zentrale Bedarfssteuerung			0,65 Steuerung nach örtlichem Bedarf		
Angabe der inneren und äußeren Höchstleakluftquotenraten (%) ⁸	Innen: 1,6% Außen: 1,1%			Innen: 1,6% Außen: 1,1%			Innen: 1,6% Außen: 1,1%			Innen: 1,6% Außen: 1,1%		
Mischrate ⁹	-			-			-			-		
Lage und Beschreibung der optischen Filterwarnanzeige	Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller			Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller			Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller			Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller		
Internetadresse für Montage- und Demontageanleitung	www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch		
Druckschwankungsempfindlichkeit des Luftstromes [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Luftdichtheit zwischen innen und außen [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
JSV (kWh Elektrizität/a) für jedes Klima (kalt, durchschnittlich, warm)	10,8	5,5	5,0	10,5	5,1	4,6	9,4	4,1	3,6	7,9	2,6	2,1
JEH (kWh Primärenergie/a) für jedes Klima (kalt, durchschnittlich, warm)	84,6	43,3	19,6	85,2	43,6	19,7	86,3	44,1	20,0	88,6	45,3	20,5

1: Art der Wärmerückgewinnung: rekuperativer Wärmetauscher“ bezeichnet einen Wärmetauscher zur Übertragung von Wärmeenergie von einem Luftstrom auf einen anderen ohne bewegliche Teile (Plattenwärmetauscher).

2: Temperaturänderungsgrad: gemäß EN13141-7:2010 bei Bezugs-Luftvolumenstrom bei 50 Pa; gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

3: Maximaler Luftvolumenstrom bei 100 Pa statischer Außendruckdifferenz.

4: Elektrische Eingangsleistung bei höchstem Luftvolumenstrom.

5: Gehäuseabstrahlung bei Bezugs-Luftvolumenstrom.

6: Bezugs-Luftvolumenstrom (70 % des höchsten Luftvolumenstrom bei 50 Pa statischer Außendruckdifferenz gemäß EN13141-7:2010).

7: Gemäß EN13141-7:2010 bei Bezugs-Luftvolumenstrom.

8: Gemäß EN13141-7:2010; gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

9: Gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

10: Gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen: Druckschwankungsempfindlichkeit des Luftstroms bei +20 Pa und - 20 Pa.

11: Gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

SEV: spezifischer Energieverbrauch.

SEL: Spezifische Eingangsleistung.

JSV: jährlicher Stromverbrauch.

JEH: Jährliche Energieeinsparung für Heizung.

Informationsanforderung für WLA gemäß EU Verordnung Nr. 1253/2014
Wärmerückgewinnungsanlage Zehnder ComfoAir Q 600 ST

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group		
Modellkennung des Lieferanten	ComfoAir Q 600 ST			ComfoAir Q 600 ST			ComfoAir Q 600 ST			ComfoAir Q 600 ST		
SEV in [kWh/(m²a)] für jedes Klima (kalt, durchschnittlich, warm)	-75,7	-37,2	-12,6	-76,6	-38,0	-13,3	-78,9	-40,0	-15,1	-82,6	-43,0	-17,8
SEV-Klasse	A+	A	E	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E
Typ Lüftungsgerät	WLA zwei Richtungen			WLA zwei Richtungen			WLA zwei Richtungen			WLA zwei Richtungen		
Typ des montierten Antriebs	Mehrstufenantrieb			Mehrstufenantrieb			Drehzahlregelung			Drehzahlregelung		
Art des Wärmerückgewinnungssystem ¹	Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ		
Temperaturänderungsgrad ²	90%			90%			90%			90%		
Höchster Luftvolumenstrom in [m³/h] ³	600			600			600			600		
Elektrische Eingangsleistung [W] ⁴	345			345			345			345		
Schallleistungspegel (L _{WA}) in [dB(A)] ⁵	51			51			51			51		
Bezugs-Luftvolumenstrom [m³/h] ⁶	420			420			420			420		
Bezugsdruckdifferenz [Pa]	50			50			50			50		
SEL in [W/(m³/h)] ⁷	0,26			0,26			0,26			0,26		
Steuerungsfaktor und Steuerungstypologie	1 Handsteuerung			0,95 Zeitgesteuert			0,85 Zentrale Bedarfssteuerung			0,65 Steuerung nach örtlichem Bedarf		
Angabe der inneren und äußeren Höchstleakluftquotenraten (%) ⁸	Innen: 0,6% Außen: 1,1%			Innen: 0,6% Außen: 1,1%			Innen: 0,6% Außen: 1,1%			Innen: 0,6% Außen: 1,1%		
Mischrate ⁹	-			-			-			-		
Lage und Beschreibung der optischen Filterwarnanzeige	Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller			Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller			Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller			Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller		
Internetadresse für Montage- und Demontageanleitung	www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch		
Druckschwankungsempfindlichkeit des Luftstromes [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Luftdichtheit zwischen innen und außen [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
JSV (kWh Elektrizität/a) für jedes Klima (kalt, durchschnittlich, warm)	14,0	8,6	8,1	13,4	8,0	7,5	11,7	6,3	5,9	9,3	3,9	3,4
JEH (kWh Primärenergie/a) für jedes Klima (kalt, durchschnittlich, warm)	89,6	45,8	20,7	89,9	46,0	20,8	90,6	46,3	20,9	91,8	46,9	21,2

1: Art der Wärmerückgewinnung: rekuperativer Wärmetauscher“ bezeichnet einen Wärmetauscher zur Übertragung von Wärmeenergie von einem Luftstrom auf einen anderen ohne bewegliche Teile (Plattenwärmetauscher).

2: Temperaturänderungsgrad: gemäß EN13141-7:2010 bei Bezugs-Luftvolumenstrom bei 50 Pa; gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusstutzen.

3: Maximaler Luftvolumenstrom bei 100 Pa statischer Außendruckdifferenz.

4: Elektrische Eingangsleistung bei höchstem Luftvolumenstrom.

5: Gehäuseabstrahlung bei Bezugs-Luftvolumenstrom.

6: Bezugs-Luftvolumenstrom (70 % des höchsten Luftvolumenstrom bei 50 Pa statischer Außendruckdifferenz gemäß EN13141-7:2010).

7: Gemäß EN13141-7:2010 bei Bezugs-Luftvolumenstrom.

8: Gemäß EN13141-7:2010; gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusstutzen.

9: Gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusstutzen.

10: Gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusstutzen: Druckschwankungsempfindlichkeit des Luftstroms bei +20 Pa und - 20 Pa.

11: Gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusstutzen.

SEV: spezifischer Energieverbrauch.

SEL: Spezifische Eingangsleistung.

JSV: jährlicher Stromverbrauch.

JEH: Jährliche Energieeinsparung für Heizung.

Informationsanforderung für WLA gemäß EU Verordnung Nr. 1253/2014

Wärmerückgewinnungsanlage Zehnder ComfoAir Q 600 ST Enthalpie

Name oder Warenzeichen des Lieferanten	Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group		
Modellkennung des Lieferanten	ComfoAir Q 600 ST Enthalpie			ComfoAir Q 600 ST Enthalpie			ComfoAir Q 600 ST Enthalpie			ComfoAir Q 600 ST Enthalpie		
SEV in [kWh/(m²a)] für jedes Klima (kalt, durchschnittlich, warm)	-66,9	-32,8	-10,6	-68,3	-33,8	-11,3	-71,5	-36,2	-13,3	-76,9	-40,1	-16,5
SEV-Klasse	A+	B	E	A+	B	E	A+	A	E	A+	A	E
Typ Lüftungsgerät	WLA zwei Richtungen			WLA zwei Richtungen			WLA zwei Richtungen			WLA zwei Richtungen		
Typ des montierten Antriebs	Mehrstufenantrieb			Mehrstufenantrieb			Drehzahlregelung			Drehzahlregelung		
Art des Wärmerückgewinnungssystem ¹	Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ			Rekuperativ		
Temperaturänderungsgrad ²	76%			76%			76%			76%		
Höchster Luftvolumenstrom in [m³/h] ³	600			600			600			600		
Elektrische Eingangsleistung [W] ⁴	345			345			345			345		
Schallleistungspegel (L _{WA}) in [dB(A)] ⁵	51			51			51			51		
Bezugs-Luftvolumenstrom [m³/h] ⁶	420			420			420			420		
Bezugsdruckdifferenz [Pa]	50			50			50			50		
SEL in [W/(m³/h)] ⁷	0,26			0,26			0,26			0,26		
Steuerungsfaktor und Steuerungstypologie	1 Handsteuerung			0,95 Zeitgesteuert			0,85 Zentrale Bedarfssteuerung			0,65 Steuerung nach örtlichem Bedarf		
Angabe der inneren und äußeren Höchstleakluftquotenraten (%) ⁸	Innen: 1,6% Außen: 1,1%			Innen: 1,6% Außen: 1,1%			Innen: 1,6% Außen: 1,1%			Innen: 1,6% Außen: 1,1%		
Mischrate ⁹	-			-			-			-		
Lage und Beschreibung der optischen Filterwarnanzeige	Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller			Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller			Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller			Warnung auf dem Display der Anlage oder dem Raum-Controller		
Internetadresse für Montage- und Demontageanleitung	www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch		
Druckschwankungsempfindlichkeit des Luftstromes [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Luftdichtheit zwischen innen und außen [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
JSV (kWh Elektrizität/a) für jedes Klima (kalt, durchschnittlich, warm)	14,0	8,6	8,1	13,4	8,0	7,5	11,7	6,3	5,9	9,3	3,9	3,4
JEH (kWh Primärenergie/a) für jedes Klima (kalt, durchschnittlich, warm)	80,9	41,4	18,7	81,7	41,7	18,9	83,2	42,5	19,2	86,1	44,0	19,9

1: Art der Wärmerückgewinnung: rekuperativer Wärmetauscher“ bezeichnet einen Wärmetauscher zur Übertragung von Wärmeenergie von einem Luftstrom auf einen anderen ohne bewegliche Teile (Plattenwärmetauscher).

2: Temperaturänderungsgrad: gemäß EN13141-7:2010 bei Bezugs-Luftvolumenstrom bei 50 Pa; gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

3: Maximaler Luftvolumenstrom bei 100 Pa statischer Außendruckdifferenz.

4: Elektrische Eingangsleistung bei höchstem Luftvolumenstrom.

5: Gehäuseabstrahlung bei Bezugs-Luftvolumenstrom.

6: Bezugs-Luftvolumenstrom (70 % des höchsten Luftvolumenstrom bei 50 Pa statischer Außendruckdifferenz gemäß EN13141-7:2010).

7: Gemäß EN13141-7:2010 bei Bezugs-Luftvolumenstrom.

8: Gemäß EN13141-7:2010; gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

9: Gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

10: Gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen: Druckschwankungsempfindlichkeit des Luftstroms bei +20 Pa und - 20 Pa.

11: Gemäß EN13141-8:2014 für Anlagen ohne Kanalanschlusssutzen.

SEV: spezifischer Energieverbrauch.

SEL: Spezifische Eingangsleistung.

JSV: jährlicher Stromverbrauch.

JEH: Jährliche Energieeinsparung für Heizung.

5 Wartung

Zehnder empfiehlt das Abschließen eines Wartungsvertrags mit einem Fachunternehmen. Einige Firmen bieten einen Wartungsvertrag an, bei dem die Benutzerwartung ebenfalls integriert werden kann. Bitten Sie den Lieferanten, Ihnen eine Liste mit registrierten Monteuren in Ihrer Nähe zukommen zu lassen.

⚠ Trennen Sie das Gerät nicht von der Stromversorgung, sofern im Handbuch des Gerätes keine anders lautenden Anweisungen aufgeführt sind. Dies kann zur Feuchtigkeitsbildung und damit verbunden zu Problemen mit Schimmelbildung führen.

⚙ Führen Sie die Wartungsarbeiten innerhalb der vorgegebenen Zeiträume durch. Falls Sie dies nicht tun, wird die Leistung des Lüftungssystems vermindert.

Teil des Systems	Intervall	Zuständig	Aufgabe
Filter	6 Monate	Anwender	Ersetzen der Filter
Ventile	6 Monate	Anwender	Reinigen der Ventile
Gitter	6 Monate	Anwender	Reinigen der Gitter
Betriebsgerät	6 Monate	Anwender	Reinigen des Bedienelementes
Kondensatablauf	6 Monate	Anwender	Befüllen des Kondensatablaufs
Inspektion und Reinigung des Systems	4 Jahre	Monteur oder Servicetechniker	-

5.1 Ersetzen der Filter

Wechseln Sie die Filter, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Die Anzeige kann auf unterschiedliche Arten erfolgen:

- Die LED auf dem Gerät blinkt
- Das Display auf dem Gerät zeigt die Warnmeldung: **WARNUNG FILTER (JETZT) TAUSCHEN**
- Das Bedienelement kann eine Meldung anzeigen. Das Handbuch des Bedienelement enthält mehr Informationen über die Anzeige zum Filterwechsel

⚠ Ersetzen Sie die Filter mindestens alle sechs Monate. Dadurch wird eine angenehme und gesunde Luftqualität sichergestellt und dem Gerät wird vor Verschmutzung geschützt.

Wenn Sie die Filter ersetzen müssen:

1. Bestellen Sie neue Filter
Kontaktieren Sie Ihre Installationsfirma, damit Sie Ihnen die richtigen Filter bestellt, oder bestellen Sie die Filter online unter www.zehnder-comfosystems.ch

Filter-Set	Bestellnummer
F7/G4 (1x/1x)	400502013

Die Garantie erlischt, wenn:

- Teile verwendet werden, die nicht vom Hersteller stammen
 - Das Gerät ohne Filter verwendet wird
2. Wenn die neuen Filter bei Ihnen eingegangen sind, öffnen Sie die Blende
 3. Drücken Sie auf JETZT auf der Warnmeldung. Aus Sicherheitsgründen wird die Lüftung während der Anweisungen zum Ersetzen der Filter gestoppt

4. Befolgen Sie alle Anweisungen auf dem Display

Artikel	Beschreibung
	Entfernen Sie die Filterdeckel.
	Entfernen Sie die alten Filter.
	Setzen Sie den Zuluftfilter ein.
	Setzen Sie den Abluftfilter ein.
	Setzen Sie die Filterdeckel ein.

- Drücken Sie nach jeder ausgeführten Anweisung auf **WEITER**.

- Drücken Sie auf **ZURÜCK**, um zur vorherigen Anweisung zurückzukehren.

5. Drücken Sie auf **BESTÄTIGEN**, um die Anweisungen für den Filterwechsel zu schließen und die Lüftung erneut zu starten

6. Schließen Sie die Blende

Um den Filterwechsel um einen Tag zu verschieben, drücken Sie bei Anzeige der Warnmeldung auf **IGNORIEREN**. Wenn Sie zum Filterwechsel bereit sind, bevor die Filterwarnung wieder angezeigt wird, gehen Sie auf **FILTER TAUSCHEN** im Menü **FILTER**.

5.2 Reinigen der Ventile

⚠ Reinigen Sie mindestens alle sechs Monate alle Ventile in Ihrem Haus.

1. Halten Sie das Ventil an seiner Außenkante fest und ziehen Sie es mit einer Drehbewegung vollständig aus der Wand oder Decke heraus
Wenn ein Gummiring angebracht ist: Achten Sie beim Entfernen des Ventils darauf, dass der Gummiring nicht verrutscht



2. Markieren Sie Ort und Einstellung des Ventils
 - Ändern Sie nicht die Einstellungen des Ventils, da sich dies negativ auf die Systemleistung auswirken würde
 - Vertauschen Sie die Ventile nicht, da sich dies negativ auf die Systemleistung auswirken würde
3. Entfernen Sie den Filter hinter dem Ventil (falls vorhanden)



4. Reinigen Sie das Ventil mit einer weichen Bürste, einem Staubsauger oder Seifenwasser

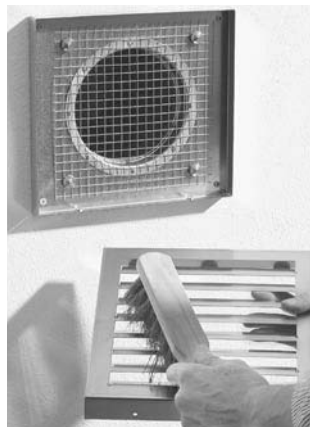


5. Spülen Sie das Ventil gründlich ab und trocknen Sie es
6. Ersetzen Sie den Filter hinter dem Ventil (falls vorhanden)
7. Setzen Sie das Ventil wieder in die Wand oder in die Decke ein

5.3 Reinigen der Gitter

⚠ Reinigen Sie mindestens alle sechs Monate alle Gitter in Ihrem Haus.

1. Halten Sie das Gitter an seiner Außenkante fest und ziehen Sie es vollständig aus der Wand oder Decke heraus (falls es nicht verschraubt ist)
2. Reinigen Sie das Gitter mit einer weichen Bürste oder einem Staubsauger



3. Reinigen Sie den Filter hinter dem Gitter (falls vorhanden) mit einer weichen Bürste oder einem Staubsauger
 - Entfernen Sie nicht den Schaum hinter dem Gitter (falls vorhanden), da sich dies negativ auf die Systemleistung auswirken würde
4. Setzen Sie das Gitter wieder in die Wand oder in die Decke ein

5.4 Reinigen des Bedienelementes

Reinigen Sie mindestens alle sechs Monate jedes Betriebsgerät in Ihrem Haus. Reinigen Sie danach die verschiedenen Bedienelemente mit einem Staubsauger oder einem trockenen Staubtuch. Verwenden Sie keinesfalls Wasser oder andere Flüssigkeiten! Vor der Reinigung dem Display am Gerät aktivieren Sie die Kindersicherung, um zu vermeiden, dass durch unabsichtliches Drücken der Schaltflächen Änderungen an den Einstellungen vorgenommen werden.

5.5 Befüllen des Kondensatablaufes

Der Kondensatablauf ist am hauseigenen Abwassersystem angeschlossen. Um zu vermeiden, dass sich Kanalisationsgerüche in Ihrem Haus ausbreiten, muss die Wasservorlage des hauseigenen Abwassersystems immer Wasser enthalten. Sie erreichen dies, indem Sie ein Glas Wasser in die Wasservorlage kippen.

6. Störungen

Im Falle einer Störung:

- Die LED auf dem Gerät blinkt
- Das Display auf dem Gerät zeigt den/die entsprechenden Störungscode(s) an
- Das Betriebsgerät kann eine Meldung anzeigen.
Das Handbuch des Bedienelementes enthält mehr Informationen über die angezeigte Meldung

Die Stromzufuhr zum Gerät sollte erst dann unterbrochen werden, wenn das Gerät aufgrund einer schweren Störung oder aus anderen schwerwiegenden Gründen außer Betrieb genommen wird.



Trennen Sie das Gerät nicht von der Stromversorgung, soweit im Handbuch des Gerätes keine anders lautenden Anweisungen aufgeführt sind. Dies kann zur Feuchtigkeitsbildung und damit verbunden zu Problemen mit Schimmelbildung führen.



Falls das Gerät in einem Bereich mit überdurchschnittlicher Feuchtigkeit aufgestellt wurde (wie z. B. in einem Badezimmer oder einer Toilette), besteht die Möglichkeit dass es auf der Außenseite des Geräts manchmal zu Kondensatbildung kommt. Dies ist mit der Kondensatbildung bei einem Fenster vergleichbar. Es ist daher keine Maßnahme erforderlich.

Ersetzen Sie im Falle einer Filtermeldung den Filter entsprechend den Anweisungen im Wartungskapitel.

Befolgen Sie im Falle aller anderen Störungen diese Schritte:

1. Navigieren Sie zu FEHLER ZURÜCKS
2. Drücken Sie auf BESTÄTIGEN
3. Warten Sie 5 Minuten

Falls der Fehler erneut auftritt:

4. Navigieren Sie zu STATUS
5. Navigieren Sie zu ANLIEGENDER FEHLER
6. Notieren Sie alle Störungscode(s) (Drücken Sie auf WEITER, um mehr Fehler anzuzeigen)
7. Drücken Sie auf ZURÜCK
8. Navigieren Sie zu GERÄT
9. Navigieren Sie zu GERÄTE-TYP
10. Notieren Sie den Typ des Gerätes
11. Schließen Sie die Blende
12. Wenden Sie sich an den Monteur oder Servicetechniker und teilen Sie ihm die zuvor notierten Informationen mit

I Montage/Prüfbericht

Datum		Adresse	
Arbeitsanweisung		Stadt/Region	
Auftraggeber		Projekttyp	
Montiert von		Wohnungstyp	
Gemessen mit		Gerät typ.	

Abluft

Zimmer	Position	Erforderlich [m ³ /h]	Geprüft [m ³ /h]	Ventiltyp	Einstellungen Ventil
Küche					
Badezimmer					
Toilette					
...					
...					
...					
Insgesamt:					

Zuluft

Zimmer	Position	Erforderlich [m ³ /h]	Geprüft [m ³ /h]	Ventiltyp	Einstellungen Ventil
Wohnzimmer					
Schlafzimmer 1					
Schlafzimmer 2					
Schlafzimmer 3					
...					
...					
...					
Insgesamt:					

Druck

Gemessen	Zuluft [Pa]	Abluft [Pa]
Pressdruck		
Ansaugdruck		
Insgesamt:		

II Wartungsprotokoll

6 Monate nach Montage:

Aktivität	Y1	Y2	Y3	Y4	Y5	Y6	Y7
Ersetzen der Filter							
Reinigen der Ventile und Gitter							
Reinigen des Betriebsgeräts							
Befüllen des Kondensatablaufs des hauseigenen Abwassersystems							

12 Monate nach Montage:

Aktivität	Y1	Y2	Y3	Y4	Y5	Y6	Y7
Ersetzen der Filter							
Reinigen der Ventile und Gitter							
Reinigen des Betriebsgeräts							
Befüllen des Kondensatablaufs des hauseigenen Abwassersystems							
Inspektion und Reinigen des Gerätegehäuses							
Inspektion und Reinigen des Wärmetauschers							
Inspektion und Reinigen der Ventilatoren							
Inspektion und Reinigen des Modulierenden Bypasses							
Inspektion und Reinigen des Vorheizregisters							
Inspektion und Reinigen des Kondensatablaufs des Geräts							
Inspektion und Reinigen der Luftkanäle							

[illegible]

6 Monate nach Montage:

Aktivität	Y8	Y9	Y10	Y11	Y12	Y13	Y14
Ersetzen der Filter							
Reinigen der Ventile und Gitter							
Reinigen des Betriebsgeräts							
Befüllen des Kondensatablaufs des hauseigenen Abwassersystems							

12 Monate nach Montage:

Aktivität	Y8	Y9	Y10	Y11	Y12	Y13	Y14
Ersetzen der Filter							
Reinigen der Ventile und Gitter							
Reinigen des Betriebsgeräts							
Befüllen des Kondensatablaufs des hauseigenen Abwassersystems							
Inspektion und Reinigen des Gerätegehäuses							
Inspektion und Reinigen des Wärmetauschers							
Inspektion und Reinigen der Ventilatoren							
Inspektion und Reinigen des Modulierenden Bypasses							
Inspektion und Reinigen des Vorheizregisters							
Inspektion und Reinigen des Kondensatablaufs des Geräts							
Inspektion und Reinigen der Luftkanäle							

[illegible]

Avant-propos :



Lisez attentivement ce document avant l'utilisation.

Ce document vous permet de commander et d'assurer la maintenance du ComfoAir Q de façon sûre et optimale. Le ComfoAir Q est mentionné dans ce document avec le terme de « l'unité ». Cet appareil fait l'objet d'un développement et d'une amélioration continus. L'unité peut donc être sensiblement différente des descriptions indiquées.

Les pictogrammes suivants sont utilisés dans ce document :

Symbole	Signification
	Point d'intérêt.
	Risque de compromettre la performance du système de ventilation ou de l'endommager.
	Risque de blessures corporelles.



Questions

Si vous avez des questions ou si vous souhaitez commander un nouveau document ou de nouveaux filtres, veuillez contacter le fournisseur. Les coordonnées du (des) fournisseur(s) principal (principaux) sont indiquées à la dernière page du présent document.

Utilisation de l'unité

L'unité ne peut être utilisée que lorsque celle-ci a été installée correctement et conformément aux consignes et recommandations indiquées dans le manuel de l'installateur de l'unité.

L'unité peut être utilisée par :

- des enfants âgés de plus de 8 ans ;
- des personnes aux capacités physiques réduites ;
- des personnes aux capacités sensorielles réduites ;
- des personnes aux capacités mentales réduites ;
- des personnes manquant d'expérience et de connaissances, si celles-ci sont sous surveillance ou ont reçu des instructions concernant l'utilisation sûre de l'unité et si elles comprennent les dangers potentiels.

Il est interdit aux enfants de jouer avec l'appareil. Le nettoyage et la maintenance pour l'utilisateur ne doivent pas être réalisés par des enfants sans surveillance.

Tous droits réservés.

Cette documentation a été composée avec le plus grand soin. L'éditeur ne peut être tenu responsable en cas de dommages résultant d'informations manquantes ou incorrectes dans le présent document. En cas de différend, seule la version anglaise de ce mode d'emploi est contraignante.

Table des matières

Avant-propos :	32
1 Introduction et sécurité.....	35
2 Description.....	36
2.1 Dispositifs de commande disponibles.....	36
2.2 Dispositifs auxiliaires en option	37
2.3 Aperçu de l'unité.....	38
2.4 Aperçu de l'écran	38
2.4.1 Aperçu de l'écran principal de base	39
2.4.2 Aperçu de l'écran principal avancé.....	40
2.4.3 Aperçu des signaux visuels du LED.....	40
3 Fonctionnement	41
3.1 Comment utiliser l'écran de l'unité.....	41
3.1.1 Démarrer/arrêter le verrou de sécurité enfants.....	41
3.1.2 Passage entre des modes utilisateur	41
3.1.3 Navigation dans le menu.....	41
3.1.4 Réglage manuel du débit d'air.....	41
3.1.5 Réglage du débit d'air au maximum (BOOST) pour une durée spécifique.....	41
3.1.6 Arrêt du débit d'air pour une durée spécifique.....	41
3.1.7 Réglage du débit d'air au minimum pour la durée de votre absence (POSITION ABSENCE).....	41
3.1.8 Démarrage du ComfoHood pour une durée spécifique	41
3.1.9 Réglage du profil de température	42
3.1.10 Réglage d'un programme horaire	42
3.1.11 Réglage manuel du contrôle de récupération de chaleur (by pass) pour une durée spécifique.	42
3.1.12 Arrêt du ComfoCool Q600 pour une durée spécifique.....	42
3.2 Structure du menu.....	43
3.2.1 EFFACER ERREUR ¹	44
3.2.2 MENU TÂCHES	44
3.2.3 ÉTAT (lu uniquement)	45
3.2.4 FILTRES	46
3.2.5 OPTIONS DE BASE.....	46
3.2.6 EFFAC. TTES TÂCHES.....	46
3.2.7 OPTIONS AVANCÉES ²	46
3.3 Utilisation lors d'alertes météo	47
4 Certification et garantie.....	48
5 Maintenance	55
5.1 Remplacement des filtres.....	55
5.2 Nettoyage des bouches.....	56
5.3 Nettoyage des grilles	56
5.4 Nettoyage des dispositifs de commande	56
5.5 Remplissage de l'évacuation du condensat	56
6. Défauts	57
I Rapport d'installation / de test	58
II Journal de maintenance.....	59

¹ Ce menu apparaît uniquement en cas de survenance d'erreurs.

² Ce menu apparaît uniquement si le mode avancé est actif.

1 Introduction et sécurité

L'unité est un système de ventilation équilibré avec récupération de chaleur afin de créer une ventilation éco-énergétique dans des habitations. Un système de ventilation équilibrée signifie que l'air vicié provenant de la cuisine, de la salle de bains, des toilettes et éventuellement d'un cellier, est extrait et qu'une même quantité d'air frais est soufflée dans la salle de séjour et les chambres. Des fentes sous ou près des portes assurent une bonne circulation de l'air dans l'habitation.

⚠ Assurez-vous que les fentes sous ou près des portes ne sont jamais obstruées. Ces obstructions peuvent par exemple être dues à des meubles, calfeutrages ou tapis épais.

Un système de ventilation équilibrée comprend les éléments suivants :

- L'unité (A) ;
- Système de gaines pour le soufflage de l'air neuf (B) ;
- Système de gaines pour l'extraction de l'air intérieur (C) ;
- Bouches et/ou grilles de soufflage dans la salle de séjour et les chambres (D) ;
- Bouches et/ou grilles d'extraction dans la cuisine, la salle de bains, les toilettes et (si présent) le cellier (E).

Consignes de sécurité

- Respectez toujours les réglementations, avertissements, remarques et consignes en matière de sécurité, indiqués dans le présent document. Une non-conformité aux réglementations, mises en garde, remarques et consignes relatives à la sécurité présentées dans ce document peut entraîner des blessures corporelles et/ou des dommages à l'appareil.
- Après l'installation, toutes les pièces susceptibles de provoquer des blessures corporelles sont fixées derrière l'enveloppe. Il faut des outils pour ouvrir l'enveloppe ;
- Les travaux d'installation, de mise en service et de maintenance doivent être exécutés par un technicien certifié, sauf instruction contraire. Un technicien non certifié peut provoquer des blessures corporelles ou compromettre la performance du système de ventilation.
- La modification de l'unité ou des spécifications indiquées dans le présent document est interdite. Une modification peut provoquer des blessures corporelles ou compromettre la performance du système de ventilation.
- Ne débranchez pas l'alimentation électrique de l'unité, sauf instruction contraire spécifiée dans le manuel de l'unité. Ceci peut entraîner une accumulation d'humidité et des problèmes de moisissure peuvent apparaître ;
- Remplacez les filtres (au moins) tous les six mois. C'est l'assurance d'une qualité d'air sain et agréable et cela protège l'unité de la pollution ;
- N'ouvrez pas l'enveloppe. L'installateur doit s'assurer que toutes les pièces susceptibles de provoquer des blessures corporelles sont fixées derrière l'enveloppe ;
- Remettez le manuel d'utilisateur en place derrière l'unité après usage. La personne suivante qui le consulte peut ainsi le trouver ici.



2 Description

2.1 Dispositifs de commande disponibles

Un ou plusieurs dispositifs de commande peuvent être connectés pour commander l'unité. Certains dispositifs ne fournissent qu'un contrôle manuel, d'autres dispositifs fournissant en plus un contrôle automatique. Ce contrôle automatique se base sur des mesures de température, de l'humidité relative ou d'autres critères. Un ou plusieurs des dispositifs de commande suivants peuvent être connectés pour commander l'unité :

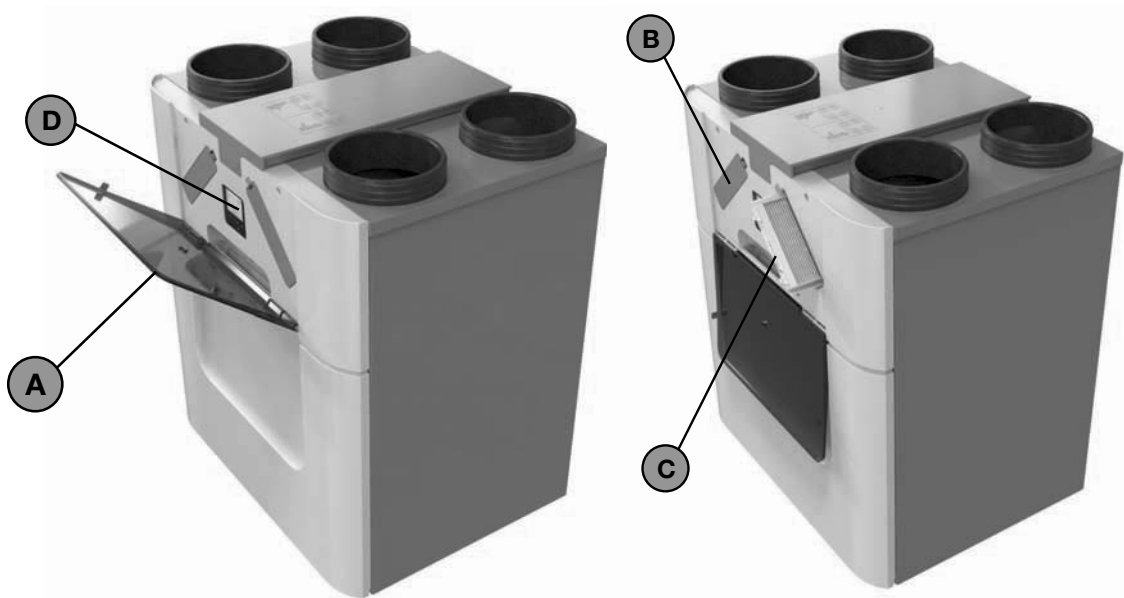
Exemple d'aspect	Nom	Fonction
	ComfoSense CCH Zehnder	Pour le contrôle manuel et automatique à distance de l'unité. Le contrôle automatique se base sur le programme horaire paramétré et réglable. Il s'agit d'un contrôle câblé avec un récepteur sans fil.
	ComfoSwitch C CH Zehnder	Pour le contrôle de base manuel et automatique à distance de l'unité. Le contrôle automatique se base sur les paramètres de l'unité. Il s'agit d'un contrôle câblé.
	App de contrôle Zehnder	Pour le contrôle manuel et automatique à distance de l'unité par smartphone ou tablette. Le contrôle automatique se base sur la programmation réglable. Il s'agit d'un contrôle connecté au ComfoConnect LAN C.
	RFZ Zehnder	Pour le contrôle manuel à distance de l'unité. Il s'agit d'un contrôle sans fil.
	Capteur d'humidité Zehnder	Pour le contrôle automatique à distance de l'unité, à partir du volume d'humidité mesurée. Il s'agit d'un capteur câblé connecté au Boîtier d'options.
	Capteur de CO ₂ Zehnder	Pour le contrôle automatique à distance de l'unité, à partir du volume de CO ₂ mesuré. Il s'agit d'un capteur câblé connecté au Boîtier d'options.
	Interrupteur de salle de bains	Pour activer manuellement l'unité en fonction BOOST depuis la salle de bains. Il s'agit d'un capteur câblé connecté au Boîtier d'options.

2.2 Dispositifs auxiliaires en option

L'installateur peut associer plusieurs dispositifs à l'unité pour en étendre les possibilités.

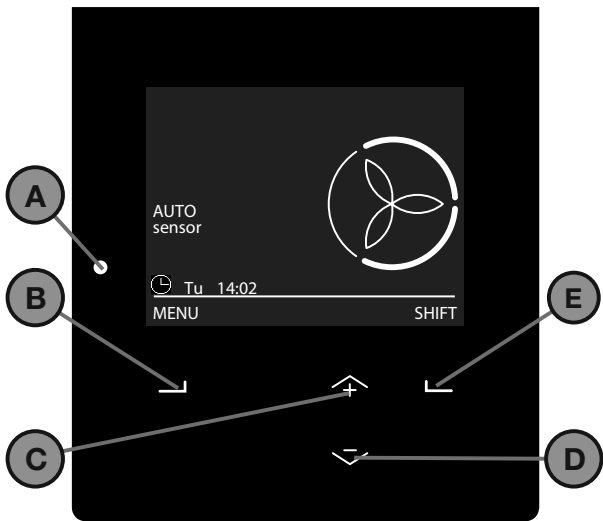
Exemple d'aspect	Nom	Fonction
	ComfoFond-L Q Zehnder (ou échangeur de chaleur souterrain régulé)	Préconditionne la température du débit d'air neuf avant qu'il pénètre dans l'unité. Ce dispositif auxiliaire est connecté au Boîtier d'options.
	ComfoCool Q600 Zehnder	Baisse la température et préconditionne l'humidité de l'air de soufflage.
	Préchauffeur ComfoAir Q Zehnder	Augmente la température du débit d'air neuf pour protéger l'échangeur de chaleur du gel.
	ComfoHood Zehnder	Extrait odeurs et humidité de la cuisine. Ce dispositif auxiliaire est connecté au Boîtier d'options.
	Boîtier d'options Zehnder	Fournit des options de connexion supplémentaires.
	ComfoConnect KNX C Zehnder	Fournit des options de connexion KNX.
	ComfoConnect LAN C Zehnder	Fournit des options de connexion LAN pour le contrôle à distance.
	Interrupteur de veille	Arrêter l'unité à distance. Ce dispositif auxiliaire est connecté au Boîtier d'options.
	Contact d'erreur	Vérifier à distance l'état d'erreur de l'unité. Ce dispositif auxiliaire est connecté au Boîtier d'options.
	Filtre externe Zehnder	Filtre à pollen de l'air neuf.
	Réchauffeur	Augmente la température de l'air de soufflage. Ce dispositif auxiliaire est connecté au Boîtier d'options.
	Échangeur de chaleur souterrain non régulé	Préconditionne la température du débit d'air neuf avant qu'il pénètre dans l'unité.
	Hotte d'aspiration (non motorisée)	Extrait odeurs et humidité de la cuisine.  Une hotte d'aspiration motorisée ne doit jamais être installée sur le même système de gaines que l'unité. La performance du système en sera compromise.

2.3 Aperçu de l'unité



Position	Élément
A	Visière semi-transparente pour accéder à l'écran et aux couvercles de filtre.
B	2 couvercles de filtre pour accéder facilement aux filtres.
C	2 filtres pour filtrer l'air.
D	Écran d'affichage permettant de commander l'unité.

2.4 Aperçu de l'écran

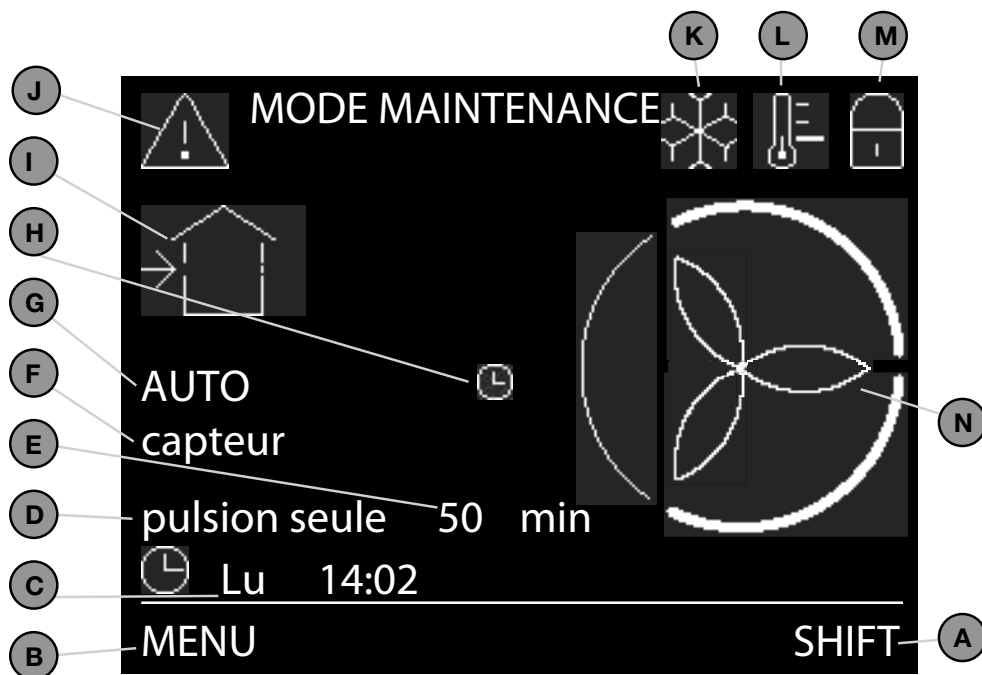


Position	Élément
A	Indicateur d'état à LED.
B	Touche universelle. La fonction dépend du texte actuel affiché à l'écran.
C	Touche haut pour : ■ Augmenter le régime du ventilateur ; ■ Augmenter la valeur ; ■ Sélectionner l'élément précédent.
D	Touche bas pour : ■ Réduire le régime du ventilateur ; ■ Réduire la valeur ; ■ Sélectionner l'élément suivant.
E	Touche universelle. La fonction dépend du texte actuel affiché à l'écran.

2.4.1 Aperçu de l'écran principal de base

Le mode de base fournit l'accès aux informations et paramètres généraux.

Le symbole  est affiché dans le coin en haut à gauche des menus, lorsque le mode de base est actif.



Position	Élément
A	Fonction actuelle de la touche universelle au-dessous.
B	Fonction actuelle de la touche universelle au-dessous.
C	Date et heure actuelles.
D	Fonction de service actuelle.
E	Temps restant de la fonction de service actuelle.
F	Mode capteur actuel : ■ CAPTEUR = le capteur annule le débit d'air actuel réglé ; ■ capteur = le capteur peut annuler le débit d'air actuel réglé ; ■ aucun texte = le capteur ne peut pas annuler le débit d'air actuel réglé.
G	Mode ventilation actuel : ■ AUTO = le débit d'air est réglé par le programme horaire ; ■ MANUEL = le débit d'air est réglé par l'utilisateur.
H	Substitution temporaire du PROGRAMME HORAIRE VENTILATION.
I	Mode ventilation actuel : ■ pas d'icône = les deux ventilateurs sont en service (DOUBLE FLUX) ; ■  = le ventilateur d'extraction n'est pas en service (PULSION SEULE) ; ■  = le ventilateur de soufflage n'est pas en service (EXTRACT SEULE) ; ■  = les deux ventilateurs ne sont pas en service (MODE MAINTENANCE) ;

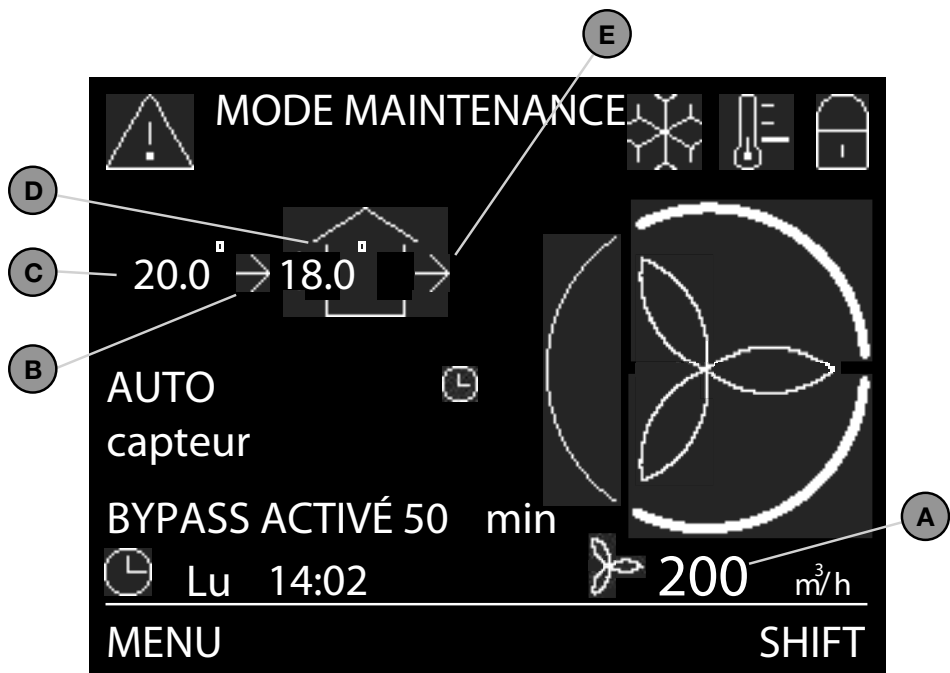
Position	Élément
J	Alerte ou message d'erreur actuel(le) : ■  = Alerte ; ■  = Erreur.
K	ComfoCool Q600 est en service.
L	Profil température actuel réglé : ■ pas d'icône = NORMAL. ■  = CHAUD ; ■  = FRAIS.
M	Le verrou de sécurité enfants est en service.
N	Débit d'air actuel réglé : ■  = POSITION ABSENT (Absent) ■  = POSITION 1 (Bas) ■  = POSITION 2 (Moyen) ■  = POSITION 3 (Haut)

2.4.2 Aperçu de l'écran principal avancé

Le mode avancé donne accès à des informations plus détaillées sur les paramètres.

Toutes les informations du mode de base sont accessibles aussi en mode avancé.

Le symbole  est affiché dans le coin en haut à gauche des menus, lorsque le mode avancé est actif.



Position	Élément
A	Volume d'air actuel en m ³ /h ou l/s.
B	Mode ventilateur de soufflage actuel : ■ pas d'icône = le ventilateur n'est pas en service ; ■ → = le ventilateur est en service.
C	Température actuelle de l'air neuf en °C ou °F. (Visible uniquement lorsque le ventilateur de soufflage est actif)
D	Température actuelle de l'air de soufflage en °C ou °F. (Visible uniquement lorsque le ventilateur de soufflage est actif)
E	Mode ventilateur d'extraction actuel : ■ pas d'icône = le ventilateur n'est pas en service ; ■ → = le ventilateur est en service.

2.4.3 Aperçu des signaux visuels du LED

État	Fonction
On	L'unité fonctionne correctement.
Off	L'affichage est en cours d'utilisation ou n'est pas alimenté en électricité.
Clignotement lent, chaque seconde.	Alerte : ■ Changer les filtres ; ■ MODE MAINTENANCE.
Clignotement rapide, quatre fois par seconde.	Erreur.

3 Fonctionnement

Lisez le manuel des dispositifs de commande connectés pour savoir comment les utiliser.

Lisez ce document pour savoir comment utiliser l'écran d'affichage de l'unité.

3.1 Comment utiliser l'écran de l'unité

L'écran principal démarre automatiquement lorsque vous ouvrez la visière. En cas de messages d'erreur ou d'alerte, l'écran démarre aussi lorsque la visière est fermée. L'écran s'arrête toujours automatiquement au bout de 15 minutes d'inactivité. Appuyez sur n'importe quelle touche pour redémarrer l'affichage.

- 3.1.1 Démarrer/arrêter le verrou de sécurité enfants
Sélectionnez et maintenez la touche MENU à l'écran principal pendant 4 secondes.

- 3.1.2 Passage entre des modes utilisateur
Lorsqu'on se trouve en mode de base :
1. Sélectionnez SHIFT à l'écran principal.
 2. Sélectionnez AVANCÉ.

Lorsqu'on se trouve en mode avancé :

1. Sélectionnez SHIFT à l'écran principal.
2. Sélectionnez BASE.

- 3.1.3 Navigation dans le menu
1. Sélectionnez MENU pour accéder aux menus.
 2. Utilisez les touches haut et bas pour naviguer vers l'avant ou l'arrière dans les menus.
 3. Lorsque la flèche de sélection est en face de l'option désirée, sélectionnez CONFIRMER.

Lorsque vous en avez fini avec toutes vos options de commande :

1. Sélectionnez RETOUR pour revenir à l'écran principal.
2. Fermez la visière.

- 3.1.4 Réglage manuel du débit d'air
- Pour régler et sélectionner un débit d'air temporaire, appuyez sur les touches haut et bas.
- Au début de l'étape suivante du PROGRAMME HORAIRE VENTILATION ou au bout de deux heures maximum, l'unité revient automatiquement en mode AUTO.

Pour régler un débit d'air permanent :

1. Allez à MENU TÂCHES.
2. Allez à AUTO/MANUEL.
3. Allez à MANUEL.
4. Sélectionnez le débit d'air désiré par les touches haut et bas.
5. Sélectionnez CONFIRMER.
6. Sélectionnez CONFIRMER.

Arrêtez le mode MANUEL :

1. Répétez l'étape 1 et 2.
2. Allez à AUTO.

- 3.1.5 Réglage du débit d'air au maximum (BOOST) pour une durée spécifique

1. Allez à MENU TÂCHES.
2. Allez à BOOST.
3. Allez à TIMER.
4. Sélectionnez la durée désirée par les touches haut et bas.
5. Sélectionnez CONFIRMER.

Arrêtez le boost avant la fin de la durée :

1. Répétez l'étape 1 et 2.
2. Allez à OFF.

- 3.1.6 Arrêt du débit d'air pour une durée spécifique

1. Allez à MENU TÂCHES.
2. Allez à VENTILATION.
3. Allez à
 - PULSION SEULE si vous souhaitez arrêter l'extraction d'air ;
 - EXTRACT SEULE si vous souhaitez arrêter le soufflage d'air (le cas échéant) ;
4. Sélectionnez la durée désirée par les touches haut et bas.
5. Sélectionnez CONFIRMER.
6. Sélectionnez CONFIRMER.

Démarrez le débit d'air avant la fin de la durée :

1. Répétez l'étape 1 et 2.
2. Allez à DOUBLE FLUX.

- 3.1.7 Réglage du débit d'air au minimum pour la durée de votre absence (POSITION ABSENCE)

1. Allez à MENU TÂCHES.
2. Allez à ABSENT.
3. Allez à JUSQU'À.
4. Réglez l'heure de retour escomptée par les touches haut et bas.
5. Sélectionnez CONFIRMER après chaque nombre paramétré.

Arrêtez le mode absent avant la fin de l'heure :

1. Répétez l'étape 1 et 2.
2. Allez à OFF.

- 3.1.8 Démarrage du ComfoHood pour une durée spécifique

1. Allez à MENU TÂCHES.
2. Allez à HOTTE³.
3. Allez à TIMER.
4. Sélectionnez la durée désirée par les touches haut et bas.
5. Sélectionnez CONFIRMER.

Arrêtez le ComfoHood avant la fin de la durée :

1. Répétez l'étape 1 et 2.
2. Allez à OFF.

³ Ce menu est visible uniquement si l'accessoire est raccordé à l'unité

3.1.9 Réglage du profil de température

1. Allez à MENU TÂCHES.
2. Allez à PROFIL TEMPÉRATURE.
3. Allez au profil de température désiré.

3.1.10 Réglage d'un programme horaire

Règles de programmation :

■ En cas de chevauchement de programmes, celui qui est le plus court est prioritaire et il annule tout programme plus long ;

■ Dans certains cas, le réglage du débit d'air peut être renforcé par le paramétrage d'un logiciel automatique, comme les réglages du CAPTEUR VENTILATION².

1. Allez à MENU TÂCHES.
2. Allez à PROGRAMME HORAIRE.
3. Allez à
 - VENTILATION si vous souhaitez régler un programme horaire pour le débit d'air ;
 - COMFOCOOL³ si vous souhaitez régler un programme horaire pour le ComfoCool Q600 .
4. Sélectionnez
 - VISUALISER/MODIFIER pour visualiser/changer une étape du programme horaire ;
 - SUPPRIMER pour enlever une étape du programme horaire.
5. Sélectionnez
 - NOUVEAU pour créer une nouvelle étape du programme horaire ;
 - ÉTAPE pour changer ou visualiser l'étape du programme horaire sélectionné.
6. Allez à la période désirée.
7. Sélectionnez l'heure de début que vous souhaitez par les touches haut et bas.
8. Sélectionnez CONFIRMER après chaque nombre.
9. Sélectionnez l'heure de fin que vous souhaitez par les touches haut et bas.
10. Sélectionnez CONFIRMER après chaque nombre.
11. Sélectionnez le réglage /allez au réglage que vous souhaitez.

3.1.11 Réglage manuel du contrôle de récupération de chaleur (by pass) pour une durée spécifique.

1. Allez à MENU TÂCHES.
2. Allez à BYPASS.
3. Allez à
 - OUVRIR si vous souhaitez minimiser le contrôle de récupération de chaleur (soufflage d'air neuf directement dans l'habitation) ;
 - DÉACTIVER si vous souhaitez maximiser le contrôle de récupération de chaleur.
4. Sélectionnez la durée désirée par les touches haut et bas.
5. Sélectionnez CONFIRMER.

Démarrez le contrôle de récupération de chaleur avant la fin de la durée :

1. Répétez l'étape 1 et 2.
2. Allez à AUTO.
3. Sélectionnez CONFIRMER.
4. Sélectionnez RETOUR.
5. Sélectionnez RETOUR.

3.1.12 Arrêt du ComfoCool Q600 pour une durée spécifique

1. Allez à MENU TÂCHES.
2. Allez à COMFOCOOL³.
3. Allez à OFF.
4. Sélectionnez la durée désirée par les touches haut et bas.
5. Sélectionnez CONFIRMER.

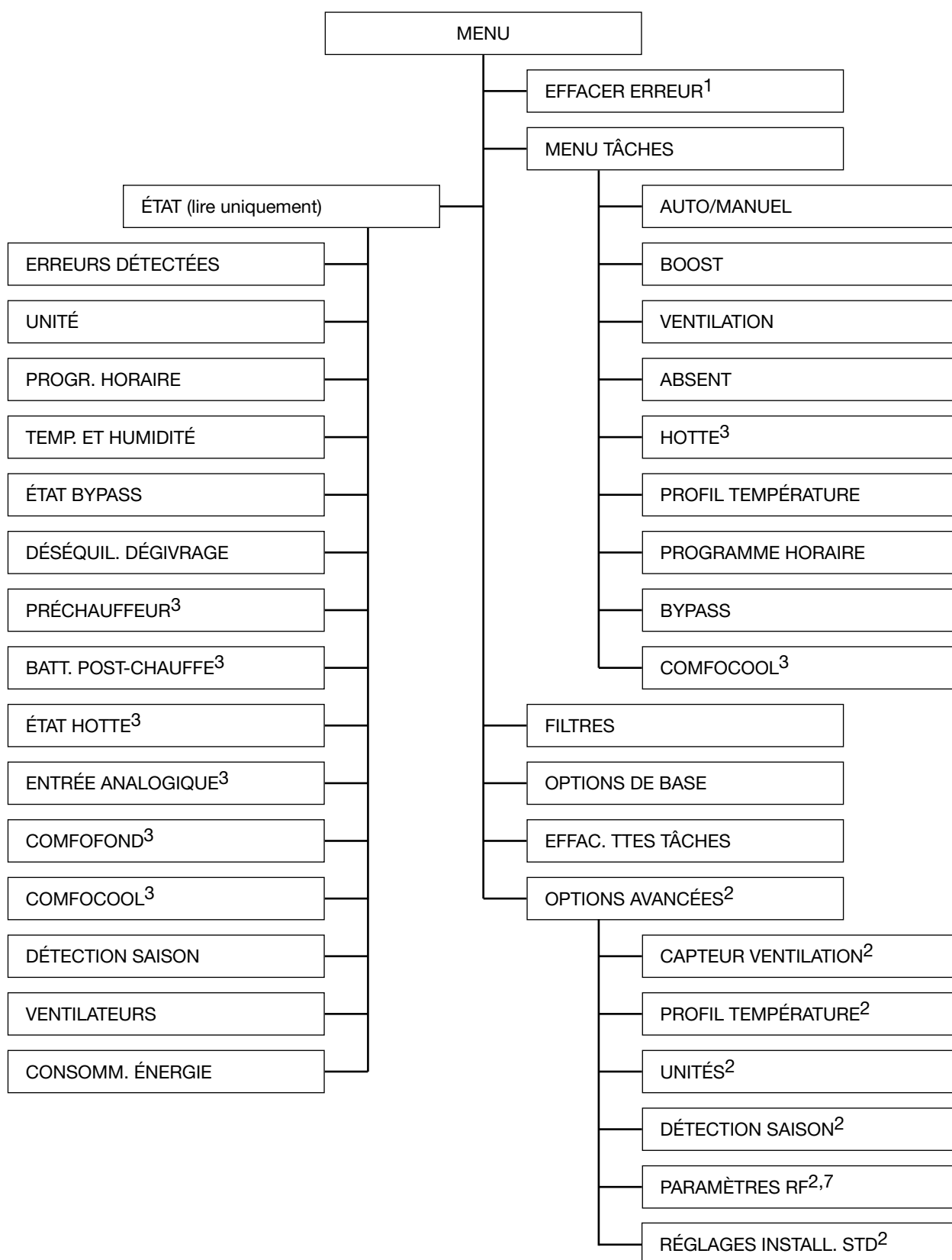
Démarrez le ComfoCool Q600 avant la fin de la durée :

1. Répétez l'étape 1 et 2.
2. Allez à AUTO.

² Ce menu apparaît uniquement si le mode avancé est actif.

³ Ce menu est visible uniquement si l'accessoire est raccordé à l'unité.

3.2 Structure du menu



¹ Ce menu est visible uniquement en cas de survenance d'erreurs.

² Ce menu apparaît uniquement si le mode avancé est actif.

³ Ce menu est visible uniquement si l'accessoire est raccordé à l'unité.

⁷ Ce menu apparaît uniquement si l'unité dispose de la fonction RF.

3.2.1 EFFACER ERREUR¹

Élément du menu	Fonction
EFFACER ERREUR ¹	Pour que l'unité élimine automatiquement des erreurs.

3.2.2 MENU TÂCHES

Élément du menu	Fonction
AUTO/MANUEL	Régler le débit d'air. ■ AUTO : l'unité va modifier les paramètres automatiquement suivant le(s) PROGRAMME(S) HORAIRE(S) programmé(s) ; (réglages standard) ■ MANUEL : l'unité va régler le débit d'air suivant la saisie de l'utilisateur (ABSENT/1/2/3). Dans certains cas, le réglage du débit d'air peut être renforcé par le paramétrage d'un logiciel automatique, comme les réglages du CAPTEUR VENTILATION².
BOOST	Démarrer le débit d'air en POSITION 3 pour une durée spécifique. ■ TIMER : l'unité va régler le débit d'air en POSITION 3 pour la durée paramétrée ; ■ OFF : l'unité va revenir au débit d'air normal. (réglages standard)
VENTILATION	Arrêter le débit d'air pour une durée spécifique. ■ DOUBLE FLUX : l'unité va arrêter à la fois le ventilateur de soufflage et le ventilateur d'extraction ; (réglages standard) ■ PULSION SEULE : l'unité va arrêter le ventilateur d'extraction pour la durée paramétrée ; ■ EXTRACT SEULE : l'unité va arrêter le ventilateur de soufflage pour la durée paramétrée. (le cas échéant)
ABSENT	Régler le débit d'air à un minimum pour une durée spécifique. ■ JUSQU'À : l'unité va régler le débit d'air en POSITION ABSENT pour la durée paramétrée ; ■ OFF : l'unité va revenir au débit d'air normal. (réglages standard)
HOTTE ³	Démarrer le ComfoHood pour une durée spécifique. ■ TIMER : l'unité va régler le débit d'air en POSITION 3 et ouvrir la bouche du ComfoHood pour la durée paramétrée ; ■ OFF : l'unité va revenir au débit d'air normal et fermer la bouche du ComfoHood. (réglages standard)
PROFIL TEMPÉRATURE	Régler automatiquement le volume du contrôle de récupération de chaleur. ■ CHAUD : à paramétrer si vous préférez une température ambiante généralement plus élevée ; ■ NORMAL : à paramétrer si vous préférez une température ambiante moyenne ; (réglages standard) ■ FRAIS : à paramétrer si vous préférez une température ambiante généralement plus basse. L'effet du profil de température paramétré sur le climat intérieur est perceptible surtout durant les saisons intermédiaires (automne et printemps), et est limité par nature. Il sera plus prononcé et moins dépendant de la saison si l'installation est équipée d'une ou plusieurs des options suivantes : ■ refroidissement actif (ex. ComfoCool Q600) ; ■ dispositifs de chauffage (ex. préchauffeur et/ou réchauffeur) ; ■ un échangeur de chaleur souterrain régulé (ex. ComfoFond-L Q).
PROGRAMME HORAIRE	Régler les paramètres automatiquement à partir du programme horaire choisi. (Cette fonction est arrêtée en mode MANUEL permanent)
VENTILATION	(Standard : POSITION 2) ■ VISUALISER/MODIFIER : visualiser ou régler le programme horaire du débit d'air. - NOUVEAU : créer une nouvelle étape dans le programme horaire (durée, heure de début, heure de fin, débit) ; - ÉTAPE : visualiser ou éditer l'étape du programme horaire sélectionnée. ■ SUPPRIMER : effacer le programme horaire réglé pour le débit d'air - ÉTAPE : effacer l'étape du programme horaire sélectionnée ; - TOUTES : effacer toutes les étapes du programme horaire.
	(Standard : AUTO) ■ VISUALISER/MODIFIER : visualiser ou régler le programme horaire du ComfoCool Q600. - NOUVEAU : créer une nouvelle étape dans le programme horaire (durée, heure de début, heure de fin, mode ComfoCool Q600) ; - ÉTAPE : visualiser ou éditer l'étape du programme horaire sélectionnée. ■ SUPPRIMER : effacer le programme horaire réglé pour le ComfoCool Q600. - ÉTAPE : effacer l'étape du programme horaire sélectionnée ; - TOUTES : effacer toutes les étapes du programme horaire.
BYPASS	Régler le contrôle de récupération de chaleur de la fonction du by pass pour une durée spécifique. ■ AUTO : l'unité va contrôler automatiquement le contrôle de récupération de chaleur ; (réglages standard) ■ DÉSACTIVER : l'unité va augmenter au maximum le contrôle de récupération de chaleur ; ■ OUVRIR : l'unité va baisser au minimum le contrôle de récupération de chaleur (si possible, l'air neuf est soufflé directement dans l'habitation).
COMFOCOOL ³	Arrêter le ComfoCool Q600 pour une durée spécifique. ■ AUTO : l'unité va contrôler automatiquement le ComfoCool Q600 ; (réglages standard) ■ OFF : l'unité va arrêter le ComfoCool Q600 pour la durée paramétrée ;

¹ Ce menu est visible uniquement en cas de survenance d'erreurs.

² Ce menu apparaît uniquement si le mode avancé est actif.

³ Ce menu est visible uniquement si l'accessoire est raccordé à l'unité.

3.2.3 ÉTAT (lu uniquement)

Élément du menu		Fonction
ERREURS DÉTECTÉES		Visualiser les codes des erreurs détectées.
UNITÉ		Visualiser les informations concernant l'unité. ■ TYPE UNITÉ : visualiser le nom du type d'unité ; ■ VERSION FIRMWARE : visualiser la version du firmware de l'unité ; ■ NUMÉRO DE SÉRIE : visualiser le numéro de série de la carte-mère de l'unité.
PROGR. HORAIRE		Visualiser l'étape du programme horaire que l'unité est en train d'effectuer. ■ VENTILATION : visualiser l'étape précise du programme horaire de ventilation qui est en service ; ■ COMFOCOOL ³ : visualiser l'étape précise du programme horaire de ComfoCool Q600 qui est en service .
TEMP. ET HUMIDITÉ		Visualiser la température et l'humidité actuelles des débits d'air. ■ TEMP. AIR EXTRAIT : visualiser la température actuelle du débit d'air extrait ; ■ HUM. AIR EXTRAIT : visualiser l'humidité actuelle du débit d'air extrait ; ■ TEMP. AIR REJETÉ : visualiser la température actuelle du débit d'air rejeté ; ■ HUM. AIR REJETÉ : visualiser l'humidité actuelle du débit d'air rejeté ; ■ TEMP. AIR NEUF : visualiser la température actuelle du débit d'air neuf ; ■ HUM. AIR NEUF : visualiser l'humidité actuelle du débit d'air neuf ; ■ TEMP. AIR PULSION : visualiser la température actuelle du débit d'air soufflé ; ■ HUM. AIR PULSION : visualiser l'humidité actuelle du débit d'air soufflé.
ÉTAT BYPASS		Visualiser l'état actuel du contrôle de récupération de chaleur (by pass). ■ Le pourcentage de l'air by passé est montré.
DÉSÉQUIL. DÉGIVRAGE		Visualiser l'état actuel du déséquilibre du débit d'air causé par la fonction de protection antigel. ■ Le pourcentage de réduction de l'air de soufflage est montré.
PRÉCHAUFFEUR ³		Visualiser l'état actuel du préchauffeur causé par la fonction de protection antigel. ■ La puissance actuelle du préchauffeur est montrée.
BATT. POST-CHAUFFE ³		Visualiser l'état actuel du réchauffeur. ■ Le pourcentage de contrôle du réchauffeur est montré.
ÉTAT HOTTE ³		Visualiser l'état actuel du ComfoHood. ■ La température de l'air dans le ComfoHood est montrée.
ENTRÉE ANALOGIQUE ³		Visualiser l'état actuel de l'/des entrée(s) analogique(s) ■ 0-10V 1 ³ : visualiser le niveau de tension de la première entrée analogique. ■ 0-10V 2 ³ : visualiser le niveau de tension de la seconde entrée analogique. ■ 0-10V 3 ³ : visualiser le niveau de tension de la troisième entrée analogique. ■ 0-10V 4 ³ : visualiser le niveau de tension de la quatrième entrée analogique.
COMFOFOND ³		Visualiser l'état actuel de l'échangeur de chaleur souterrain régulé (ex. ComfoFond-L Q). ■ ÉTAT : visualiser l'état actuel de la pompe de l'échangeur de chaleur souterrain régulé ; ■ TEMP. AIR FRAIS : visualiser la température actuelle de l'air neuf ; ■ TEMP. SOL : visualiser l'état actuel de la saumure liquide de l'échangeur de chaleur souterrain régulé.
COMFOCOOL ³		Visualiser l'état actuel du ComfoCool Q600. ■ ÉTAT : visualiser le mode actuel du ComfoCool Q600 et la température actuelle de l'air de soufflage du ComfoCool Q600 ; ■ TEMP. CONDENSATEUR : visualiser la température actuelle du condensat.
DETECTION SAISON		Visualiser l'état actuel de la détection de saison. ■ SAISON : visualiser le mode de saison actuel ; ■ LIMITE RMOT CHFFGE : visualiser la RMOT ⁴ paramétrée au-dessous duquel le système de chauffage (central) est normalement actif ; ■ LIMITE RMOT COOLING : visualiser la RMOT ⁴ paramétrée au-dessus duquel le système de chauffage (central) est normalement actif ; ■ RMOT ACTUEL : visualiser la RMOT ⁴ actuelle.
VENTILATEURS		Visualiser l'état actuel des ventilateurs
	VENTILATEUR PULSION	■ RÉGIME VENTILATEUR : visualiser le régime actuel du ventilateur. ■ % VENTILATEUR : visualiser le pourcentage actuel de ventilateur. ■ DÉBIT : visualiser le débit actuel du ventilateur.
	VENTILAT. EXTRACTION	■ RÉGIME VENTILATEUR : visualiser le régime actuel du ventilateur. ■ % VENTILATEUR : visualiser le pourcentage actuel de ventilateur. ■ DÉBIT : visualiser le débit actuel du ventilateur.
CONSOMM. ÉNERGIE		Visualiser la consommation d'énergie et les économies réalisées dans ce domaine.
	CONSOMM. ÉLECTRIQUE	■ VENTILATION : visualiser la consommation électrique actuelle des ventilateurs. ■ PRÉCHAUFFEUR : visualiser la consommation électrique actuelle du préchauffeur. ■ JOURS DEPUIS 0101X : visualiser la consommation électrique des ventilateurs depuis le début de l'année. ■ TOTAL : visualiser la consommation électrique totale des ventilateurs depuis la mise en service.
	CHAUFFAGE ÉVITÉ	■ CONSOMMATION ACT. : visualiser la consommation actuelle de chauffage évitée. ■ JOURS DEPUIS 0101X : visualiser l'énergie de chauffage évitée depuis le début de l'année. ■ TOTAL : visualiser l'énergie de chauffage évitée depuis la mise en service.
	COOLING ÉVITÉ	■ CONSOMMATION ACT. : visualiser la consommation actuelle de refroidissement évitée. ■ JOURS DEPUIS 0101X : visualiser l'énergie de refroidissement évitée depuis le début de l'année. ■ TOTAL : visualiser l'énergie de refroidissement évitée depuis la mise en service. .
	ÉCONOMIES TOTALES	■ JOURS DEPUIS 0101X : visualiser les économies d'énergie totales depuis le début de l'année. ■ TOTAL : visualiser les économies d'énergie totales depuis la mise en service.

³ Ce menu est visible uniquement si l'accessoire est raccordé à l'unité.

⁴ RMOT = température extérieure moyenne de fonctionnement (température moyenne des cinq derniers jours).

3.2.4 FILTRES

Élément du menu	Fonction
ÉTAT FILTRE	Visualiser le nombre de jours sous lesquels les filtres doivent être changés.
CHANGER FILTRES	Changer les filtres, suivre les instructions affichées à l'écran.

3.2.5 OPTIONS DE BASE

Élément du menu	Fonction
HORLOGE	Régler la date et l'heure réelles.
LANGUE	Régler la langue à l'écran. (Standard : allemand)
LUMINOSITÉ	Régler le degré de luminosité de l'écran.

3.2.6 EFFAC. TTES TÂCHES

Élément du menu	Fonction
RESET SF PROGR HOR.	Effacer toutes les tâches, sauf le(s) programme(s) horaire(s) réglé(s).
RESET PROGR HOR.INCL.	Effacer toutes les tâches, programme(s) horaire(s) réglé(s) inclus.

3.2.7 OPTIONS AVANCÉES²

Élément du menu	Fonction
CAPTEUR VENTILATION ²	Régler le débit d'air automatiquement en fonction des capteurs intégrés dans l'unité. (régulation modulée)
TEMPÉRATURE PASSIVE ²	Augmenter le débit d'air automatiquement pour maximiser le refroidissement ou le chauffage passif dans des conditions favorables. (by pass) ■ ON : l'unité va augmenter le débit d'air en mode AUTO et en mode MANUEL à la demande des capteurs intégrés ; ■ AUTO SEULEMENT : l'unité va augmenter le débit d'air uniquement en mode AUTO à la demande des capteurs intégrés ; ■ OFF : l'unité va ignorer la demande d'augmentation du débit d'air des capteurs intégrés. (réglages standard)
TEMPÉRATURE ACTIVE ²	Augmenter le débit d'air automatiquement pour maximiser le refroidissement ou le chauffage actif dans des conditions favorables. (ComfoCool Q600 / préchauffeur / réchauffeur) ■ ON : l'unité va augmenter le débit d'air en mode AUTO et en mode MANUEL à la demande des capteurs intégrés ; ■ AUTO SEULEMENT : l'unité va augmenter le débit d'air uniquement en mode AUTO à la demande des capteurs intégrés ; ■ OFF : l'unité va ignorer la demande d'augmentation du débit d'air des capteurs intégrés. (réglages standard)
CONFORT HUMIDITÉ ²	Augmenter le débit d'air automatiquement pour maintenir un niveau d'humidité confortable dans des conditions favorables. (En maximisant l'humidification ou la déshumidification passive) ■ ON : l'unité va augmenter le débit d'air en mode AUTO et en mode MANUEL à la demande des capteurs intégrés ; ■ AUTO SEULEMENT : l'unité va augmenter le débit d'air uniquement en mode AUTO à la demande des capteurs intégrés ; (réglages standard) ■ OFF : l'unité va ignorer la demande d'augmentation du débit d'air des capteurs intégrés.
PROTECTION HUMIDITÉ ²	Augmenter le débit d'air automatiquement pour éviter des problèmes d'humidité. ■ ON : l'unité va augmenter le débit d'air en mode AUTO et en mode MANUEL à la demande des capteurs intégrés ; (réglages standard) ■ AUTO SEULEMENT : l'unité va augmenter le débit d'air uniquement en mode AUTO à la demande des capteurs intégrés ; ■ OFF : l'unité va ignorer la demande d'augmentation du débit d'air des capteurs intégrés. Le débit d'air va être augmenté si le degré d'humidité extérieure est inférieur au degré d'humidité intérieure, et si l'humidité relative de l'air intérieur dépasse un niveau auquel des problèmes d'humidité peuvent apparaître.

² Ce menu apparaît uniquement si le mode avancé est actif.

Élément du menu		Fonction
PROFIL TEMPÉRATURE ²		Régler les paramètres du profil de température.
	MODE CONFIG ²	■ ADAPTATIF : La température intérieure souhaitée, à laquelle l'unité va adapter le contrôle de récupération de chaleur, varie selon le climat extérieur (technologie de confort adaptatif). La température paramétrée peut être relevée ou baissée de 1,5 °C par rapport à la configuration moyenne en sélectionnant le profil de température CHAUD ou FROID ; (réglages standard) ■ FIXE : La température intérieure souhaitée, à laquelle l'unité va adapter le contrôle de récupération de chaleur, est fixe et ne dépend pas du climat extérieur. Les températures paramétrées peuvent être modifiées dans PARAMÈTRES FIXÉS pour chaque profil de température.
	PARAMÈTRES FIXÉS ²	■ CHAUD : paramétrer la température, pour le mode de profil de température CHAUD, en mode FIXE ; (Standard = 24 °C ou 76 °F) ■ NORMAL : paramétrer la température, pour le mode de profil de température NORMAL, en mode FIXE ; (Standard = 20 °C ou 68 °F) ■ FRAIS : paramétrer la température, pour le mode de profil de température FROID, en mode FIXE. (Standard = 18 °C ou 64 °F)
UNITÉS ²		Pour modifier la température et le débit affichés par les unités.
	TEMPÉRATURE ²	■ CELSIUS : l'unité va afficher la température en degrés Celsius ; (réglages standard) ■ FAHRENHEIT : l'unité va afficher la température en degrés Fahrenheit.
	DÉBIT ²	■ m³/h : l'unité va afficher le débit en mètres cubes par heure. (réglages standard) ■ l/s : l'unité va afficher le débit en litres par seconde ;
DETECTION SAISON ²		Paramétrer la détection de la saison pour le contrôle de la récupération de chaleur.
	SAISON DE CHAUFFE ²	Empêcher l'unité de contrer l'effet du système de chauffage (central). ■ LIM. RMOT CHAUFFAGE⁴ : régler la limite de chauffage⁵ RMOT⁴ (standard : 11 °C) ; ■ COMMENCE MAINT.: commencer la saison de chauffage et sauvegarder la RMOT⁴ en tant que limite de chauffage⁵.
	SAISON COOLING. ²	Empêcher l'unité de contrer l'effet du système de refroidissement (central). ■ LIM. RMOT COOLING⁴ : régler la limite de refroidissement⁶ RMOT⁴ (Standard : 20 °C) ; ■ COMMENCE MAINT.: commencer la saison de refroidissement et sauvegarder la RMOT⁴ en tant que limite de refroidissement⁶.
PARAMÈTRES RF ^{2,7}		Régler les paramètres du/des capteur(s) RF.
	PRIORITÉ CAPTEUR RF ^{2,7}	■ ON : l'unité va traduire le signal d'un capteur RF en signal de débit en mode AUTO et en mode MANUEL ; (réglages standard) ■ AUTO ONLY : l'unité va traduire le signal d'un capteur RF en signal de débit uniquement en mode AUTO ; ■ OFF : l'unité va ignorer le signal d'un capteur RF.
	FONCTION CAPTEUR RF ^{2,7}	■ DÉBIT PROPORTIONNEL : l'unité va convertir le signal d'un capteur RF en un débit correspondant, entre le débit minimum et le débit maximum paramétrés. (réglages standard) ■ PRESET DÉBIT : l'unité va convertir le signal d'un capteur RF en l'un des débits paramétrés.
RÉGLAGES INSTALL. STD ²		■ REMISE À "0" : Toutes les valeurs du logiciel mentionnées dans ce document vont être restaurées suivant leurs paramètres standard.

3.3 Utilisation lors d'alertes météo

Si une alerte météo est annoncée, et vous demande de vous calfeutrer, veuillez aussi arrêter l'unité. Vous pouvez le faire de l'une des manières suivantes :

- Arrêtez le groupe d'alimentation électrique dans l'armoire de puissance à laquelle l'unité est connectée ;
- Débrancher le câble d'alimentation de l'unité.

² Ce menu apparaît uniquement si le mode avancé est actif.

⁴ RMOT = température extérieure moyenne de fonctionnement (température moyenne des cinq derniers jours).

⁵ limite de chauffage = la température au-dessous de laquelle le système de chauffage (central) est normalement actif.

⁶ limite de refroidissement = la température au-dessus de laquelle le système de refroidissement (central) est normalement actif.

⁷ Ce menu apparaît uniquement si l'unité dispose de la fonction RF.

4 Certification et garantie

Conditions de garantie

Pour l'appareil, le fabricant accorde une garantie pour une période de 24 mois à compter de l'installation, allant jusqu'à un maximum de 30 mois à compter de la date de fabrication. Les réclamations au titre de la garantie ne pourront être soumises que concernant des vices de matériel et / ou de construction survenant au cours de la période de garantie. En cas de réclamation au titre de la garantie, l'appareil ne doit pas être démonté sans l'autorisation écrite du fabricant. Les pièces détachées ne sont couvertes par la garantie que lorsque celles-ci ont été fournies par le fabricant et installées par un installateur agréé.

La garantie est annulée dans les cas suivants :

- La période de garantie a expiré ;
- L'unité est utilisée sans filtres ;
- Des pièces non fournies par le fabricant sont utilisées ;
- Des modifications ou adaptations non autorisées ont été réalisées sur l'unité ;
- L'installation n'a pas été réalisée conformément à la réglementation en vigueur ;
- Les problèmes sont dus à un raccordement incorrect, à une utilisation inadéquate ou à un encrassement du système.

Les frais de montage et de démontage sur site ne sont pas couverts par la garantie. Ceci est également valable en cas d'usure normale. Zehnder se réserve le droit de modifier la structure et / ou la configuration de ses produits à tout moment, et sans obligation d'adapter les produits précédemment livrés.

Marquage CE

Zehnder Group Nederland B.V.
Lingenstraat 2 • 8028 PM Zwolle-NL
T +31 (0)38 4296911 • F 31 (0)38 4225694
Registre du Commerce Zwolle 05022293

Responsabilité

L'appareil a été conçu et fabriqué pour être utilisé dans des systèmes de ventilation équilibrée intégrant des systèmes de récupération de chaleur Zehnder. Toute autre application est considérée comme utilisation inadéquate et pouvant entraîner des dommages à l'appareil ou des blessures corporelles, pour lesquels le fabricant ne peut être tenu responsable. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommages dus aux situations suivantes :

- Le non-respect des consignes en matière de sécurité, d'utilisation et de maintenance indiquées dans le présent document ;
- L'utilisation de pièces non fournies ou non recommandées par le fabricant.
L'installateur est entièrement responsable en cas d'utilisation de tels composants ;
- L'usure normale.

Élimination



**Éliminez l'unité en respectant l'environnement.
N'éliminez pas l'unité avec vos déchets ménagers.**

1. Contactez le fournisseur au sujet des possibilités de renvoi de l'unité.
2. S'il est impossible de renvoyer l'unité, étudiez les réglementations locales au sujet des options de recyclage des composants.
3. Ne jetez pas les batteries des dispositifs de commande sans fil (RF) comme s'il s'agissait de déchets normaux. Elles doivent être éliminées dans des lieux d'élimination spécifiques.

Description de l'appareil

Conforme aux directives suivantes

Déclaration de conformité CEE

Unités de récupération de chaleur : série ComfoAir Q

Directive machines	(2006/42/CEE)
Directive basse tension	(2006/95/CEE)
Directive compatibilité électromagnétique	(2004/108/CEE)

Zwolle, 04-04-2016

Zehnder Group Nederland B.V.

A.C. Veldhuijzen,
Responsable R&D
Centre de compétence ComfoSystems

Exigences en matière d'informations pour les unités de ventilation résidentielles (UVR) selon le règlement UE no 1253/2014
Installation de récupération de chaleur Zehnder ComfoAir Q 350 ST

Nom du fournisseur ou marque commerciale	Zehnder group			Zehnder group			Zehnder group			Zehnder group		
Référence du modèle établie par le fournisseur	ComfoAir Q 350 ST			ComfoAir Q 350 ST			ComfoAir Q 350 ST			ComfoAir Q 350 ST		
SEC en [kWh/(m²a)] pour chaque type de climat (Froid, Moyen, Chaud)	-81,0	-41,3	-16,0	-81,6	-41,8	-16,4	-83,0	-43,1	-17,6	-85,4	-45,1	-19,3
Classe de SEC	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E	A+	A+	E
Typologie de l'unité de ventilation	UVR Double flux			UVR Double flux			UVR Double flux			UVR Double flux		
Type de motorisation installée	À plusieurs vitesses			À plusieurs vitesses			Variateur de vitesse			Variateur de vitesse		
Type de système de récupération de chaleur ¹	Récupération			Récupération			Récupération			Récupération		
Rendement thermique ²	94%			94%			94%			94%		
Débit maximum en [m³/h] ³	350			350			350			350		
Puissance électrique absorbée en [W] ⁴	175			175			175			175		
Niveau de puissance acoustique (L _{WA}) in [dB(A)] ⁵	40			40			40			40		
Débit de référence en [m³/s] ⁶	0,068			0,068			0,068			0,068		
Différence de pression de référence en [Pa]	50			50			50			50		
SPI en [W/(m³/h)] ⁷	0,17			0,17			0,17			0,17		
Facteur de régulation et type de régulation	1 Régulation manuelle			0,95 Régulation par horloge			0,85 Régulation modulée centrale			0,65 Régulation modulée locale		
Taux de fuites internes et externes maximaux déclarés en (%) ⁸	Internes : 0,8% Externes : 1,2%			Internes : 0,8% Externes : 1,2%			Internes : 0,8% Externes : 1,2%			Internes : 0,8% Externes : 1,2%		
Taux de mélange ⁹	-			-			-			-		
Position et description de l'alarme visuelle des filtres	Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance			Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance			Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance			Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance		
Adresse Internet concernant les instructions de montage et démontage	www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch		
Sensibilité du flux d'air aux variations de pression en [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Étanchéité à l'air intérieur/extérieur en [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
CEA (en kWh électricité/an) pour chaque type de climat (Froid, Moyen, Chaud)	11,1	5,8	5,3	10,7	5,4	4,9	9,7	4,3	3,8	8,1	2,7	2,2
EAC (en kWh énergie primaire/an) pour chaque type de climat (Froid, Moyen, Chaud)	92,1	47,1	21,3	92,3	47,2	21,3	92,7	47,4	21,4	93,4	47,8	21,6

¹ : Type de récupération de chaleur : Récupérateur de chaleur statique (récupérateur à plaque)

² : Rendement thermique : selon l'EN 13141-7:2010 au débit d'air de référence et à 50 Pa ; selon l'EN 13141-8:2014 pour les installations décentralisées

³ : Débit d'air maximal à une différence de pression statique externe de 100 Pa

⁴ : Puissance électrique absorbée au débit d'air maximal

⁵ : Emission sonore du boîtier au débit d'air de référence

⁶ : Débit d'air de référence (70 % du débit d'air maximal à une différence de pression statique externe de 50 Pa selon l'EN 13141-7:2010)

⁷ : Selon l'EN 13141-7:2010, au débit d'air de référence

⁸ : Selon l'EN 13141-7:2010 ; selon l'EN 13141-8:2014 pour les installations décentralisées

⁹ : Selon l'EN 13141-8: 2014 pour les installations décentralisées

¹⁰ : Selon l'EN 13141-8: 2014 pour les installations décentralisées : sensibilité du flux d'air aux variations de pression à +20 Pa et -20 Pa

¹¹ : Selon l'EN 13141-8: 2014 pour les installations décentralisées

SEC : consommation d'énergie spécifique

SPI : puissance absorbée spécifique

CEA : consommation d'électricité annuelle

EAC : économie annuelle de chauffage

Exigences en matière d'informations pour les unités de ventilation résidentielles (UVR) selon le règlement UE no 1253/2014
Installation de récupération de chaleur ComfoAir Q 350 ST Enthalpie

Nom du fournisseur ou marque commerciale	Zehnder group			Zehnder group			Zehnder group			Zehnder group		
Référence du modèle établie par le fournisseur	ComfoAir Q 350 ST Enthalpie			ComfoAir Q 350 ST Enthalpie			ComfoAir Q 350 ST Enthalpie			ComfoAir Q 350 ST Enthalpie		
SEC en [kWh/(m²a)] pour chaque type de climat (Froid, Moyen, Chaud)	-76,0	-39,1	-15,3	-76,8	-39,7	-15,8	-78,7	-41,1	-16,9	-82,0	-43,5	-18,8
Classe de SEC	A+	A	E	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E
Typologie de l'unité de ventilation	UVR Double flux			UVR Double flux			UVR Double flux			UVR Double flux		
Type de motorisation installée	À plusieurs vitesses			À plusieurs vitesses			Variateur de vitesse			Variateur de vitesse		
Type de système de récupération de chaleur ¹	Récupération			Récupération			Récupération			Récupération		
Rendement thermique ²	85%			85%			85%			85%		
Débit maximum en [m³/h] ³	350			350			350			350		
Puissance électrique absorbée en [W] ⁴	175			175			175			175		
Niveau de puissance acoustique (L _{WA}) in [dB(A)] ⁵	40			40			40			40		
Débit de référence en [m³/s] ⁶	0,068			0,068			0,068			0,068		
Différence de pression de référence en [Pa]	50			50			50			50		
SPI en [W/(m³/h)] ⁷	0,15			0,15			0,15			0,15		
Facteur de régulation et type de régulation	1 Régulation manuelle			0,95 Régulation par horloge			0,85 Régulation modulée centrale			0,65 Régulation modulée locale		
Taux de fuites internes et externes maximaux déclarés en (%) ⁸	Internes : 1,8% Externes : 1,2%			Internes : 1,8% Externes : 1,2%			Internes : 1,8% Externes : 1,2%			Internes : 1,8% Externes : 1,2%		
Taux de mélange ⁹	-			-			-			-		
Position et description de l'alarme visuelle des filtres	Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance			Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance			Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance			Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance		
Adresse Internet concernant les instructions de montage et démontage	www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch		
Sensibilité du flux d'air aux variations de pression en [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Etanchéité à l'air intérieur/extérieur en [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
CEA (en kWh électricité/an) pour chaque type de climat (Froid, Moyen, Chaud)	10,5	5,1	4,7	10,2	4,8	4,3	9,2	3,8	3,4	7,8	2,4	2,0
EAC (en kWh énergie primaire/an) pour chaque type de climat (Froid, Moyen, Chaud)	86,5	44,2	20,0	87,0	44,5	20,1	87,9	44,9	20,3	89,8	45,9	20,8

¹ : Type de récupération de chaleur : Récupérateur de chaleur statique (récupérateur à plaque)

² : Rendement thermique : selon l'EN 13141-7:2010 au débit d'air de référence et à 50 Pa ; selon l'EN 13141-8:2014 pour les installations décentralisées

³ : Débit d'air maximal à une différence de pression statique externe de 100 Pa

⁴ : Puissance électrique absorbée au débit d'air maximal

⁵ : Emission sonore du boîtier au débit d'air de référence

⁶ : Débit d'air de référence (70 % du débit d'air maximal à une différence de pression statique externe de 50 Pa selon l'EN 13141-7:2010)

⁷ : Selon l'EN 13141-7:2010, au débit d'air de référence

⁸ : Selon l'EN 13141-7:2010 ; selon l'EN 13141-8:2014 pour les installations décentralisées

⁹ : Selon l'EN 13141-8: 2014 pour les installations décentralisées

¹⁰ : Selon l'EN 13141-8: 2014 pour les installations décentralisées : sensibilité du flux d'air aux variations de pression à +20 Pa et -20 Pa

¹¹ : Selon l'EN 13141-8: 2014 pour les installations décentralisées

SEC : consommation d'énergie spécifique

SPI : puissance absorbée spécifique

CEA : consommation d'électricité annuelle

EAC : économie annuelle de chauffage

Exigences en matière d'informations pour les unités de ventilation résidentielles (UVR) selon le règlement UE no 1253/2014
Installation de récupération de chaleur Zehnder ComfoAir Q 450 ST

Nom du fournisseur ou marque commerciale	Zehnder group			Zehnder group			Zehnder group			Zehnder group		
Référence du modèle établie par le fournisseur	ComfoAir Q 450 ST			ComfoAir Q 450 ST			ComfoAir Q 450 ST			ComfoAir Q 450 ST		
SEC en [kWh/(m²a)] pour chaque type de climat (Froid, Moyen, Chaud)	-80,0	-40,7	-15,5	-80,7	-41,2	-16,0	-82,3	-42,6	-17,2	-84,8	-44,7	-19,1
Classe de SEC	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E	A+	A+	E
Typologie de l'unité de ventilation	UVR Double flux			UVR Double flux			UVR Double flux			UVR Double flux		
Type de motorisation installée	À plusieurs vitesses			À plusieurs vitesses			Variateur de vitesse			Variateur de vitesse		
Type de système de récupération de chaleur ¹	Récupération			Récupération			Récupération			Récupération		
Rendement thermique ²	93%			93%			93%			93%		
Débit maximum en [m³/h] ³	450			450			450			450		
Puissance électrique absorbée en [W] ⁴	245			245			245			245		
Niveau de puissance acoustique (L _{WA}) in [dB(A)] ⁵	45			45			45			45		
Débit de référence en [m³/s] ⁶	0,088			0,088			0,088			0,088		
Différence de pression de référence en [Pa]	50			50			50			50		
SPI en [W/(m³/h)] ⁷	0,18			0,18			0,18			0,18		
Facteur de régulation et type de régulation	1 Régulation manuelle			0,95 Régulation par horloge			0,85 Régulation modulée centrale			0,65 Régulation modulée locale		
Taux de fuites internes et externes maximaux déclarés en (%) ⁸	Internes : 0,6% Externes : 1,1%			Internes : 0,6% Externes : 1,1%			Internes : 0,6% Externes : 1,1%			Internes : 0,6% Externes : 1,1%		
Taux de mélange ⁹	-			-			-			-		
Position et description de l'alarme visuelle des filtres	Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance			Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance			Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance			Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance		
Adresse Internet concernant les instructions de montage et démontage	www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch		
Sensibilité du flux d'air aux variations de pression en [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Etanchéité à l'air intérieur/extérieur en [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
CEA (en kWh électricité/an) pour chaque type de climat (Froid, Moyen, Chaud)	11,5	6,1	5,6	11,0	5,7	5,2	9,9	4,5	4,1	8,2	2,8	2,4
EAC (en kWh énergie primaire/an) pour chaque type de climat (Froid, Moyen, Chaud)	91,5	46,8	21,2	91,7	46,9	21,2	92,2	47,1	21,3	93,0	47,6	21,5

¹ : Type de récupération de chaleur : Récupérateur de chaleur statique (récupérateur à plaque)

² : Rendement thermique : selon l'EN 13141-7:2010 au débit d'air de référence et à 50 Pa ; selon l'EN 13141-8:2014 pour les installations décentralisées

³ : Débit d'air maximal à une différence de pression statique externe de 100 Pa

⁴ : Puissance électrique absorbée au débit d'air maximal

⁵ : Emission sonore du boîtier au débit d'air de référence

⁶ : Débit d'air de référence (70 % du débit d'air maximal à une différence de pression statique externe de 50 Pa selon l'EN 13141-7:2010)

⁷ : Selon l'EN 13141-7:2010, au débit d'air de référence

⁸ : Selon l'EN 13141-7:2010 ; selon l'EN 13141-8:2014 pour les installations décentralisées

⁹ : Selon l'EN 13141-8: 2014 pour les installations décentralisées

¹⁰ : Selon l'EN 13141-8: 2014 pour les installations décentralisées : sensibilité du flux d'air aux variations de pression à +20 Pa et -20 Pa

¹¹ : Selon l'EN 13141-8: 2014 pour les installations décentralisées

SEC : consommation d'énergie spécifique

SPI : puissance absorbée spécifique

CEA : consommation d'électricité annuelle

EAC : économie annuelle de chauffage

Exigences en matière d'informations pour les unités de ventilation résidentielles (UVR) selon le règlement UE no 1253/2014
Installation de récupération de chaleur ComfoAir Q 450 ST Enthalpie

Nom du fournisseur ou marque commerciale	Zehnder group			Zehnder group			Zehnder group			Zehnder group		
Référence du modèle établie par le fournisseur	ComfoAir Q 450 ST Enthalpie			ComfoAir Q 450 ST Enthalpie			ComfoAir Q 450 ST Enthalpie			ComfoAir Q 450 ST Enthalpie		
SEC en [kWh/(m²a)] pour chaque type de climat (Froid, Moyen, Chaud)	-73,8	-37,8	-14,6	-74,8	-38,5	-15,1	-76,9	-40,1	-16,3	-80,6	-42,7	-18,4
Classe de SEC	A+	A	E	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E
Typologie de l'unité de ventilation	UVR Double flux			UVR Double flux			UVR Double flux			UVR Double flux		
Type de motorisation installée	À plusieurs vitesses			À plusieurs vitesses			Variateur de vitesse			Variateur de vitesse		
Type de système de récupération de chaleur ¹	Récupération			Récupération			Récupération			Récupération		
Rendement thermique ²	82%			82%			82%			82%		
Débit maximum en [m³/h] ³	450			450			450			450		
Puissance électrique absorbée en [W] ⁴	245			245			245			245		
Niveau de puissance acoustique (L _{WA}) in [dB(A)] ⁵	45			45			45			45		
Débit de référence en [m³/s] ⁶	0,088			0,088			0,088			0,088		
Différence de pression de référence en [Pa]	50			50			50			50		
SPI en [W/(m³/h)] ⁷	0,16			0,16			0,16			0,16		
Facteur de régulation et type de régulation	1 Régulation manuelle			0,95 Régulation par horloge			0,85 Régulation modulée centrale			0,65 Régulation modulée locale		
Taux de fuites internes et externes maximaux déclarés en (%) ⁸	Internes : 1,6% Externes : 1,1%			Internes : 1,6% Externes : 1,1%			Internes : 1,6% Externes : 1,1%			Internes : 1,6% Externes : 1,1%		
Taux de mélange ⁹	-			-			-			-		
Position et description de l'alarme visuelle des filtres	Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance			Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance			Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance			Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance		
Adresse Internet concernant les instructions de montage et démontage	www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch		
Sensibilité du flux d'air aux variations de pression en [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Etanchéité à l'air intérieur/extérieur en [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
CEA (en kWh électricité/an) pour chaque type de climat (Froid, Moyen, Chaud)	10,8	5,5	5,0	10,5	5,1	4,6	9,4	4,1	3,6	7,9	2,6	2,1
EAC (en kWh énergie primaire/an) pour chaque type de climat (Froid, Moyen, Chaud)	84,6	43,3	19,6	85,2	43,6	19,7	86,3	44,1	20,0	88,6	45,3	20,5

¹ : Type de récupération de chaleur : Récupérateur de chaleur statique (récupérateur à plaque)

² : Rendement thermique : selon l'EN 13141-7:2010 au débit d'air de référence et à 50 Pa ; selon l'EN 13141-8:2014 pour les installations décentralisées

³ : Débit d'air maximal à une différence de pression statique externe de 100 Pa

⁴ : Puissance électrique absorbée au débit d'air maximal

⁵ : Emission sonore du boîtier au débit d'air de référence

⁶ : Débit d'air de référence (70 % du débit d'air maximal à une différence de pression statique externe de 50 Pa selon l'EN 13141-7:2010)

⁷ : Selon l'EN 13141-7:2010, au débit d'air de référence

⁸ : Selon l'EN 13141-7:2010 ; selon l'EN 13141-8:2014 pour les installations décentralisées

⁹ : Selon l'EN 13141-8: 2014 pour les installations décentralisées

¹⁰ : Selon l'EN 13141-8: 2014 pour les installations décentralisées : sensibilité du flux d'air aux variations de pression à +20 Pa et -20 Pa

¹¹ : Selon l'EN 13141-8: 2014 pour les installations décentralisées

SEC : consommation d'énergie spécifique

SPI : puissance absorbée spécifique

CEA : consommation d'électricité annuelle

EAC : économie annuelle de chauffage

Exigences en matière d'informations pour les unités de ventilation résidentielles (UVR) selon le règlement UE no 1253/2014
Installation de récupération de chaleur Zehnder ComfoAir Q 600 ST

Nom du fournisseur ou marque commerciale	Zehnder group			Zehnder group			Zehnder group			Zehnder group		
Référence du modèle établie par le fournisseur	ComfoAir Q 600 ST			ComfoAir Q 600 ST			ComfoAir Q 600 ST			ComfoAir Q 600 ST		
SEC en [kWh/(m²a)] pour chaque type de climat (Froid, Moyen, Chaud)	-75,7	-37,2	-12,6	-76,6	-38,0	-13,3	-78,9	-40,0	-15,1	-82,6	-43,0	-17,8
Classe de SEC	A+	A	E	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E
Typologie de l'unité de ventilation	UVR Double flux			UVR Double flux			UVR Double flux			UVR Double flux		
Type de motorisation installée	À plusieurs vitesses			À plusieurs vitesses			Variateur de vitesse			Variateur de vitesse		
Type de système de récupération de chaleur ¹	Récupération			Récupération			Récupération			Récupération		
Rendement thermique ²	90%			90%			90%			90%		
Débit maximum en [m³/h] ³	600			600			600			600		
Puissance électrique absorbée en [W] ⁴	345			345			345			345		
Niveau de puissance acoustique (L _{WA}) in [dB(A)] ⁵	51			51			51			51		
Débit de référence en [m³/s] ⁶	0,117			0,117			0,117			0,117		
Différence de pression de référence en [Pa]	50			50			50			50		
SPI en [W/(m³/h)] ⁷	0,26			0,26			0,26			0,26		
Facteur de régulation et type de régulation	1 Régulation manuelle			0,95 Régulation par horloge			0,85 Régulation modulée centrale			0,65 Régulation modulée locale		
Taux de fuites internes et externes maximaux déclarés en (%) ⁸	Internes : 0,6% Externes : 1,1%			Internes : 0,6% Externes : 1,1%			Internes : 0,6% Externes : 1,1%			Internes : 0,6% Externes : 1,1%		
Taux de mélange ⁹	-			-			-			-		
Position et description de l'alarme visuelle des filtres	Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance			Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance			Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance			Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance		
Adresse Internet concernant les instructions de montage et démontage	www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch		
Sensibilité du flux d'air aux variations de pression en [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Etanchéité à l'air intérieur/extérieur en [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
CEA (en kWh électricité/an) pour chaque type de climat (Froid, Moyen, Chaud)	14,0	8,6	8,1	13,4	8,0	7,5	11,7	6,3	5,9	9,3	3,9	3,4
EAC (en kWh énergie primaire/an) pour chaque type de climat (Froid, Moyen, Chaud)	89,6	45,8	20,7	89,9	46,0	20,8	90,6	46,3	20,9	91,8	46,9	21,2

¹ : Type de récupération de chaleur : Récupérateur de chaleur statique (récupérateur à plaque)

² : Rendement thermique : selon l'EN 13141-7:2010 au débit d'air de référence et à 50 Pa ; selon l'EN 13141-8:2014 pour les installations décentralisées

³ : Débit d'air maximal à une différence de pression statique externe de 100 Pa

⁴ : Puissance électrique absorbée au débit d'air maximal

⁵ : Emission sonore du boîtier au débit d'air de référence

⁶ : Débit d'air de référence (70 % du débit d'air maximal à une différence de pression statique externe de 50 Pa selon l'EN 13141-7:2010)

⁷ : Selon l'EN 13141-7:2010, au débit d'air de référence

⁸ : Selon l'EN 13141-7:2010 ; selon l'EN 13141-8:2014 pour les installations décentralisées

⁹ : Selon l'EN 13141-8: 2014 pour les installations décentralisées

¹⁰ : Selon l'EN 13141-8: 2014 pour les installations décentralisées : sensibilité du flux d'air aux variations de pression à +20 Pa et -20 Pa

¹¹ : Selon l'EN 13141-8: 2014 pour les installations décentralisées

SEC : consommation d'énergie spécifique

SPI : puissance absorbée spécifique

CEA : consommation d'électricité annuelle

EAC : économie annuelle de chauffage

Exigences en matière d'informations pour les unités de ventilation résidentielles (UVR) selon le règlement UE no 1253/2014
Installation de récupération de chaleur ComfoAir Q 600 ST Enthalpie

Nom du fournisseur ou marque commerciale	Zehnder group			Zehnder group			Zehnder group			Zehnder group		
Référence du modèle établie par le fournisseur	ComfoAir Q 600 ST Enthalpie			ComfoAir Q 600 ST Enthalpie			ComfoAir Q 600 ST Enthalpie			ComfoAir Q 600 ST Enthalpie		
SEC en [kWh/(m²a)] pour chaque type de climat (Froid, Moyen, Chaud)	-66,9	-32,8	-10,6	-68,3	-33,8	-11,3	-71,5	-36,2	-13,3	-76,9	-40,1	-16,5
Classe de SEC	A+	B	E	A+	B	E	A+	A	E	A+	A	E
Typologie de l'unité de ventilation	UVR Double flux			UVR Double flux			UVR Double flux			UVR Double flux		
Type de motorisation installée	À plusieurs vitesses			À plusieurs vitesses			Variateur de vitesse			Variateur de vitesse		
Type de système de récupération de chaleur ¹	Récupération			Récupération			Récupération			Récupération		
Rendement thermique ²	76%			76%			76%			76%		
Débit maximum en [m³/h] ³	600			600			600			600		
Puissance électrique absorbée en [W] ⁴	345			345			345			345		
Niveau de puissance acoustique (L _{WA}) in [dB(A)] ⁵	51			51			51			51		
Débit de référence en [m³/s] ⁶	0,117			0,117			0,117			0,117		
Différence de pression de référence en [Pa]	50			50			50			50		
SPI en [W/(m³/h)] ⁷	0,26			0,26			0,26			0,26		
Facteur de régulation et type de régulation	1 Régulation manuelle			0,95 Régulation par horloge			0,85 Régulation modulée centrale			0,65 Régulation modulée locale		
Taux de fuites internes et externes maximaux déclarés en (%) ⁸	Internes : 1,6% Externes : 1,1%			Internes : 1,6% Externes : 1,1%			Internes : 1,6% Externes : 1,1%			Internes : 1,6% Externes : 1,1%		
Taux de mélange ⁹	-			-			-			-		
Position et description de l'alarme visuelle des filtres	Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance			Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance			Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance			Alerte sur l'écran graphique multifonction de l'installation ou le régulateur d'ambiance		
Adresse Internet concernant les instructions de montage et démontage	www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch		
Sensibilité du flux d'air aux variations de pression en [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Étanchéité à l'air intérieur/extérieur en [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
CEA (en kWh électricité/an) pour chaque type de climat (Froid, Moyen, Chaud)	14,0	8,6	8,1	13,4	8,0	7,5	11,7	6,3	5,9	9,3	3,9	3,4
EAC (en kWh énergie primaire/an) pour chaque type de climat (Froid, Moyen, Chaud)	80,9	41,4	18,7	81,7	41,7	18,9	83,2	42,5	19,2	86,1	44,0	19,9

¹ : Type de récupération de chaleur : Récupérateur de chaleur statique (récupérateur à plaque)

² : Rendement thermique : selon l'EN 13141-7:2010 au débit d'air de référence et à 50 Pa ; selon l'EN 13141-8:2014 pour les installations décentralisées

³ : Débit d'air maximal à une différence de pression statique externe de 100 Pa

⁴ : Puissance électrique absorbée au débit d'air maximal

⁵ : Emission sonore du boîtier au débit d'air de référence

⁶ : Débit d'air de référence (70 % du débit d'air maximal à une différence de pression statique externe de 50 Pa selon l'EN 13141-7:2010)

⁷ : Selon l'EN 13141-7:2010, au débit d'air de référence

⁸ : Selon l'EN 13141-7:2010 ; selon l'EN 13141-8:2014 pour les installations décentralisées

⁹ : Selon l'EN 13141-8: 2014 pour les installations décentralisées

¹⁰ : Selon l'EN 13141-8: 2014 pour les installations décentralisées : sensibilité du flux d'air aux variations de pression à +20 Pa et -20 Pa

¹¹ : Selon l'EN 13141-8: 2014 pour les installations décentralisées

SEC : consommation d'énergie spécifique

SPI : puissance absorbée spécifique

CEA : consommation d'électricité annuelle

EAC : économie annuelle de chauffage

5 Maintenance

Zehnder vous recommande de souscrire un contrat de maintenance auprès d'une entreprise spécialisée. Certains installateurs proposent un contrat de maintenance complet pouvant aussi inclure les travaux de maintenance à réaliser par l'utilisateur. Demandez au fournisseur une liste des installateurs agréés près de chez vous.

Pièce du système	Limite de temps	Responsable	Procédure
Filtres	6 mois	Utilisateur	Remplacez les filtres.
Bouches	6 mois	Utilisateur	Nettoyez les bouches.
Grilles	6 mois	Utilisateur	Nettoyez les grilles
Dispositif de commande	6 mois	Utilisateur	Nettoyez le dispositif de commande
Évacuation du condensat	6 mois	Utilisateur	Remplissez l'évacuation du condensat
Inspection et nettoyage du système	4 ans	Installateur ou technicien de maintenance	-

⚠ Ne débranchez pas l'alimentation électrique de l'unité, sauf instruction contraire spécifiée dans le manuel de l'unité. Ceci peut entraîner une accumulation d'humidité et des problèmes de moisissure peuvent apparaître.

⚙ Pratiquez les opérations de maintenance aux périodes indiquées. Sinon, le rendement du système de ventilation va baisser.

5.1 Remplacement des filtres

Vous devez remplacer les filtres lorsque c'est signalé. On dispose des méthodes de signalisation suivantes :

- Le LED de l'appareil clignote ;
- L'écran d'affichage de l'unité montre ce message d'alarme : CHANGER FILTRES MAINTENANT ;
- Les dispositifs de commande peuvent afficher un message. Le manuel des dispositifs de commande comprend des informations plus détaillées sur la signalisation relative au changement des filtres.

⚠ Remplacez les filtres au moins tous les six mois. C'est l'assurance d'une qualité d'air sain et agréable et cela protège l'unité de la pollution.

Vous devez remplacer les filtres de la manière suivante :

1. Commandez des filtres neufs.

Contactez l'installateur de l'unité pour obtenir les filtres appropriés ou commandez-les en ligne sur www.zehnder-comfosystems.ch.

Kit de filtres	Numéro d'ordre
F7/G4 (1x/1x)	400502013

La garantie est annulée dans les cas suivants :

- Des pièces non fournies par le fabricant sont utilisées ;
 - L'unité est utilisée sans les filtres.
2. Une fois les filtres reçus, ouvrez la visière.
 3. Sélectionnez MAINTENANT sur le message d'alarme. Pour des raisons de sécurité, l'unité va arrêter la ventilation tandis que vous appliquez les consignes de changement des filtres.

4. Suivez les consignes qui s'affichent à l'écran.

Élément	Description
	Retirez les couvercles de filtre.
	Retirez les filtres usagés.
	Positionnez le filtre de soufflage.
	Positionnez le filtre d'extraction.
	Remettez en place les couvercles de filtre.

- Sélectionnez SUIVANTE pour avancer après chaque application d'une consigne.
- Sélectionnez RETOUR pour revenir à la consigne précédente.

5. Sélectionnez CONFIRMER pour mettre un terme aux consignes de changement des filtres et remettez la ventilation en route.

6. Fermez la visière.

Pour reporter le changement des filtres d'un jour, sélectionnez IGNORER sur le message d'alerte. Dès que vous êtes prêt à commencer à changer les filtres, avant que l'alerte correspondante apparaisse, allez à CHANGER FILTRES dans le menu FILTRES.

5.2 Nettoyage des bouches

⚠ Nettoyez toutes les bouches présentes dans votre habitation tous les six mois minimum.

1. Maintenez bien la bouche sur sa bordure extérieure et tirez-la complètement du mur ou du plafond d'un mouvement de rotation.
Si une bague en caoutchouc est montée : veillez à laisser en place la bague en caoutchouc en retirant la bouche.



2. Notez la position de réglage de la bouche.
 - Ne modifiez pas les réglages de la bouche car cela pourrait avoir une influence négative sur la performance du système ;
 - Ne remplacez pas les bouches par une autre car cela pourrait avoir une influence négative sur la performance du système ;
3. Retirez le filtre derrière la bouche (si présent).



4. Nettoyez la bouche à l'aide d'une brosse douce, un aspirateur ou de l'eau savonneuse.

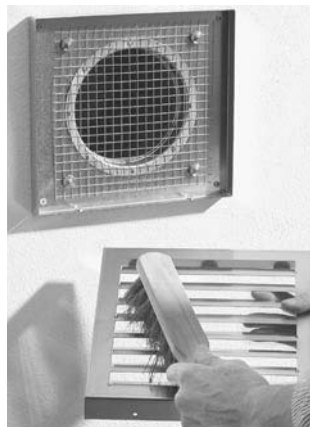


5. Rincez soigneusement la bouche et séchez-la.
6. Retirez le filtre à l'arrière de la bouche (si présent).
7. Repositionnez la bouche au mur ou au plafond.

5.3 Nettoyage des grilles

⚠ Nettoyez toutes les grilles présentes dans votre habitation tous les six mois minimum.

1. Maintenez bien la grille sur sa bordure extérieure et tirez-la complètement du mur ou du plafond (si elle n'est pas vissée).
2. Nettoyez la grille avec une brosse douce ou un aspirateur.



3. Nettoyez le filtre derrière la grille (si présent) à l'aide d'une brosse douce ou un aspirateur.
 - Ne retirez pas la mousse (si présente) derrière la grille car cela pourrait avoir une influence négative sur la performance du système.
4. Repositionnez la grille au mur ou au plafond.

5.4 Nettoyage des dispositifs de commande

Nettoyez tous les dispositifs de commande présents dans votre habitation tous les six mois minimum. Utilisez un dépoussiéreur ou un aspirateur pour éliminer la poussière. N'employez pas d'eau ni tout autre liquide. Démarrez le verrou de sécurité enfants sur l'écran pour empêcher tout changement des réglages pouvant être dû à une activation accidentelle des touches.

5.5 Remplissage de l'évacuation du condensat

L'évacuation du condensat est reliée au système de traitement des eaux usées de l'habitation. Pour empêcher des odeurs d'égouts de pénétrer dans votre logement, le siphon à eau du système de traitement des eaux ménagères doit toujours contenir de l'eau. Vous pouvez verser une cuillère d'eau dans ce siphon.

6. Défauts

En cas de défaut :

- le LED de l'unité clignote ;
- l'écran d'affichage de l'unité montre le(s) code(s) de défaut correspondant(s) ;
- les dispositifs de commande peuvent afficher un message. Le manuel des dispositifs de commande comprend des informations plus détaillées sur la méthode de signalisation.

L'unité ne doit pas être débranchée, sauf si elle doit être mise hors service en raison d'un grave défaut de fonctionnement ou toute autre raison impérieuse.



Ne débranchez pas l'alimentation électrique de l'unité, sauf instruction contraire spécifiée dans le manuel de l'unité. Ceci peut entraîner une accumulation d'humidité et des problèmes de moisissure peuvent apparaître.



Si l'unité est installée dans un endroit avec un taux d'humidité élevé (comme la salle de bains ou les toilettes), il est tout à fait possible de voir du condensat se former à l'extérieur de l'unité. Ce phénomène est presque similaire à la formation de condensat sur une vitre et ne nécessite aucune intervention.

En cas de défaut d'un filtre, celui-ci doit être remplacé tel que décrit au chapitre Maintenance.

Dans le cas d'autres défauts, suivez ces étapes :

1. Allez à EFFACER ERREUR.
2. Sélectionnez CONFIRMER.
3. Attendez 5 minutes.

Si l'erreur réapparaît :

4. Allez à ÉTAT.
5. Allez à ERREURS DÉTECTÉES.
6. Notez tout le/les code(s) de défaut (sélectionnez SUIVANT pour visualiser plus d'erreurs).
7. Sélectionnez RETOUR.
8. Allez à UNITÉ.
9. Allez à TYPE UNITÉ.
10. Notez le type de l'unité.
11. Fermez la visière.
12. Contactez l'installateur ou le ingénieur de maintenance et donnez-lui les informations notées.

I Rapport d'installation / de test

Date		Adresse	
Ordre de travail		Ville	
Donneur d'ordre		Type de projet	
Installé par		Type de résidence	
Mesuré par		Type d'unité	

Extraction

Pièce	Position	Requis [m ³ /h]	Testé [m ³ /h]	Type de bouche	Réglages de bouche
Cuisine					
Salle de bains					
Toilettes					
...					
...					
...					
Total :					

Soufflage

Pièce	Position	Requis [m ³ /h]	Testé [m ³ /h]	Type de bouche	Réglages de bouche
Salle de séjour					
Chambre 1					
Chambre 2					
Chambre 3					
...					
...					
...					
Total :					

Pression

Mesuré	Soufflage [Pa]	Extraction [Pa]
Pression de refoulement		
Pression d'aspiration		
Total :		

II Journal de maintenance

6 mois après l'installation :

Activité	A1	A2	A3	A4	A5	A6	A7
Remplacez les filtres.							
Nettoyez les bouches et grilles							
Nettoyez le dispositif de commande							
Remplissez l'évacuation de condensat du système de traitement des eaux ménagères							

12 mois après l'installation :

Activité	A1	A2	A3	A4	A5	A6	A7
Remplacez les filtres.							
Nettoyez les bouches et grilles							
Nettoyez le dispositif de commande							
Remplissez l'évacuation de condensat du système de traitement des eaux ménagères							
Inspectez et nettoyez l'enveloppe de l'unité							
Inspectez et nettoyez l'échangeur de chaleur							
Inspectez et nettoyez les ventilateurs							
Inspectez et nettoyez les by pass modulés							
Inspectez et nettoyez le préchauffeur							
Inspectez et nettoyez l'évacuation de condensat de l'unité							
Inspectez et nettoyez les gaines d'air							

[illegible]

6 mois après l'installation :

Activité	A8	A9	A10	A11	A12	A13	A14
Remplacez les filtres.							
Nettoyez les bouches et grilles							
Nettoyez le dispositif de commande							
Remplissez l'évacuation de condensat du système de traitement des eaux ménagères							

12 mois après l'installation :

Activité	A8	A9	A10	A11	A12	A13	A14
Remplacez les filtres.							
Nettoyez les bouches et grilles							
Nettoyez le dispositif de commande							
Remplissez l'évacuation de condensat du système de traitement des eaux ménagères							
Inspectez et nettoyez l'enveloppe de l'unité							
Inspectez et nettoyez l'échangeur de chaleur							
Inspectez et nettoyez les ventilateurs							
Inspectez et nettoyez les by pass modulés							
Inspectez et nettoyez le préchauffeur							
Inspectez et nettoyez l'évacuation de condensat de l'unité							
Inspectez et nettoyez les gaines d'air							

[illegible]

Introduzione



Leggere attentamente il presente manuale prima dell'utilizzo.

Il presente documento consente di azionare ed eseguire la manutenzione di ComfoAir Q in modo sicuro e ottimale. In questo documento, ComfoAir Q sarà definito come "l'unità". L'unità è soggetta a sviluppi e miglioramenti continui e potrebbe pertanto presentare lievi modifiche rispetto alle descrizioni qui riportate.

I pittogrammi che seguono vengono utilizzati in questo documento:

Simbolo	Significato
	Punto di interesse.
	Pericolo di prestazioni compromesse o di danni al sistema di ventilazione.
	Pericolo di lesioni personali.



Domande

Per qualsiasi domanda o per ordinare un nuovo manuale o nuovi filtri, si prega di contattare il rivenditore. Sul retro del presente manuale sono riportati i dati di contatto del principale fornitore.

Utilizzo dell'unità

L'unità può essere utilizzata esclusivamente dopo essere stata correttamente installata nel rispetto delle istruzioni fornite nel manuale per l'installatore.

L'unità può essere utilizzata da:

- bambini di età superiore a 8 anni,
- persone con ridotte capacità fisiche,
- persone con ridotte capacità sensoriali,
- persone con ridotte capacità mentali,
- persone inesperte e incompetenti purché sorvegliate o istruite in merito all'utilizzo dell'unità in condizioni di sicurezza e che ne comprendano i rischi.

I bambini non devono giocare con l'unità, né provvedere alla sua pulizia e manutenzione senza supervisione.

Tutti i diritti riservati.

Il presente manuale è stato redatto con la massima attenzione. L'editore non può essere ritenuto responsabile di eventuali danni derivanti dalla mancanza o dall'inesattezza delle informazioni fornite nel presente manuale. In caso di controversie, farà fede la versione inglese del documento.

Table of Contents

Introduzione.....	62
1 Introduzione e sicurezza.....	65
2 Descrizione	66
2.1 Dispositivi di regolazione disponibili.....	66
2.2 Componenti ausiliari opzionali.....	67
2.3 Panoramica dell'unità.....	68
2.4 Panoramica del display	68
2.4.1 Panoramica della schermata principale di base.....	69
2.4.2 Panoramica della schermata principale avanzata.....	70
2.4.3 Panoramica dei segnali visivi del LED	70
3 Funzionamento.....	71
3.1 Modalità di utilizzo dei display sull'unità	71
3.1.1 Avvio/arresto blocco sicurezza bambini	71
3.1.2 Interruttore tra modalità utente.....	71
3.1.3 Modalità di consultazione del menu.....	71
3.1.4 Impostazione manuale del flusso d'aria.....	71
3.1.5 Impostare il flusso d'aria a un massimo (BOOST) per un determinato periodo di tempo.....	71
3.1.6 Arrestare il flusso d'aria per un determinato periodo di tempo	71
3.1.7 Impostazione del flusso d'aria al minimo durante un periodo di assenza (PREIMPOSTAZIONE A).....	71
3.1.8 Avvio di ComfoHood per un determinato periodo di tempo.....	72
3.1.9 Impostazione del profilo di temperatura.....	72
3.1.10 Impostazione di un programma orario	72
3.1.11 Impostazione manuale del comando di recupero del calore (bypass) per un determinato periodo di tempo	72
3.1.12 Arresto ComfoCool Q600 per un determinato periodo di tempo.	72
3.2 Struttura del menu	73
3.2.1 RESET ERRORE ¹	74
3.2.2 MENU ATTIVITÀ.....	74
3.2.3 STATO (solo lettura).....	75
3.2.4 FILTRI.....	76
3.2.5 OPZIONI BASE.....	76
3.2.6 RESETTA TUTTE LE ATTIVITÀ	76
3.2.7 IMPOST. AVANZATE ²	76
3.3 Utilizzo durante le calamità	77
4 Certificazione e garanzia.....	78
5 Manutenzione.....	85
5.1 Sostituzione dei filtri.....	85
5.2 Pulizia delle valvole.....	86
5.3 Pulizia delle griglie	86
5.4 Pulizia del dispositivo di funzionamento.....	86
5.5 Riempimento dello scarico condensa	86
6. Guasti	87
I Rapporto d'installazione/collaudo	88
II Registro di manutenzione.....	89

¹ Questo menu è visibile solo quando si verificano degli errori.

² Questo menu è visibile solo quando la modalità avanzata è attiva.

1 Introduzione e sicurezza

L'unità è un sistema di ventilazione bilanciata con recupero di calore per la creazione di ventilazione ad alta efficienza energetica all'interno di immobili residenziali. La ventilazione bilanciata consiste nell'estrazione di inquinanti dalla cucina, dal bagno, dai servizi igienici ed eventualmente dal ripostiglio e nella contemporanea immissione della medesima quantità di aria fresca nel soggiorno e nelle camere da letto. La presenza di fessure sotto o in prossimità delle porte assicura un buon ricambio d'aria nell'abitazione.

⚠ Assicurarsi che le fessure sotto o in prossimità delle porte non siano mai ostruite, ad esempio con mobili, paraspifferi o tappeti a pelo lungo.

Un sistema di ventilazione bilanciata è composto da:

- l'unità (A);
- sistema di condotti per l'immissione dell'aria esterna (B);
- sistema di condotti per lo scarico dell'aria interna (C);
- valvole e/o griglie d'immissione in soggiorno e camere da letto (D);
- valvole e/o griglie di estrazione in cucina, bagno, servizi igienici e (se presente) ripostiglio (E).

Istruzioni di sicurezza

- Rispettare sempre le norme di sicurezza, le avvertenze, le note e le istruzioni fornite nel presente documento. Il mancato rispetto delle norme di sicurezza, delle avvertenze, delle note e delle istruzioni contenute nel presente manuale può causare lesioni personali o danni al dispositivo.
- Al termine dell'installazione, assicurarsi che tutti i componenti in grado di provocare lesioni personali siano assicurati dentro al telaio. Per aprire il telaio sono necessari degli attrezzi;
- L'installazione, la messa in servizio e la manutenzione devono essere eseguite da un tecnico certificato se non altrimenti specificato. Tecnici non certificati possono causare lesioni personali o danni al funzionamento del sistema di ventilazione;
- Non modificare l'unità o le specifiche indicate nel presente documento. Eventuali modifiche possono causare lesioni personali o danni al funzionamento del sistema di ventilazione;
- Non scollegare l'unità dalla rete elettrica, fatte salve disposizioni diverse in merito nel manuale dell'unità. Questo potrebbe portare all'accumulo di umidità e creare problemi di muffa;
- Sostituire i filtri (almeno) ogni sei mesi. Ciò garantirà un ambiente confortevole e una qualità dell'aria salubre e proteggerà l'unità dall'inquinamento;
- Non aprire il telaio. L'installatore si assicurerà che tutti i componenti in grado di provocare lesioni personali siano assicurati dentro al telaio;
- Riporre il manuale utente sull'unità dopo l'uso in modo che sia disponibile a lettori successivi.



2 Descrizione

2.1 Dispositivi di regolazione disponibili

È possibile collegare uno o più dispositivi di regolazione per azionare l'unità. Alcuni dispositivi consentono solo il comando manuale, altri consentono anche il comando automatico. Tale controllo automatico è basato su misurazioni di temperatura, umidità relativa o altre condizioni. È possibile collegare uno o più dispositivi di regolazione per azionare l'unità:

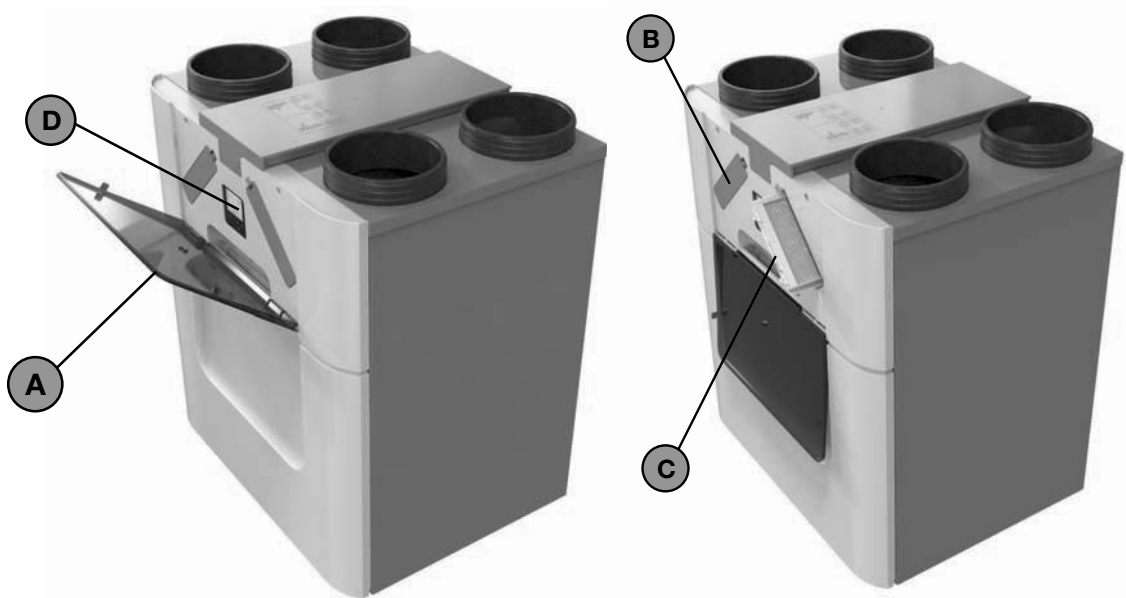
Esempio dell'aspetto	Nome	Funzione
	Zehnder ComfoSense CCH	Per il comando manuale e automatico remoto dell'unità. Il controllo automatico si basa sul programma orario impostato e regolabile. Si tratta di un comando cablato con un ricevitore wireless.
	Zehnder ComfoSwitch C CH	Per il comando manuale e automatico remoto di base dell'unità. Il controllo automatico è basato sulle impostazioni dell'unità. Si tratta di un controllo cablato.
	Applicazione di controllo Zehnder	Per il comando manuale e automatico remoto dell'unità con uno smartphone o tablet. Il controllo automatico si basa sul programma orario regolabile. Si tratta di una centralina collegata al ComfoConnect LAN C.
	Zehnder RFZ	Per il comando manuale remoto dell'unità. Si tratta di un comando wireless.
	Sensore igroscopico Zehnder	Per il comando automatico remoto dell'unità, in base alla quantità di umidità misurata. Questo è un sensore cablato collegato alla Option Box.
	Sensore CO ₂ Zehnder	Per il comando automatico remoto dell'unità, in base alla quantità di CO ₂ misurata. Questo è un sensore cablato collegato alla Option Box.
	Interruttore bagno	Per accendere manualmente l'unità alla funzione BOOST dal bagno. Questo è un interruttore cablato collegato alla Option Box.

2.2 Componenti ausiliari opzionali

L'installatore può combinare diversi dispositivi con l'unità per estenderne le potenzialità.

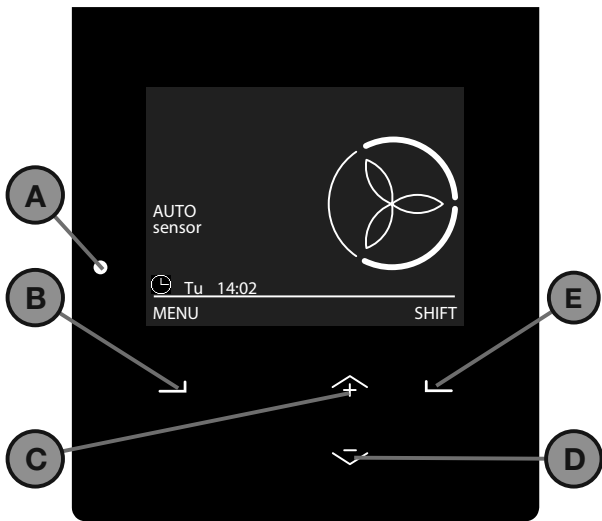
Esempio dell'aspetto	Nome	Funzione
	Zehnder ComfoFond-L Q (o scambiatore di calore geotermico diretto)	Precondizionare la temperatura del flusso d'aria esterna prima che entri nell'unità. Questo componente ausiliare è collegato alla Option Box.
	Zehnder ComfoCool Q600	Diminuire la temperatura e precondizionare l'umidità dell'aria d'immissione.
	Preriscaldatore Zehnder ComfoAir Q	Aumentare la temperatura del flusso d'aria esterna per proteggere lo scambiatore di calore dal gelo.
	ComfoHood Zehnder	Estrarre gli odori di cottura e l'umidità dalla cucina. Questo componente ausiliare è collegato alla Option Box.
	Option Box Zehnder	Fornire opzioni di connettività aggiuntive.
	Zehnder ComfoConnect KNX C	Fornire opzioni di connettività KNX.
	Zehnder ComfoConnect LAN C	Fornire opzioni di connettività LAN per il controllo remoto.
	Interruttore standby	Arrestare l'unità in remoto. Questo componente ausiliare è collegato alla Option Box.
	Errore contatto	Controllare in remoto lo stato di errore dell'apparecchio. Questo componente ausiliare è collegato alla Option Box.
	Filtro esterno	Filtrare i pollini dell'aria esterna.
	Post-riscaldatore	Aumentare la temperatura dell'aria d'immissione. Questo componente ausiliare è collegato alla Option Box.
	Scambiatore di calore geotermico indiretto	Precondizionare la temperatura del flusso d'aria esterna prima che entri nell'unità.
	Cappa di aspirazione (non motorizzata)	Estrarre gli odori di cottura e l'umidità dalla cucina.  Non è possibile installare una cappa di aspirazione alimentata sugli stessi condotti dell'unità. Così facendo si comprometteranno le prestazioni del sistema.

2.3 Panoramica dell'unità



Posizione	Componente
A	Visore semitrasparente per l'accesso al display e ai tappi del filtro.
B	2 tappi filtro per un accesso facilitato ai filtri.
C	2 filtri per il filtraggio dell'aria.
D	Display per azionare l'unità.

2.4 Panoramica del display

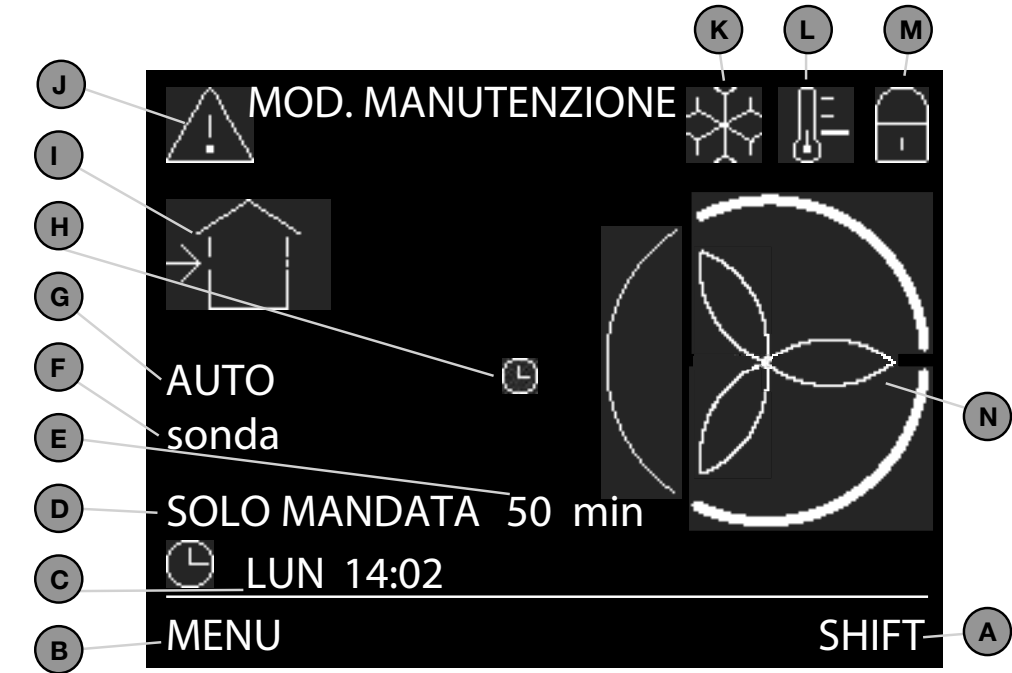


Posizione	Componente
A	Indicatore luminoso LED di stato.
B	Pulsante universale. La funzione dipende dall'attuale testo visualizzato sul display.
C	Pulsante Su: ■ Aumentare la velocità del ventilatore; ■ Aumentare il valore; ■ Selezionare l'elemento precedente.
D	Pulsante Giù per: ■ Diminuire la velocità del ventilatore; ■ Diminuire il valore; ■ Selezionare l'elemento successivo.
E	Pulsante universale. La funzione dipende dall'attuale testo visualizzato sul display.

2.4.1 Panoramica della schermata principale di base

La modalità di base consente di accedere a impostazioni e informazioni generali.

Il simbolo  viene visualizzato nell'angolo in alto a sinistra dei menu quando la modalità di base è attiva.

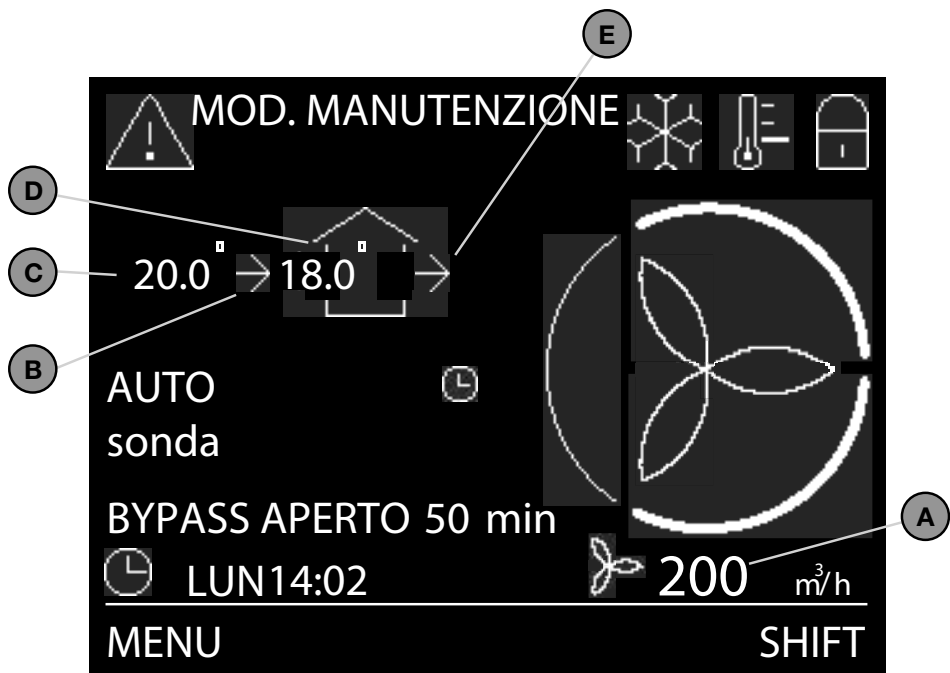


Posizione	Componente
A	Attuale funzione del pulsante universale sottostante.
B	Attuale funzione del pulsante universale sottostante.
C	Giorno e ora attuali.
D	Funzione operativa corrente.
E	Tempo residuo della funzione operativa in corso.
F	Attuale modalità della sonda: ■ SONDA = la sonda annulla l'attuale flusso d'aria impostato; ■ sonda = la sonda può annullare l'attuale flusso d'aria impostato; ■ nessun testo = la sonda non può annullare l'attuale flusso d'aria impostato.
G	Attuale modalità di ventilazione: ■ AUTO = il flusso d'aria è impostato dal programma orario; ■ MANUALE = il flusso d'aria è impostato dall'utente.
H	Ignorare temporaneamente il PROGRAMMA ORARIO VENTILAZIONE.

Posizione	Componente
I	Attuale modalità del ventilatore: ■ nessuna icona = entrambi i ventilatori sono in funzione (BILANCIATO); ■  = il ventilatore di estrazione non è in funzione (SOLO MAND.); ■  = il ventilatore d'immissione non è in funzione (SOLO ASPIRAZ.); ■  = entrambi i ventilatori non sono in funzione (MOD. MANUTENZIONE).
J	Avvertimento o messaggio d'errore attuali: ■  = Avvertimento; ■  = Errore.
K	ComfoCool Q600 è in funzione.
L	Attuale profilo di temperatura impostato: ■ nessuna icona = NORMALE. ■  = CALDO; ■  = FREDDO.
M	Il blocco sicurezza bambini è in funzione.
N	Attuale flusso d'aria impostato: ■  = PREIMP. 0 (Assente) ■  = IMPOSTAZIONE 1 (Bassa) ■  = IMPOSTAZIONE 2 (Media) ■  = IMPOSTAZIONE 3 (Alta)

2.4.2 Panoramica della schermata principale avanzata

La modalità avanzata consente di accedere a informazioni più dettagliate sulle impostazioni.
Tutte le informazioni della modalità di base sono accessibili anche nella modalità avanzata.
Il simbolo  viene visualizzato nell'angolo in alto a sinistra dei menu quando la modalità avanzata è attiva.



Posizione	Componente
A	Volume del flusso d'aria attuale in m ³ /h oppure l/s.
B	Attuale modalità del ventilatore d'immissione: ■ nessuna icona = il ventilatore non è in funzione; ■ → = il ventilatore è in funzione.
C	Attuale temperature dell'aria esterna in °C o °F. (Visibile solo quando il ventilatore d'immissione è attivo)
D	Attuale temperatura dell'aria d'immissione in °C o °F. (Visibile solo quando il ventilatore d'immissione è attivo)
E	Attuale modalità del ventilatore di aspirazione: ■ nessuna icona = il ventilatore non è in funzione; ■ → = il ventilatore è in funzione.

2.4.3 Panoramica dei segnali visivi del LED

Stato	Funzione
On	L'unità funziona correttamente.
Off	Il display è in uso o l'alimentazione è assente.
Lampeggiamento lento, ogni secondo.	Attenzione: ■ Cambiare i filtri; ■ MOD. MANUTENZIONE.
Lampeggiamento rapido, quattro volte al secondo.	Errore.

3 Funzionamento

Leggere il manuale dei dispositivi di regolazione collegati per comprenderne le modalità di utilizzo.

Leggere questo documento per comprendere come utilizzare il display dell'unità.

3.1 Modalità di utilizzo dei display sull'unità

La schermata principale si avvierà automaticamente non appena si aprirà il visore. Il display si avvierà anche a visore chiuso in caso di messaggi di errore o di avviso. Il display si arresterà sempre automaticamente dopo 15 minuti di inattività. Premere un tasto qualsiasi per riavviare il display.

3.1.1 Avvio/arresto blocco sicurezza bambini

Selezionare e tenere premuto MENU nella schermata principale per 4 secondi.

3.1.2 Interruttore tra modalità utente

In modalità di base:

1. Selezionare SHIFT nella schermata principale.
2. Selezionare AVANZATA.

In modalità avanzata:

1. Selezionare SHIFT nella schermata principale.
2. Selezionare BASE.

3.1.3 Modalità di consultazione del menu

1. Selezionare MENU per accedere ai menu.
2. Utilizzare il pulsante su e giù per spostarsi in avanti e indietro attraverso i menu.
3. Quando la freccia di selezione si trova di fronte all'opzione desiderata, selezionare CONFERMA.

Una volta ultimate tutte le funzioni operative:

1. Selezionare INDIETRO fino a raggiungere la schermata principale.
2. Chiudere il visore.

3.1.4 Impostazione manuale del flusso d'aria

Per impostare un flusso d'aria temporaneo, premere il pulsante su o giù per selezionare il flusso d'aria temporaneo desiderato.

Quando viene avviata la fase successiva del PROGRAMMA ORARIO VENTILAZIONE o dopo un massimo di due ore, l'unità tornerà automaticamente alla modalità AUTO.

Per impostare un flusso d'aria permanente:

1. Selezionare MENU ATTIVITÀ.
2. Selezionare AUTO/MANUALE.
3. Selezionare MANUALE.
4. Selezionare il flusso d'aria desiderata con il pulsante su e giù.
5. Selezionare CONFERMA.
6. Selezionare CONFERMA.

Arrestare la modalità MANUALE:

1. Ripetere le fasi 1 e 2.
2. Selezionare AUTO.

3.1.5 Impostare il flusso d'aria a un massimo (BOOST)

per un determinato periodo di tempo

1. Selezionare MENU ATTIVITÀ.
2. Selezionare BOOST.
3. Selezionare TIMER.
4. Selezionare il periodo di tempo desiderato con il pulsante su e giù.
5. Selezionare CONFERMA.

Arrestare il Boost prima dello scadere del periodo di tempo:

1. Ripetere le fasi 1 e 2.
2. Selezionare OFF.

3.1.6 Arrestare il flusso d'aria per un determinato periodo di tempo

1. Selezionare MENU ATTIVITÀ.
2. Selezionare VENTILAZIONE.
3. Selezionare
 - SOLO MAND. se si desidera interrompere l'estrazione dell'aria;
 - SOLO ASPIRAZ. se si desidera interrompere l'immissione dell'aria (se disponibile);
4. Selezionare il periodo di tempo desiderato con il pulsante su e giù.
5. Selezionare CONFERMA.
6. Selezionare CONFERMA.

Avviare il flusso d'aria prima dello scadere del periodo di tempo:

1. Ripetere le fasi 1 e 2.
2. Selezionare BILANCIATO.

3.1.7 Impostazione del flusso d'aria al minimo durante un periodo di assenza (PREIMPOSTAZIONE A)

1. Selezionare MENU ATTIVITÀ.
2. Selezionare ASSENTE.
3. Selezionare FINO AL.
4. Impostare il momento di ritorno previsto con il pulsante su e giù.
5. Selezionare CONFERMA dopo aver impostato ogni numero.

Arrestare la modalità assente prima dello scadere del periodo impostato:

1. Ripetere le fasi 1 e 2.
2. Selezionare OFF.

3.1.8 Avvio di ComfoHood per un determinato periodo di tempo

1. Selezionare MENU ATTIVITÀ.
2. Selezionare CAPPA³.
3. Selezionare TIMER.
4. Selezionare il periodo di tempo desiderato con il pulsante su e giù.
5. Selezionare CONFERMA.

Arrestare ComfoHood prima dello scadere del periodo di tempo impostato:

1. Ripetere le fasi 1 e 2.
2. Selezionare OFF.

3.1.9 Impostazione del profilo di temperatura

1. Selezionare MENU ATTIVITÀ.
2. Selezionare PROFILO DI TEMPERAT.
3. Selezionare il profilo di temperatura desiderato.

3.1.10 Impostazione di un programma orario

Norme di programmazione:

- Quando si verifica una sovrapposizione di programmi, il programma più breve prevarrà e annullerà qualsiasi programma più lungo;
- in alcuni casi l'impostazione del flusso d'aria può essere aumentato mediante l'impostazione di un software automatizzato come, ad es., le impostazioni della SONDA VENTILAZIONE².

1. Selezionare MENU ATTIVITÀ.
2. Selezionare PROGRAMMA ORARIO.
3. Selezionare
 - VENTILAZIONE se si desidera programmare un orario per il flusso d'aria;
 - COMFOCOOL³ se si desidera programmare un orario per ComfoCool Q600.
4. Seleziona
 - VEDI/MODIFICA per visualizzare/modificare un periodo del programma orario;
 - ELIMINA per rimuovere un periodo del programma orario.
5. Seleziona
 - NUOVO per creare un nuovo periodo programmato;
 - PERIODO per cambiare o visualizzare il periodo programmato selezionato.
6. Selezionare il periodo desiderato.
7. Selezionare l'ora di inizio desiderato con il pulsante su e giù.
8. Selezionare CONFERMA dopo ogni numero.
9. Selezionate l'ora di fine desiderata con il pulsante su e giù.
10. Selezionare CONFERMA dopo ogni numero.
11. Selezionare/accedere all'impostazione desiderata.

3.1.11 Impostazione manuale del comando di recupero del calore (bypass) per un determinato periodo di tempo

1. Selezionare MENU ATTIVITÀ.
2. Selezionare BYPASS.
3. Selezionare
 - APRI se si desidera ridurre al minimo il comando di recupero del calore (l'aria esterna viene immessa direttamente nell'abitazione);
 - DISABILITA se si desidera massimizzare il comando di recupero del calore.
4. Selezionare il periodo di tempo desiderato con il pulsante su e giù.
5. Selezionare CONFERMA.

Avviare il comando di recupero del calore automatico prima dello scadere di un periodo di tempo:

1. Ripetere le fasi 1 e 2.
2. Selezionare AUTO.
3. Selezionare CONFERMA.
4. Selezionare INDIETRO.
5. Selezionare INDIETRO.

3.1.12 Arresto ComfoCool Q600 per un determinato periodo di tempo.

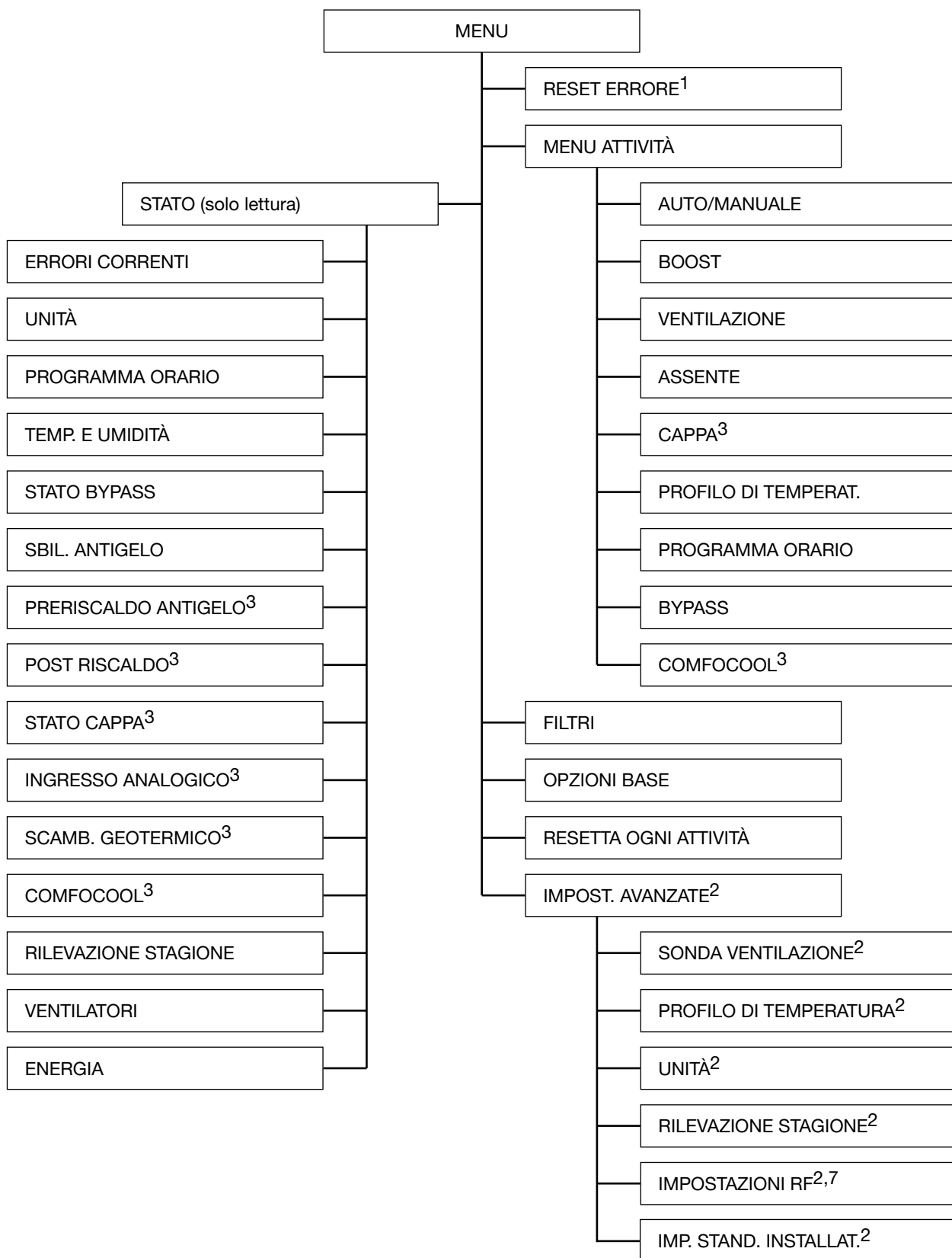
1. Selezionare MENU ATTIVITÀ.
2. Selezionare COMFOCOOL³.
3. Selezionare OFF.
4. Selezionare il periodo di tempo desiderato con il pulsante su e giù.
5. Selezionare CONFERMA.

Avviare il ComfoCool Q600 prima dello scadere del periodo di tempo:

1. Ripetere le fasi 1 e 2.
2. Selezionare AUTO.

³ Questo menu è visibile solo quando l'accessorio è collegato all'unità.

3.2 Struttura del menu



¹ Questo menu è visibile solo quando si verificano degli errori.

² Questo menu è visibile solo quando la modalità avanzata è attiva.

³ Questo menu è visibile solo quando l'accessorio è collegato all'unità.

⁷ Questo menu è visibile solo quando l'unità ha funzionalità RF.

3.2.1 RESET ERRORE¹

Voce di menu	Funzione
RESET ERRORE ¹	Per consentire all'unità risolvere automaticamente gli errori.

3.2.2 MENU ATTIVITÀ

Voce di menu	Funzione
AUTO/MANUALE	Per impostare il flusso d'aria. ■ AUTO: l'unità cambierà automaticamente le impostazioni in base al/ai PROGRAMMA(i) ORARIO(i) impostati; (impostazione predefinita) ■ MANUALE: l'unità imporrà il flusso d'aria in base ai dati immessi dall'utente (ASSENTE/1/2/3). In alcuni casi l'impostazione del flusso d'aria può essere aumentato mediante l'impostazione di un software automatizzato come, ad es., le impostazioni della VENTILAZIONE SONDA².
BOOST	Per avviare la PREIMPOSTAZIONE 3 del flusso d'aria per un determinato periodo di tempo. ■ TIMER: l'unità imporrà il flusso d'aria alla PREIMPOSTAZIONE 3 per il periodo di tempo impostato; ■ OFF: l'unità tornerà al normale flusso d'aria. (impostazione predefinita)
VENTILAZIONE	Per interrompere il flusso d'aria per un determinato periodo di tempo. ■ BILANCIATO: l'unità avvierà sia il ventilatore d'immissione che quello di aspirazione; (impostazione predefinita) ■ SOLO MAND.: l'unità arresterà il ventilatore di aspirazione per il periodo di tempo impostato; ■ SOLO ASPIRAZ.: l'unità arresterà il ventilatore d'immissione per il periodo di tempo impostato (se disponibile).
ASSENTE	Per impostare il flusso d'aria ad una portata minima per un determinato periodo di tempo. ■ FINO AL: l'unità imporrà il flusso d'aria alla PREIMP. 0/ASSENTE per il periodo di tempo; ■ OFF: l'unità tornerà al normale flusso d'aria. (impostazione predefinita)
CAPPA ³	Per avviare ComfoHood per un determinato periodo di tempo. ■ TIMER: l'unità imporrà il flusso d'aria alla PREIMPOSTAZIONE 3 e aprirà la valvola ComfoHood per il periodo di tempo impostato; ■ OFF: l'unità tornerà al normale flusso d'aria e chiuderà la valvola ComfoHood. (impostazione predefinita)
PROFILO DI TEMPERAT.	Per impostare automaticamente la quantità di calore relativa al comando di recupero del calore. ■ CALDO: impostare se si preferisce una temperatura ambiente generalmente più elevata; ■ NORMALE: impostare se si preferisce una temperatura ambiente media; (impostazione predefinita) ■ FREDDO: impostare se si preferisce una temperatura ambiente generalmente inferiore. L'effetto del profilo di temperatura impostato sul clima interno è soprattutto evidente nelle stagioni intermedie (autunno e primavera) e limitato dalla natura. Sarà più pronunciata e meno stagionale nel caso in cui l'impianto sia dotato di una o più opzioni seguenti: ■ raffreddamento attivo (ad es. ComfoCool Q600); ■ dispositivi di riscaldamento (ad es. preriscaldatore e/o post-riscaldatore); ■ uno scambiatore geotermico regolato (ad es. ComfoFond-L Q).
PROGRAMMA ORARIO	Per impostare automaticamente le impostazioni in base al programma orario impostato. (Questa funzione viene arrestata nella modalità MANUALE permanente)
VENTILAZIONE	(Lingua predefinita: IMPOSTAZIONE 2) ■ VEDI/MODIFICA: visualizzare o impostare il programma orario del flusso d'aria. - NUOVO: creare un nuovo passaggio all'interno del programma orario (periodo, ora di inizio, ora di fine, flusso d'aria); - PERIODO: visualizzare o modificare il passaggio selezionato all'interno del programma orario. ■ ELIMINA: eliminare il programma orario impostato del profilo di temperatura. - PERIODO: eliminare il passaggio selezionato del programma orario; - TUTTI: eliminare tutti i passaggi del programma orario.
	(Lingua predefinita: AUTO) ■ VEDI/MODIFICA: visualizzare o impostare il programma orario di ComfoCool Q600. - NUOVO: creare un nuovo passaggio all'interno del programma orario (periodo, ora di inizio, ora di fine, modalità Q600 ComfoCool); - PERIODO: visualizzare o modificare il passaggio selezionato all'interno del programma orario. ■ ELIMINA: eliminare il programma orario impostato per ComfoCool Q600. - PERIODO: eliminare il passaggio selezionato del programma orario; - TUTTI: eliminare tutti i passaggi del programma orario.
BYPASS	Per impostare il comando di recupero del calore della funzionalità bypass per un determinato periodo di tempo. ■ AUTO: l'unità controllerà automaticamente il comando di recupero del calore; (impostazione predefinita) ■ DISABILITA: l'unità aumenterà al massimo il comando di recupero del calore; ■ APRI: l'unità diminuirà al minimo il comando di recupero del calore (se possibile, l'aria esterna sarà immessa direttamente all'interno dell'abitazione).
COMFOCOOL ³	Per arrestare ComfoCool Q600 per un determinato periodo di tempo. ■ AUTO: l'unità controllerà automaticamente ComfoCool Q; (default setting) ■ OFF: l'unità arresterà ComfoCool Q600 per il periodo di tempo configurato;

¹ Questo menu è visibile solo quando si verificano degli errori.

² Questo menu è visibile solo quando la modalità avanzata è attiva.

³ Questo menu è visibile solo quando l'accessorio è collegato all'unità.

3.2.3 STATO (solo lettura)

Voce di menu		Funzione
ERRORI CORRENTI		Per visualizzare i codici degli errori correnti.
UNITÀ		Per visualizzare le informazioni sull'unità. ■ MODELLO UNITÀ: visualizzare il nome del tipo dell'unità; ■ VERSIONE FIRMWARE: visualizzare la versione firmware dell'unità; ■ NUMERO DI SERIE: visualizzare il numero di serie della scheda madre dell'unità.
PROGRAMMA ORARIO		Per visualizzare la fase del programma orario in cui l'unità si trova attualmente. ■ VENTILAZIONE: visualizzare la fase in cui si trova attualmente il programma orario di ventilazione; ■ COMFOCOOL ³ : visualizzare la fase in cui si trova attualmente ComfoCool Q600.
TEMP. E UMIDITÀ		Per visualizzare la temperatura e l'umidità dei flussi d'aria correnti. ■ TEMP. ARIA RIPRESA: visualizzare la temperatura corrente del flusso d'aria ripresa; ■ UMID. ARIA RIPRESA: visualizzare il livello di umidità corrente del flusso d'aria ripresa; ■ TEMP. ARIA ESPULSA: visualizzare la temperatura corrente del flusso d'aria espulsa; ■ UMID. ARIA ESPULSA: visualizzare il livello di umidità corrente del flusso d'aria espulsa; ■ TEMP. ARIA ESTERNA: visualizzare la temperatura corrente del flusso d'aria esterna; ■ UMID. ARIA ESTERNA: visualizzare il livello di umidità corrente del flusso d'aria esterna; ■ TEMP. ARIA MANDATA: visualizzare la temperatura corrente del flusso d'aria mandata; ■ UMID. ARIA MANDATA: visualizzare il livello di umidità corrente del flusso d'aria mandata.
STATO BYPASS		Per visualizzare lo stato attuale del comando di recupero del calore (bypass). ■ Viene visualizzata la percentuale di aria bypassata.
SBIL. ANTIGELO		Per visualizzare lo stato corrente di sbilanciamento del flusso d'aria dovuto alla funzione della protezione antigelo. ■ Viene visualizzata la percentuale di riduzione dell'aria d'immissione.
PRERISCALDO ANTIGELO ³		Per visualizzare lo stato corrente del preriscaldatore dovuto alla funzione della protezione antigelo. ■ Viene visualizzata l'attuale potenza del preriscaldatore.
POST RISCALDO ³		Per visualizzare lo stato corrente del post-riscaldatore. ■ Viene mostrata la percentuale del comando post-riscaldatore.
STATO CAPPA ³		Per visualizzare lo stato corrente di ComfoHood. ■ Viene mostrata la temperatura dell'aria di ComfoHood.
INGRESSO ANALOGICO ³		Per visualizzare lo stato corrente dello/degli ingresso/i analogico/i ■ 0-10V 1 ³ : visualizzare il livello di tensione del primo ingresso analogico. ■ 0-10V 2 ³ : visualizzare il livello di tensione del secondo ingresso analogico. ■ 0-10V 3 ³ : visualizzare il livello di tensione del terzo ingresso analogico. ■ 0-10V 4 ³ : visualizzare il livello di tensione del quarto ingresso analogico.
SCAMB. GEOTERMICO ³		Per visualizzare lo stato corrente dello scambiatore geotermico regolato (ad es. ComfoFond L-Q). ■ STATO: visualizzare lo stato corrente della pompa dello scambiatore geotermico regolato; ■ TEMP. ARIA ESTERNA.: visualizzare l'attuale temperatura dell'aria esterna; ■ TEMPER. TERRENO: visualizzare la temperatura corrente del liquido refrigerante (salamoia) dello scambiatore geotermico regolato.
COMFOCOOL ³		Per visualizzare lo stato corrente di ComfoCool Q600. ■ STATO: visualizzare la modalità corrente di ComfoCool Q600 e la temperatura dell'aria d'immissione di ComfoCool Q600; ■ TEMP CONDENSATORE: visualizzare la temperatura corrente del condensatore.
RILEVAZIONE STAGIONE		Per visualizzare lo stato di rilevazione della stagione corrente. ■ STAGIONE: visualizzare la modalità della stagione corrente; ■ LIMITE RMOT RISCALD.: visualizzare il limite remoto impostato RMOT ⁴ al di sotto del quale l'impianto di riscaldamento (centralizzato) è solitamente attivo; ■ LIMITE RMOT RAFFR.: visualizzare il limite remoto impostato RMOT ⁴ al di sopra del quale l'impianto di raffreddamento (centralizzato) è solitamente attivo; ■ RMOT CORRENTE: visualizzare il limite remoto corrente RMOT ⁴ .
VENTILATORI		Per visualizzare lo stato corrente dei ventilatori
	VENTILATORE MANDATA	■ VELOCITÀ VENTILATORE: visualizzare la velocità corrente del ventilatore. ■ POTENZA VENTILATORE: visualizzare la potenza corrente del ventilatore. ■ MANDATA: visualizzare il flusso d'aria corrente del ventilatore.
	VENTIL. ESPULSIONE	■ VELOCITÀ VENTILATORE: visualizzare la velocità corrente del ventilatore. ■ POTENZA VENTILATORE: visualizzare la potenza corrente del ventilatore. ■ FLUSSO: visualizzare il flusso d'aria corrente del ventilatore.
ENERGIA		Per visualizzare il consumo di energia e l'energia risparmiata.
	POTENZA UTILIZZATA	■ VENTILAZIONE: visualizzare l'attuale consumo elettrico dei ventilatori. ■ PRERISCALDATORE: visualizzare l'attuale consumo elettrico del preriscaldatore. ■ DA INIZIO ANNO: visualizzare il consumo di energia dei ventilatori dall'inizio dell'anno. ■ TOTALE: visualizzare il consumo di energia totale dei ventilatori dal momento della messa in servizio.
	RISCALDAM. EVITATO	■ POTENZA ATTUALE: visualizzare l'attuale potenza di riscaldamento evitata. ■ DA INIZIO ANNO: visualizzare l'energia per il riscaldamento evitata dall'inizio dell'anno. ■ TOTALE: visualizzare l'energia per il riscaldamento evitata dal momento della messa in servizio.
	RAFFREDDAMENTO EVITATO	■ POTENZA ATTUALE: visualizzare l'attuale potenza di raffreddamento evitata. ■ DA INIZIO ANNO: visualizzare l'energia per il raffreddamento evitata dall'inizio dell'anno. ■ TOTALE: visualizzare l'energia per il raffreddamento evitata dal momento della messa in servizio. .
	RISPARMIO TOTALE	■ DA INIZIO ANNO: visualizzare il risparmio energetico totale dall'inizio dell'anno. ■ TOTALE: visualizzare il risparmio energetico totale dal momento della messa in servizio.

³ Questo menu è visibile solo quando l'accessorio è collegato all'unità.

⁴ RMOT = temperatura esterna media di funzionamento (temperatura media negli ultimi cinque giorni).

3.2.4 FILTRI

Voce di menu	Funzione
STATO FILTRO	Per visualizzare il numero di giorni che mancano alla sostituzione dei filtri.
CAMBIO FILTRI	Per cambiare i filtri, attenersi alle istruzioni visualizzate sul display.

3.2.5 OPZIONI BASE

Voce di menu	Funzione
OROLOGIO	Per impostare la data e l'ora attuali.
LINGUA	Per impostare la lingua sul display (Impostazione definita: Tedesco)
LUMINOSITÀ	Per impostare il livello di luminosità del display.

3.2.6 RESETTA TUTTE LE ATTIVITÀ

Voce di menu	Funzione
RESET ESC. PROG. ORA	Per resettare tutte le attività, programma/i orario/i escluso/i.
RESET INC. PROG. ORA	Per resettare tutte le attività, programma/i orario/i incluso/i.

3.2.7 IMPOST. AVANZATE²

Voce di menu	Funzione
SONDA VENTILAZIONE ²	Per impostare automaticamente il flusso d'aria in base alle sonde integrate nell'unità. (controllo on demand)
TEMPERATURA PASSIVA ²	Aumentare automaticamente il flusso d'aria per massimizzare il raffreddamento o il riscaldamento passivi in condizioni favorevoli. (bypass) ■ ON: l'unità aumenterà il flusso d'aria nella modalità AUTO e nella modalità MANUALE, se richiesto dalle sonde integrate; ■ SOLO AUTO: l'unità aumenterà il flusso d'aria soltanto nella modalità AUTO, se richiesto dalle sonde integrate; ■ OFF: l'unità ignorerà la richiesta di aumentare il flusso d'aria da parte delle sonde integrate. (impostazione predefinita)
TEMPERATURA ATTIVA ²	Aumentare automaticamente il flusso d'aria per massimizzare il raffreddamento o il riscaldamento attivi in condizioni favorevoli. (ComfoCool Q600 / preriscaldatore / post-riscaldatore) ■ ON: l'unità aumenterà il flusso d'aria nella modalità AUTO e nella modalità MANUALE, se richiesto dalle sonde integrate; ■ SOLO AUTO: l'unità aumenterà il flusso d'aria soltanto nella modalità AUTO, se richiesto dalle sonde integrate; ■ OFF: l'unità ignorerà la richiesta di aumentare il flusso d'aria da parte delle sonde integrate. (impostazione predefinita)
COMFORT UMIDITÀ ²	Aumentare automaticamente il flusso d'aria per mantenere un livello di umidità confortevole in condizioni favorevoli. (Massimizzando l'umidificazione o la deumidificazione passive) ■ ON: l'unità aumenterà il flusso d'aria nella modalità AUTO e nella modalità MANUALE, se richiesto dalle sonde integrate; ■ SOLO AUTO: l'unità aumenterà il flusso d'aria soltanto nella modalità AUTO, se richiesto dalle sonde integrate; (impostazione predefinita) ■ OFF: l'unità ignorerà la richiesta di aumentare il flusso d'aria da parte delle sonde integrate.
PROTEZIONE UMIDITÀ ²	Aumentare automaticamente il flusso d'aria per evitare problemi di umidità. ■ ON: l'unità aumenterà il flusso d'aria nella modalità AUTO e nella modalità MANUALE, se richiesto dalle sonde integrate; (impostazione predefinita) ■ SOLO AUTO: l'unità aumenterà il flusso d'aria soltanto nella modalità AUTO, se richiesto dalle sonde integrate; ■ OFF: l'unità ignorerà la richiesta di aumentare il flusso d'aria da parte delle sonde integrate. Il flusso d'aria sarà aumentato se il livello di umidità esterna è inferiore al livello di umidità interna e l'umidità relativa dell'aria interna supera un livello oltre il quale possono verificarsi problemi di umidità.

² Questo menu è visibile solo quando la modalità avanzata è attiva.

Voce di menu		Funzione
PROFILO DI TEMPERATURA ²		Per configurare le impostazioni del profilo di temperatura.
	MOD. REGOLAZIONE ²	■ ADATTIVO: la temperatura interna desiderata in base a cui l'unità regolerà il comando di recupero del calore varierà a seconda del clima esterno (tecnologia di comfort adattivo). La temperatura impostata può essere aumentata o diminuita di 1,5°C rispetto all'impostazione media selezionando il profilo di temperatura CALDO o FREDDO; (impostazione predefinita) ■ FISSO: la temperatura interna desiderata in base a cui l'unità regolerà il comando di recupero del calore sarà fisso e non dipenderà dal clima esterno. Le temperature impostate possono essere modificate in PREIMPOSTAZIONI FISSE per ciascun profilo di temperatura.
	PREIMPOSTAZIONE FISSE ²	■ CALDO: impostare la temperatura per la modalità del profilo di temperatura CALDO in modalità FISSO; (Impostazione predefinita = 24°C o 76°F) ■ NORMALE: impostare la temperatura per la modalità del profilo di temperatura NORMALE in modalità FISSO; (Impostazione predefinita = 20°C o 68°F) ■ FREDDO: impostare la temperatura per la modalità del profilo di temperatura FREDDO in modalità FISSO. (Impostazione predefinita = 18°C o 64°F)
UNITÀ ²		Per cambiare le unità visualizzate per la misurazione della temperatura e della portata del flusso d'aria.
	TEMPERATURA ²	■ CELSIUS: l'unità visualizzerà la temperatura in gradi Celsius; (impostazione predefinita) ■ FAHRENHEIT: l'unità visualizzerà la temperatura in gradi Fahrenheit.
	MANDATA ²	■ m³/h: l'unità visualizzerà la portata d'aria in metri cubi all'ora. (impostazione predefinita) ■ l/s: l'unità visualizzerà la portata del flusso d'aria in litri al secondo;
RILEVAZIONE STAGIONE ²		Per impostare la rilevazione stagione per il comando di recupero del calore.
	PERIODO RISCALDAM. ²	Evitare che l'unità contrasti l'effetto dell'impianto di riscaldamento (centralizzato). ■ LIMITE RMOT RISCALD.⁴: impostare il limite di riscaldamento⁵ remoto RMOT⁴ (impostazione predefinita: 11°C); ■ INIZIO IMMEDIATO: avviare il periodo di riscaldamento e salvare il limite remoto corrente RMOT⁴ come limite di riscaldamento⁵.
	PERIODO RAFFRESCAM. ²	Evitare che l'unità contrasti l'effetto dell'impianto di raffrescamento (centralizzato). ■ LIMITE RMOT RAFFRES.⁴: impostare il limite di raffrescamento⁶ remoto RMOT⁴ (impostazione predefinita: 20°C); ■ INIZIO IMMEDIATO: avviare il periodo di raffrescamento e salvare il limite remoto corrente RMOT⁴ come limite di raffrescamento⁶.
IMPOSTAZIONI RF ^{2,7}		Per configurare le impostazioni della/e sonda/e RF.
	PRIORITÀ SONDA RF ^{2,7}	■ ON: l'unità tradurrà il segnale di una sonda RF in un segnale di flusso d'aria nella modalità AUTO e nella modalità MANUALE; (impostazione predefinita) ■ SOLO AUTO: l'unità tradurrà il segnale di una sonda RF in un segnale di flusso d'aria soltanto nella modalità AUTO; ■ OFF: l'unità ignorerà il segnale di una sonda RF.
	FUNZIONE SONDA RF ^{2,7}	■ MANDATA PROPORZION.: l'unità tradurrà il segnale di una sonda RF in un flusso d'aria corrispondente compreso tra il flusso d'aria impostato minimo e massimo; (impostazione predefinita) ■ PREIMPOST. MANDATA: l'unità tradurrà il segnale di una sonda RF in uno dei flussi d'aria di mandata preimpostati.
IMP. STAND. INSTALLAT. ²		■ RESET: tutti i valori dei software menzionati in questo documento saranno resettati alle impostazioni predefinite.

3.3 Utilizzo durante le calamità

Se una calamità richiede di chiudere tutte le porte e le finestre, è necessario arrestare anche l'unità. È possibile eseguire tale operazione in uno dei seguenti modi:

- Spegnerne il gruppo di alimentazione del quadro elettrico a cui è collegata l'unità;
- Estrarre il cavo di alimentazione dalla presa a cui è collegata l'unità.

² Questo menu è visibile solo quando la modalità avanzata è attiva.

⁴ RMOT = temperatura esterna media di funzionamento (temperatura media negli ultimi cinque giorni).

⁵ limite di riscaldamento = la temperatura al di sotto della quale l'impianto di riscaldamento (centralizzato) è solitamente attivo.

⁶ limite di raffrescamento = la temperatura al di sopra della quale l'impianto di raffrescamento (centralizzato) è solitamente attivo.

⁷ Questo menu è visibile solo quando l'unità ha funzionalità RF.

4 Certificazione e garanzia

Condizioni di garanzia

L'unità è coperta da una garanzia rilasciata dal costruttore per un periodo di 24 mesi dall'installazione fino a un massimo di 30 mesi dalla data di fabbricazione. Le richieste di intervento in garanzia possono essere avanzate esclusivamente per difetti dei materiali e/o di fabbricazione che si presentino durante il periodo di garanzia. In caso di una richiesta di intervento in garanzia, l'unità non deve essere smantellata in assenza del consenso scritto del costruttore. I ricambi sono coperti dalla garanzia unicamente se forniti dal costruttore e installati da un installatore autorizzato.

La garanzia decade nel caso in cui:

- il periodo di garanzia sia scaduto;
- il dispositivo venga utilizzato senza filtri;
- si utilizzino ricambi non forniti dal costruttore;
- si apportino cambiamenti o modifiche non autorizzate all'unità;
- l'installazione non sia stata eseguita in conformità con la normativa applicabile;
- i difetti siano dovuti a un allacciamento non corretto, a un utilizzo non adeguato o alla sporcizia del sistema.

Le condizioni di garanzia non prevedono la copertura delle spese di (s)montaggio sul posto. Lo stesso principio si applica ai casi di normale uso e usura. Zehnder si riserva il diritto di modificare la costruzione e/o la configurazione dei suoi prodotti in qualsiasi momento senza essere tenuto a modificare i prodotti precedentemente forniti.

Certificazione CE

Zehnder Group Nederland B.V.
Lingenstraat 2 • 9028 PM Zwolle-NL
T +31 (0)38 4296911 • F 31 (0)38 4225694
Registro delle imprese di Zwolle 05022293

Descrizione della macchina

Conforme alle seguenti direttive

Zwolle, 04-04-2016

Zehnder Group Nederland B.V.



A.C. Veldhuijzen,
Responsabile R&S
Competence Center Comfosystems

Responsabilità

L'unità è stata progettata e costruita per essere utilizzata nei sistemi di ventilazione bilanciata che integrano sistemi di recupero calore di Zehnder. Qualsiasi altra applicazione sarà considerata come uso improprio e potrebbe danneggiare l'unità o causare lesioni personali, la cui responsabilità non potrà ricadere sul costruttore. Il costruttore non è responsabile di danni derivanti da:

- il mancato rispetto delle istruzioni di sicurezza, operative e di manutenzione contenute nel presente documento;
- l'utilizzo di ricambi non forniti o non consigliati dal costruttore.
La responsabilità per l'utilizzo di questi componenti ricade interamente sull'installatore;
- normale usura.

Smaltimento



Smaltire l'unità in modo compatibile con il rispetto dell'ambiente. Non smaltire l'unità con i rifiuti domestici.

1. Contattare il fornitore in merito alle possibilità di restituire l'unità.
2. Se l'unità non può essere restituita, verificare le normative locali in merito alle opzioni di riciclaggio dei componenti.
3. Non smaltire le batterie dei dispositivi di funzionamento wireless (RF) con i normali rifiuti. Essi devono essere conferiti in appositi luoghi per lo smaltimento.

Dichiarazione di conformità CEE.

Unità di recupero calore: ComfoAir serie Q

Direttiva macchine	(2006/42/CEE)
Direttiva bassa tensione	(2006/95/CEE)
Direttiva EMC	(2004/108/CEE)

Requisiti di informazione per UVR secondo il Regolamento UE N. 1253/2014
Unità di recupero del calore Zehnder ComfoAir Q 350 ST

Nome o marchio del fornitore	Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group		
Identificativo del modello del fornitore	ComfoAir Q 350 ST			ComfoAir Q 350 ST			ComfoAir Q 350 ST			ComfoAir Q 350 ST		
SEC in [kWh/(m²a)] per ogni tipo di clima (freddo, temperato, caldo)	-81,0	-41,3	-16,0	-81,6	-41,8	-16,4	-83,0	-43,1	-17,6	-85,4	-45,1	-19,3
Classe SEC	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E	A+	A+	E
Tipologia dell'unità di ventilazione	UVR bidirezionale			UVR bidirezionale			UVR bidirezionale			UVR bidirezionale		
Tipo di azionamento installato	Azionamento a velocità multiple			Azionamento a velocità multiple			Variatore di velocità			Variatore di velocità		
Tipo di sistema di recupero del calore ¹	A recupero			A recupero			A recupero			A recupero		
Efficienza termica ²	94%			94%			94%			94%		
Portata massima in [m³/h] ³	350			350			350			350		
Potenza elettrica assorbita [W] ⁴	175			175			175			175		
Livello di potenza sonora (L _{WA}) in [dB(A)] ⁵	40			40			40			40		
Portata di riferimento in [m³/h] ⁶	245			245			245			245		
Differenza di pressione di riferimento [Pa]	50			50			50			50		
SPI in [W/(m³/h)] ⁷	0,17			0,17			0,17			0,17		
Fattore di controllo e tipologia di controllo	1 Comando manuale			0,95 Controllo a temporizzatore			0,85 Controllo ambientale centralizzato			0,65 Controllo ambientale locale		
Percentuali massime dichiarate di trafilamento interno ed esterno [%] ⁸	Interno: 0,8% Esterno: 1,2%			Interno: 0,8% Esterno: 1,2%			Interno: 0,8% Esterno: 1,2%			Interno: 0,8% Esterno: 1,2%		
Tasso di miscela ⁹	-			-			-			-		
Posizione e descrizione del segnale visivo di avvertimento relativo al filtro	Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente			Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente			Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente			Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente		
Indirizzo Internet con le istruzioni di preassemblaggio e disassemblaggio	www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch		
Sensibilità del flusso d'aria alle variazioni di pressione [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Tenuta all'aria interna/esterna [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
AEC (kWh di elettricità/anno) per ogni tipo di clima (freddo, temperato, caldo)	11,1	5,8	5,3	10,7	5,4	4,9	9,7	4,3	3,8	8,1	2,7	2,2
AHS (kWh di energia primaria/anno) per ogni tipo di clima (freddo, temperato, caldo)	92,1	47,1	21,3	92,3	47,2	21,3	92,7	47,4	21,4	93,4	47,8	21,6

1: Tipo di recupero di calore: recupero di calore statico è un recupero di calore senza parti in movimento (scambiatore di calore a piastre).

2: Efficienza termica: secondo EN13141-7:2010 con portata di riferimento di 50 Pa; secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

3: Portata massima a 100 Pa di differenza di pressione statica esterna.

4: Potenza elettrica assorbita alla portata massima.

5: Rumore irradiato dall'alloggiamento alla portata di riferimento.

6: Portata di riferimento (70% della portata massima a 50 Pa di differenza di pressione statica esterna secondo EN13141-7:2010).

7: Secondo EN13141-7:2010 alla portata di riferimento.

8: Secondo EN13141-7:2010; secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

9: Secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

10: Secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale: Sensibilità del flusso d'aria alle variazioni di pressione a +20 Pa e - 20 Pa.

11: Secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

SEC: Consumo specifico di energia.

SPI: Potenza assorbita specifica.

AEC: Consumo annuo di elettricità

AHS: Risparmio di riscaldamento annuo.

Requisiti di informazione per UVR secondo il Regolamento UE N. 1253/2014

Unità di recupero del calore Zehnder ComfoAir Q 350 ST Enthalpie

Nome o marchio del fornitore	Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group		
Identificativo del modello del fornitore	ComfoAir Q 350 ST Enthalpie			ComfoAir Q 350 ST Enthalpie			ComfoAir Q 350 ST Enthalpie			ComfoAir Q 350 ST Enthalpie		
SEC in [kWh/(m²a)] per ogni tipo di clima (freddo, temperato, caldo)	-76,0	-39,1	-15,3	-76,8	-39,7	-15,8	-78,7	-41,1	-16,9	-82,0	-43,5	-18,8
Classe SEC	A+	A	E	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E
Tipologia dell'unità di ventilazione	UVR bidirezionale			UVR bidirezionale			UVR bidirezionale			UVR bidirezionale		
Tipo di azionamento installato	Azionamento a velocità multiple			Azionamento a velocità multiple			Variatore di velocità			Variatore di velocità		
Tipo di sistema di recupero del calore ¹	A recupero			A recupero			A recupero			A recupero		
Efficienza termica ²	85%			85%			85%			85%		
Portata massima in [m³/h] ³	350			350			350			350		
Potenza elettrica assorbita [W] ⁴	175			175			175			175		
Livello di potenza sonora (L _{WA}) in [dB(A)] ⁵	40			40			40			40		
Portata di riferimento in [m³/h] ⁶	245			245			245			245		
Differenza di pressione di riferimento [Pa]	50			50			50			50		
SPI in [W/(m³/h)] ⁷	0,15			0,15			0,15			0,15		
Fattore di controllo e tipologia di controllo	1 Comando manuale			0,95 Controllo a temporizzatore			0,85 Controllo ambientale centralizzato			0,65 Controllo ambientale locale		
Percentuali massime dichiarate di trafilamento interno ed esterno [%] ⁸	Interno: 1,8% Esterno: 1,2%			Interno: 1,8% Esterno: 1,2%			Interno: 1,8% Esterno: 1,2%			Interno: 1,8% Esterno: 1,2%		
Tasso di miscela ⁹	-			-			-			-		
Posizione e descrizione del segnale visivo di avvertimento relativo al filtro	Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente			Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente			Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente			Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente		
Indirizzo Internet con le istruzioni di preassemblaggio e disassemblaggio	www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch		
Sensibilità del flusso d'aria alle variazioni di pressione [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Tenuta all'aria interna/esterna [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
AEC (kWh di elettricità/anno) per ogni tipo di clima (freddo, temperato, caldo)	10,5	5,1	4,7	10,2	4,8	4,3	9,2	3,8	3,4	7,8	2,4	2,0
AHS (kWh di energia primaria/anno) per ogni tipo di clima (freddo, temperato, caldo)	86,5	44,2	20,0	87,0	44,5	20,1	87,9	44,9	20,3	89,8	45,9	20,8

1: Tipo di recupero di calore: recupero di calore statico è un recupero di calore senza parti in movimento (scambiatore di calore a piastre).

2: Efficienza termica: secondo EN13141-7:2010 con portata di riferimento di 50 Pa; secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

3: Portata massima a 100 Pa di differenza di pressione statica esterna.

4: Potenza elettrica assorbita alla portata massima.

5: Rumore irradiato dall'alloggiamento alla portata di riferimento.

6: Portata di riferimento (70% della portata massima a 50 Pa di differenza di pressione statica esterna secondo EN13141-7:2010).

7: Secondo EN13141-7:2010 alla portata di riferimento.

8: Secondo EN13141-7:2010; secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

9: Secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

10: Secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale: Sensibilità del flusso d'aria alle variazioni di pressione a +20 Pa e - 20 Pa.

11: Secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

SEC: Consumo specifico di energia.

SPI: Potenza assorbita specifica.

AEC: Consumo annuo di elettricità

AHS: Risparmio di riscaldamento annuo.

Requisiti di informazione per UVR secondo il Regolamento UE N. 1253/2014
Unità di recupero del calore Zehnder ComfoAir Q 450 ST

Nome o marchio del fornitore	Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group		
Identificativo del modello del fornitore	ComfoAir Q 450 ST			ComfoAir Q 450 ST			ComfoAir Q 450 ST			ComfoAir Q 450 ST		
SEC in [kWh/(m²a)] per ogni tipo di clima (freddo, temperato, caldo)	-80,0	-40,7	-15,5	-80,7	-41,2	-16,0	-82,3	-42,6	-17,2	-84,8	-44,7	-19,1
Classe SEC	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E	A+	A+	E
Tipologia dell'unità di ventilazione	UVR bidirezionale			UVR bidirezionale			UVR bidirezionale			UVR bidirezionale		
Tipo di azionamento installato	Azionamento a velocità multiple			Azionamento a velocità multiple			Variatore di velocità			Variatore di velocità		
Tipo di sistema di recupero del calore ¹	A recupero			A recupero			A recupero			A recupero		
Efficienza termica ²	93%			93%			93%			93%		
Portata massima in [m³/h] ³	450			450			450			450		
Potenza elettrica assorbita [W] ⁴	245			245			245			245		
Livello di potenza sonora (L _{WA}) in [dB(A)] ⁵	45			45			45			45		
Portata di riferimento in [m³/h] ⁶	315			315			315			315		
Differenza di pressione di riferimento [Pa]	50			50			50			50		
SPI in [W/(m³/h)] ⁷	0,18			0,18			0,18			0,18		
Fattore di controllo e tipologia di controllo	1 Comando manuale			0,95 Controllo a temporizzatore			0,85 Controllo ambientale centralizzato			0,65 Controllo ambientale locale		
Percentuali massime dichiarate di trafilamento interno ed esterno [%] ⁸	Interno: 0,6% Esterno: 1,1%			Interno: 0,6% Esterno: 1,1%			Interno: 0,6% Esterno: 1,1%			Interno: 0,6% Esterno: 1,1%		
Tasso di miscela ⁹	-			-			-			-		
Posizione e descrizione del segnale visivo di avvertimento relativo al filtro	Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente			Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente			Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente			Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente		
Indirizzo Internet con le istruzioni di preassemblaggio e disassemblaggio	www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch		
Sensibilità del flusso d'aria alle variazioni di pressione [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Tenuta all'aria interna/esterna [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
AEC (kWh di elettricità/anno) per ogni tipo di clima (freddo, temperato, caldo)	11,5	6,1	5,6	11,0	5,7	5,2	9,9	4,5	4,1	8,2	2,8	2,4
AHS (kWh di energia primaria/anno) per ogni tipo di clima (freddo, temperato, caldo)	91,5	46,8	21,2	91,7	46,9	21,2	92,2	47,1	21,3	93,0	47,6	21,5

1: Tipo di recupero di calore: recupero di calore statico è un recupero di calore senza parti in movimento (scambiatore di calore a piastre).

2: Efficienza termica: secondo EN13141-7:2010 con portata di riferimento di 50 Pa; secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

3: Portata massima a 100 Pa di differenza di pressione statica esterna.

4: Potenza elettrica assorbita alla portata massima.

5: Rumore irradiato dall'alloggiamento alla portata di riferimento.

6: Portata di riferimento (70% della portata massima a 50 Pa di differenza di pressione statica esterna secondo EN13141-7:2010).

7: Secondo EN13141-7:2010 alla portata di riferimento.

8: Secondo EN13141-7:2010; secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

9: Secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

10: Secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale: Sensibilità del flusso d'aria alle variazioni di pressione a +20 Pa e - 20 Pa.

11: Secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

SEC: Consumo specifico di energia.

SPI: Potenza assorbita specifica.

AEC: Consumo annuo di elettricità

AHS: Risparmio di riscaldamento annuo.

Requisiti di informazione per UVR secondo il Regolamento UE N. 1253/2014
Unità di recupero del calore Zehnder ComfoAir Q 450 ST Enthalpie

Nome o marchio del fornitore	Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group		
Identificativo del modello del fornitore	ComfoAir Q 450 ST Enthalpie			ComfoAir Q 450 ST Enthalpie			ComfoAir Q 450 ST Enthalpie			ComfoAir Q 450 ST Enthalpie		
SEC in [kWh/(m²a)] per ogni tipo di clima (freddo, temperato, caldo)	-73,8	-37,8	-14,6	-74,8	-38,5	-15,1	-76,9	-40,1	-16,3	-80,6	-42,7	-18,4
Classe SEC	A+	A	E	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E
Tipologia dell'unità di ventilazione	UVR bidirezionale			UVR bidirezionale			UVR bidirezionale			UVR bidirezionale		
Tipo di azionamento installato	Azionamento a velocità multiple			Azionamento a velocità multiple			Variatore di velocità			Variatore di velocità		
Tipo di sistema di recupero del calore ¹	A recupero			A recupero			A recupero			A recupero		
Efficienza termica ²	82%			82%			82%			82%		
Portata massima in [m³/h] ³	450			450			450			450		
Potenza elettrica assorbita [W] ⁴	245			245			245			245		
Livello di potenza sonora (L _{WA}) in [dB(A)] ⁵	45			45			45			45		
Portata di riferimento in [m³/h] ⁶	315			315			315			315		
Differenza di pressione di riferimento [Pa]	50			50			50			50		
SPI in [W/(m³/h)] ⁷	0,16			0,16			0,16			0,16		
Fattore di controllo e tipologia di controllo	1 Comando manuale			0,95 Controllo a temporizzatore			0,85 Controllo ambientale centralizzato			0,65 Controllo ambientale locale		
Percentuali massime dichiarate di trafilamento interno ed esterno [%] ⁸	Interno: 1,6% Esterno: 1,1%			Interno: 1,6% Esterno: 1,1%			Interno: 1,6% Esterno: 1,1%			Interno: 1,6% Esterno: 1,1%		
Tasso di miscela ⁹	-			-			-			-		
Posizione e descrizione del segnale visivo di avvertimento relativo al filtro	Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente			Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente			Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente			Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente		
Indirizzo Internet con le istruzioni di preassemblaggio e disassemblaggio	www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch		
Sensibilità del flusso d'aria alle variazioni di pressione [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Tenuta all'aria interna/esterna [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
AEC (kWh di elettricità/anno) per ogni tipo di clima (freddo, temperato, caldo)	10,8	5,5	5,0	10,5	5,1	4,6	9,4	4,1	3,6	7,9	2,6	2,1
AHS (kWh di energia primaria/anno) per ogni tipo di clima (freddo, temperato, caldo)	84,6	43,3	19,6	85,2	43,6	19,7	86,3	44,1	20,0	88,6	45,3	20,5

1: Tipo di recupero di calore: recupero di calore statico è un recupero di calore senza parti in movimento (scambiatore di calore a piastre).

2: Efficienza termica: secondo EN13141-7:2010 con portata di riferimento di 50 Pa; secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

3: Portata massima a 100 Pa di differenza di pressione statica esterna.

4: Potenza elettrica assorbita alla portata massima.

5: Rumore irradiato dall'alloggiamento alla portata di riferimento.

6: Portata di riferimento (70% della portata massima a 50 Pa di differenza di pressione statica esterna secondo EN13141-7:2010).

7: Secondo EN13141-7:2010 alla portata di riferimento.

8: Secondo EN13141-7:2010; secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

9: Secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

10: Secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale: Sensibilità del flusso d'aria alle variazioni di pressione a +20 Pa e - 20 Pa.

11: Secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

SEC: Consumo specifico di energia.

SPI: Potenza assorbita specifica.

AEC: Consumo annuo di elettricità

AHS: Risparmio di riscaldamento annuo.

Requisiti di informazione per UVR secondo il Regolamento UE N. 1253/2014
Unità di recupero del calore Zehnder ComfoAir Q 600 ST

Nome o marchio del fornitore	Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group		
Identificativo del modello del fornitore	ComfoAir Q 600 ST			ComfoAir Q 600 ST			ComfoAir Q 600 ST			ComfoAir Q 600 ST		
SEC in [kWh/(m²a)] per ogni tipo di clima (freddo, temperato, caldo)	-75,7	-37,2	-12,6	-76,6	-38,0	-13,3	-78,9	-40,0	-15,1	-82,6	-43,0	-17,8
Classe SEC	A+	A	E	A+	A	E	A+	A	E	A+	A+	E
Tipologia dell'unità di ventilazione	UVR bidirezionale			UVR bidirezionale			UVR bidirezionale			UVR bidirezionale		
Tipo di azionamento installato	Azionamento a velocità multiple			Azionamento a velocità multiple			Variatore di velocità			Variatore di velocità		
Tipo di sistema di recupero del calore ¹	A recupero			A recupero			A recupero			A recupero		
Efficienza termica ²	90%			90%			90%			90%		
Portata massima in [m³/h] ³	600			600			600			600		
Potenza elettrica assorbita [W] ⁴	345			345			345			345		
Livello di potenza sonora (L _{WA}) in [dB(A)] ⁵	51			51			51			51		
Portata di riferimento in [m³/h] ⁶	420			420			420			420		
Differenza di pressione di riferimento [Pa]	50			50			50			50		
SPI in [W/(m³/h)] ⁷	0,26			0,26			0,26			0,26		
Fattore di controllo e tipologia di controllo	1 Comando manuale			0,95 Controllo a temporizzatore			0,85 Controllo ambientale centralizzato			0,65 Controllo ambientale locale		
Percentuali massime dichiarate di trafilamento interno ed esterno [%] ⁸	Interno: 0,6% Esterno: 1,1%			Interno: 0,6% Esterno: 1,1%			Interno: 0,6% Esterno: 1,1%			Interno: 0,6% Esterno: 1,1%		
Tasso di miscela ⁹	-			-			-			-		
Posizione e descrizione del segnale visivo di avvertimento relativo al filtro	Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente			Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente			Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente			Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente		
Indirizzo Internet con le istruzioni di preassemblaggio e disassemblaggio	www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch		
Sensibilità del flusso d'aria alle variazioni di pressione [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Tenuta all'aria interna/esterna [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
AEC (kWh di elettricità/anno) per ogni tipo di clima (freddo, temperato, caldo)	14,0	8,6	8,1	13,4	8,0	7,5	11,7	6,3	5,9	9,3	3,9	3,4
AHS (kWh di energia primaria/anno) per ogni tipo di clima (freddo, temperato, caldo)	89,6	45,8	20,7	89,9	46,0	20,8	90,6	46,3	20,9	91,8	46,9	21,2

1: Tipo di recupero di calore: recupero di calore statico è un recupero di calore senza parti in movimento (scambiatore di calore a piastre).

2: Efficienza termica: secondo EN13141-7:2010 con portata di riferimento di 50 Pa; secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

3: Portata massima a 100 Pa di differenza di pressione statica esterna.

4: Potenza elettrica assorbita alla portata massima.

5: Rumore irradiato dall'alloggiamento alla portata di riferimento.

6: Portata di riferimento (70% della portata massima a 50 Pa di differenza di pressione statica esterna secondo EN13141-7:2010).

7: Secondo EN13141-7:2010 alla portata di riferimento.

8: Secondo EN13141-7:2010; secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

9: Secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

10: Secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale: Sensibilità del flusso d'aria alle variazioni di pressione a +20 Pa e - 20 Pa.

11: Secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

SEC: Consumo specifico di energia.

SPI: Potenza assorbita specifica.

AEC: Consumo annuo di elettricità

AHS: Risparmio di riscaldamento annuo.

Requisiti di informazione per UVR secondo il Regolamento UE N. 1253/2014
Unità di recupero del calore Zehnder ComfoAir Q 600 ST Enthalpie

Nome o marchio del fornitore	Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group			Zehnder Group		
Identificativo del modello del fornitore	ComfoAir Q 600 ST Enthalpie			ComfoAir Q 600 ST Enthalpie			ComfoAir Q 600 ST Enthalpie			ComfoAir Q 600 ST Enthalpie		
SEC in [kWh/(m²a)] per ogni tipo di clima (freddo, temperato, caldo)	-66,9	-32,8	-10,6	-68,3	-33,8	-11,3	-71,5	-36,2	-13,3	-76,9	-40,1	-16,5
Classe SEC	A+	B	E	A+	B	E	A+	A	E	A+	A	E
Tipologia dell'unità di ventilazione	UVR bidirezionale			UVR bidirezionale			UVR bidirezionale			UVR bidirezionale		
Tipo di azionamento installato	Azionamento a velocità multiple			Azionamento a velocità multiple			Variatore di velocità			Variatore di velocità		
Tipo di sistema di recupero del calore ¹	A recupero			A recupero			A recupero			A recupero		
Efficienza termica ²	76%			76%			76%			76%		
Portata massima in [m³/h] ³	600			600			600			600		
Potenza elettrica assorbita [W] ⁴	345			345			345			345		
Livello di potenza sonora (L _{WA}) in [dB(A)] ⁵	51			51			51			51		
Portata di riferimento in [m³/h] ⁶	420			420			420			420		
Differenza di pressione di riferimento [Pa]	50			50			50			50		
SPI in [W/(m³/h)] ⁷	0,26			0,26			0,26			0,26		
Fattore di controllo e tipologia di controllo	1 Comando manuale			0,95 Controllo a temporizzatore			0,85 Controllo ambientale centralizzato			0,65 Controllo ambientale locale		
Percentuali massime dichiarate di trafilamento interno ed esterno [%] ⁸	Interno: 1,6% Esterno: 1,1%			Interno: 1,6% Esterno: 1,1%			Interno: 1,6% Esterno: 1,1%			Interno: 1,6% Esterno: 1,1%		
Tasso di miscela ⁹	-			-			-			-		
Posizione e descrizione del segnale visivo di avvertimento relativo al filtro	Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente			Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente			Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente			Avviso sul display dell'impianto o nel termostato ambiente		
Indirizzo Internet con le istruzioni di preassemblaggio e disassemblaggio	www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch			www.zehnder-comfosystems.ch		
Sensibilità del flusso d'aria alle variazioni di pressione [%] ¹⁰	-			-			-			-		
Tenuta all'aria interna/esterna [m³/h] ¹¹	-			-			-			-		
AEC (kWh di elettricità/anno) per ogni tipo di clima (freddo, temperato, caldo)	14,0	8,6	8,1	13,4	8,0	7,5	11,7	6,3	5,9	9,3	3,9	3,4
AHS (kWh di energia primaria/anno) per ogni tipo di clima (freddo, temperato, caldo)	80,9	41,4	18,7	81,7	41,7	18,9	83,2	42,5	19,2	86,1	44,0	19,9

1: Tipo di recupero di calore: recupero di calore statico è un recupero di calore senza parti in movimento (scambiatore di calore a piastre).

2: Efficienza termica: secondo EN13141-7:2010 con portata di riferimento di 50 Pa; secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

3: Portata massima a 100 Pa di differenza di pressione statica esterna.

4: Potenza elettrica assorbita alla portata massima.

5: Rumore irradiato dall'alloggiamento alla portata di riferimento.

6: Portata di riferimento (70% della portata massima a 50 Pa di differenza di pressione statica esterna secondo EN13141-7:2010).

7: Secondo EN13141-7:2010 alla portata di riferimento.

8: Secondo EN13141-7:2010; secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

9: Secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

10: Secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale: Sensibilità del flusso d'aria alle variazioni di pressione a +20 Pa e - 20 Pa.

11: Secondo EN13141-8:2014 per impianti non da canale.

SEC: Consumo specifico di energia.

SPI: Potenza assorbita specifica.

AEC: Consumo annuo di elettricità

AHS: Risparmio di riscaldamento annuo.

5 Manutenzione

Zehnder raccomanda di sottoscrivere un contratto di manutenzione con una società esperta nel settore. Alcuni installatori offrono contratti di manutenzione in cui è possibile integrare anche la manutenzione a cura dell'utente. È possibile richiedere al fornitore un elenco degli installatori autorizzati nella vostra zona.

⚠ Non scollegare l'unità dalla rete elettrica, fatte salve disposizioni diverse in merito nel manuale dell'unità. Questo potrebbe portare all'accumulo di umidità e creare problemi di muffa.

⚙ Effettuare gli interventi di manutenzione entro i periodi di tempo indicati. In caso contrario, le prestazioni del sistema di ventilazione diminuiranno.

Componente del sistema	Limite	Responsabile	Procedura
Filtri	6 mesi	Utente	Sostituire i filtri
Valvole	6 mesi	Utente	Pulire le valvole
Griglie	6 mesi	Utente	Pulire le griglie
Dispositivo di funzionamento	6 mesi	Utente	Pulire il dispositivo di funzionamento
Scarico condensa	6 mesi	Utente	Riempire lo scarico condensa
Ispezione e la pulizia del sistema	4 anni	Installatore o addetto all'assistenza tecnica	-

5.1 Sostituzione dei filtri

I filtri vanno sostituiti quando segnalato sul display. Sono disponibili i seguenti metodi indicati:

- L'indicatore luminoso LED dell'unità lampeggia;
- Il display dell'unità visualizza il messaggio di: **AVVISO CAMBIO FILTRI (ADESSO)**;
- Il dispositivo di funzionamento può visualizzare un messaggio di avviso. Il manuale del dispositivo di regolazione contiene ulteriori informazioni circa le indicazioni di sostituzione del filtro.

⚠ Sostituire i filtri (almeno) ogni sei mesi. Ciò garantirà un ambiente confortevole e una qualità dell'aria salubre e proteggerà l'unità dall'inquinamento.

Quando è necessario sostituire i filtri:

1. Ordinare nuovi filtri.
Contattare l'installatore dell'unità per la fornitura di filtri adeguati o ordinarli online sul sito www.zehnder-comfosystems.ch

Set di filtri	Numero d'ordine
F7/G4 (1x/1x)	400502013

La garanzia decade nel caso in cui:

- si utilizzino ricambi non forniti dal costruttore;
 - il dispositivo venga utilizzato senza filtri;
2. Quando arrivano i nuovi filtri, aprire il visore.
 3. Selezionare **ADESSO** sul messaggio di avviso. Per motivi di sicurezza l'unità arresterà la ventilazione durante le istruzioni per la sostituzione del filtro.

4. Seguire tutte le istruzioni riportate sul display.

Elemento	Descrizione
	Rimuovere i tappi dei filtri.
	Rimuovere i vecchi filtri.
	Posizionare il filtro di mandata.
	Posizionare il filtro di ripresa.
	Posizionare i tappi dei filtri.

- Selezionare **SUCCESSIVO** per procedere dopo aver completato ogni istruzione.
 - Selezionare **INDIETRO** per tornare all'istruzione precedente.
5. Selezionare **CONFERMA** per chiudere le istruzioni di sostituzione del filtro e riavviare la ventilazione.
 6. Chiudere il visore.

Per rimandare la sostituzione del filtro di un giorno, selezionare **IGNORA** sul messaggio di avviso. Non appena si è pronti per avviare la sostituzione del filtro prima che sia visualizzato nuovamente l'avviso del filtro, selezionare **CAMBIA FILTRI** nel menu **FILTRI**.

5.2 Pulizia delle valvole

⚠ Pulire qualsiasi valvola presente all'interno della propria abitazione almeno ogni sei mesi.

1. Afferrare la valvola dal bordo esterno ed estrarla completamente dalla parete o dal soffitto con un movimento rotatorio.

Se su di essa è montato un anello di gomma: durante la rimozione della valvola, avere cura di lasciare l'anello di gomma nella sua sede.



2. Segnare la posizione e impostazione della valvola.
 - Non rimuovere la schiuma dietro la griglia (se presente) onde evitare ripercussioni negative sulle prestazioni del sistema.
 - Non sostituire le valvole tra loro onde evitare ripercussioni negative sulle prestazioni del sistema;
3. Rimuovere il filtro dietro la valvola (se presente).



4. Pulire la valvola con una spazzola morbida, un aspirapolvere o acqua e sapone.

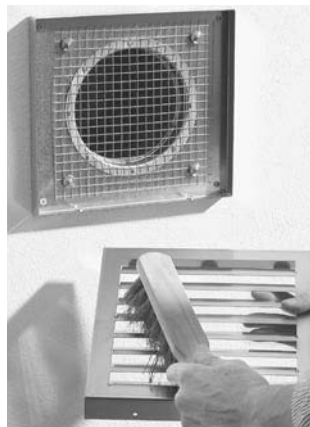


5. Sciacquare bene la valvola e asciugarla.
6. Sostituire il filtro dietro la valvola (se presente).
7. Riposizionare la valvola nella parete o nel soffitto.

5.3 Pulizia delle griglie

⚠ Pulire qualsiasi griglia presente nella propria abitazione almeno ogni sei mesi.

1. Afferrare la griglia dal suo bordo esterno ed estrarla completamente dalla parete o dal soffitto (qualora non sia avvitata).
2. Pulire la griglia con una spazzola morbida o un aspirapolvere.



3. Pulire il filtro dietro la griglia (se presente) con una spazzola morbida o un aspirapolvere.
 - Non rimuovere la schiuma dietro la griglia (se presente) onde evitare ripercussioni negative sulle prestazioni del sistema.
4. Riposizionare la griglia nella parete o nel soffitto.

5.4 Pulizia del dispositivo di funzionamento

Pulire qualsiasi dispositivo di funzionamento presente nella propria abitazione almeno una volta ogni sei mesi. Usare un panno asciutto o un aspirapolvere per rimuovere la polvere. Non utilizzare acqua o altri liquidi. Avviare il blocco sicurezza bambini sul display onde evitare eventuali modifiche alle impostazioni causate da un'accidentale pressione dei tasti.

5.5 Riempimento dello scarico condensa

Lo scarico della condensa è collegato all'impianto fognario dell'abitazione. Per evitare che le esalazioni fognarie entrino nella propria abitazione, è necessario che la guarnizione dell'acqua collegata all'impianto fognario sia sempre piena d'acqua. A tale scopo versare una tazza d'acqua nella guarnizione.

6. Guasti

In caso di guasto:

- l'indicatore luminoso LED dell'unità lampeggia;
- il display dell'unità visualizzerà il/i codice/i guasto corrispondente/i;
- il dispositivo di funzionamento può visualizzare un messaggio di avviso. Il manuale del dispositivo di funzionamento contiene ulteriori informazioni circa le indicazioni da seguire.

L'unità non dovrebbe essere scollegata dalla rete elettrica se non nell'ipotesi di dover essere messa fuori servizio a causa di un grave guasto o per altre valide ragioni.



Non scollegare l'unità dalla rete elettrica, fatte salve disposizioni diverse in merito nel manuale dell'unità. Questo potrebbe portare all'accumulo di umidità e creare problemi di muffa.



Se l'unità è installata in un'area con un'umidità media elevata (ad esempio in bagno o nei servizi igienici), anche la probabilità di condensa all'esterno dell'unità sarà elevata. È quasi come la condensa che si crea sulle finestre e per cui non è necessario intervenire in alcun modo.

In caso di un guasto al filtro, sostituire il filtro come descritto nel capitolo sulla manutenzione.

In caso di qualsiasi altro guasto, attenersi alle seguenti procedure:

1. Selezionare RESET ERRORE.
2. Selezionare CONFERMA.
3. Attendere 5 minuti.

Se l'errore persiste:

4. Selezionare STATO.
5. Selezionare ERRORE CORRENTI.
6. Annotare ogni codice guasto (Selezionare SUCCESSIVO per visualizzare ulteriori errori).
7. Selezionare INDIETRO.
8. Selezionare UNITÀ.
9. Selezionare MODELLO UNITÀ.
10. Annotare il tipo di unità.
11. Chiudere il visore.
12. Contattare l'installatore o l'addetto all'assistenza tecnica e fornirgli le informazioni annotate.

I Rapporto d'installazione/collaudo

Data		Indirizzo	
Istruzioni di lavoro		Località	
Committente		Tipo progetto	
Installato da		Tipo abitazione	
Misurato da		Tipo unità	

Ritorno

Stanza	Posizione	Richiesti [m ³ /h]	Verificati [m ³ /h]	Tipo valvola	Regolazioni valvola
Cucina					
Bagno					
Servizi igienici					
...					
...					
...					
Totale:					

Immissione

Stanza	Posizione	Richiesti [m ³ /h]	Verificati [m ³ /h]	Tipo valvola	Regolazioni valvola
Soggiorno					
Stanza 1					
Camera da letto 2					
Camera da letto 3					
...					
...					
...					
Totale:					

Pressione

Misurati	Immissione [Pa]	Ritorno [Pa]
Pressione di mandata		
Pressione di aspirazione		
Totale:		

II Registro di manutenzione

6 mesi dopo l'installazione:

Attività	Y1	Y2	Y3	Y4	Y5	Y6	Y7
Sostituire i filtri							
Pulire le valvole e/o le griglie.							
Pulire il dispositivo di funzionamento							
Riempire lo scarico condensa dell'impianto fognario domestico							

12 mesi dopo l'installazione:

Attività	Y1	Y2	Y3	Y4	Y5	Y6	Y7
Sostituire i filtri							
Pulire le valvole e/o le griglie.							
Pulire il dispositivo di funzionamento							
Riempire lo scarico condensa dell'impianto fognario domestico							
Ispezionare e pulire la cassa dell'unità							
Controllo e pulizia dello scambiatore di calore							
Controllo e pulizia delle ventole							
Ispezionare e pulire il bypass modulante							
Ispezionare e pulire il preriscaldatore							
Ispezionare e pulire lo scarico condensa dell'unità							
Ispezionare e pulire i condotti dell'aria							

[illegible]

6 mesi dopo l'installazione:

Attività	Y8	Y9	Y10	Y11	Y12	Y13	Y14
Sostituire i filtri							
Pulire le valvole e/o le griglie.							
Pulire il dispositivo di funzionamento							
Riempire lo scarico condensa dell'impianto fognario domestico							

12 mesi dopo l'installazione:

Attività	Y8	Y9	Y10	Y11	Y12	Y13	Y14
Sostituire i filtri							
Pulire le valvole e/o le griglie.							
Pulire il dispositivo di funzionamento							
Riempire lo scarico condensa dell'impianto fognario domestico							
Ispezionare e pulire la cassa dell'unità							
Controllo e pulizia dello scambiatore di calore							
Controllo e pulizia delle ventole							
Ispezionare e pulire il bypass modulante							
Ispezionare e pulire il preriscaldatore							
Ispezionare e pulire lo scarico condensa dell'unità							
Ispezionare e pulire i condotti dell'aria							

[illegible]

